



BACHELORARBEIT

Frau
Alice Jung

**Die Entwicklung der Hauptfi-
guren der Serie „The Walking
Dead“ als abstrakte Darstel-
lung der gesellschaftlichen
Entwicklung der Menschheit.**

2014

BACHELORARBEIT

Die Entwicklung der Hauptfiguren der Serie „The Walking Dead“ als abstrakte Darstellung der gesellschaftlichen Entwicklung der Menschheit.

Autor/in:
Frau Alice Jung

Studiengang:
Angewandte Medien

Seminargruppe:
AM11wD1-B

Erstprüfer:
Prof. Dr. Detlef Gwosc

Zweitprüfer:
B.Eng. / M.A. Constanze Hundt

Einreichung:
Ort, Datum
Chemnitz, 31.07.2014

BACHELOR THESIS

The development of the series “the walking dead” main character is an abstract picture that relates to the human development.

author:

Ms. Alice Jung

course of studies:

Angewandte Medien

seminar group:

AM11wD1-B

first examiner:

Prof. Dr. Detlef Gwosc

second examiner:

B.Eng. / M.A. Constanze Hundt

submission:

Ort, Datum

Chemnitz, 31.07.2014

Bibliografische Angaben

Nachname, Vorname: Jung, Alice

Thema der Bachelorarbeit

Die Entwicklung der Hauptfiguren der Serie „The Walking Dead“ als abstrakte Darstellung der gesellschaftlichen Entwicklung der Menschheit.

Topic of thesis

The development of the series “the walking dead” main character is an abstract picture that relates to the human development.

134 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2014

ABSTRACT

Veränderungen im Film sind, im Gegensatz zur Realität, grenzenlos. Sie bieten uns Einblicke, spielen mit unseren Gefühlen und bringen uns zum Nachdenken. In dieser Studie wird die amerikanische Gesellschaft in der Serie *The Walking Dead* analysiert und wie sich diese im Laufe der Zeit entwickelt. Zunächst wird ein kurzer Einblick in die gesellschaftliche Evolution der Menschheit geliefert, die später mit der Entwicklung der Gesellschaft in der Serie verglichen wird. Dann folgt ein allgemeiner Überblick über die moderne amerikanische Gesellschaft. Die Hauptfrage, mit der sich diese Arbeit beschäftigt, ist die nach dem Wandel der Gesellschaft durch die Veränderung des Umfeldes am Beispiel der Serie *The Walking Dead*, durch eine Krankheit. Dabei stehen die Personenanalyse und die Auswirkungen beziehungsweise Anpassung an die Umgebung im Vordergrund. Zu diesem Zweck wird eine umfangreiche Inhaltswiedergabe durchgeführt mit deren Hilfe auch Außenstehende, die den Inhalt der Serie nicht kennen, einen Einblick bekommen sollen. Zum Schluss wird die Aktualität des Serieninhaltes untersucht und die Folgen die nach der Veröffentlichung der Serie auftraten.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
1 Einleitung.....	1
1.1 Fragestellung	1
1.2 Aufbau der Studie	2
2 Allgemeine gesellschaftliche Entwicklung.....	3
2.1 Der Urmensch.....	4
2.1.1 Homo erectus	4
2.1.2 Homo sapiens.....	5
2.1.3 Homo sapiens sapiens.....	6
2.2 Die Sesshaftigkeit	7
2.3 Der Krieg.....	8
2.4 Die Krankheiten	9
3 Die amerikanische Gesellschaft.....	11
3.1 Allgemein	11
3.2 Gesundheitswesen.....	12
3.3 Religion.....	13
3.4 Massenmedien.....	14
4 Die Serie <i>The Walking Dead</i>	15
4.1 Allgemein	15
4.2 Serienbeginn.....	15
4.3 Begründung der Serienwahl.....	16
5 Analyse der Serie <i>The Walking Dead</i>.....	18
5.1 Inhaltswiedergabe.....	18
5.1.1 Staffel 1.....	18
5.1.2 Die Gesellschaft in Staffel 1	31
5.1.3 Staffel 2.....	33
5.1.4 Die Gesellschaft in Staffel 2	48
5.1.5 Staffel 3.....	50
5.1.6 Die Gesellschaft in Staffel 3	66
5.1.7 Staffel 4.....	66
5.1.8 Die Gesellschaft in Staffel 4	86
5.2 Personen und Entwicklung.....	87

5.2.1	Hauptpersonen	88
5.2.2	Nebencharakter	105
5.2.3	<i>Walker</i>	111
6	Gesellschaftliche Entwicklung in der Serie.....	113
6.1	Allgemein	114
6.2	Arbeiten	117
6.3	Religion	118
6.4	Massenmedien.....	118
7	Aktualität des Serieninhaltes	120
8	Schlussbetrachtung.....	122
	Literaturverzeichnis	XI
	Quellenverzeichnis.....	XII
	Anlagen.....	XV
	Eigenständigkeitserklärung	XVI

1 Einleitung

1.1 Fragestellung

Ob Naturkatastrophen, Vernichtung durch Atomwaffen oder eine Zombie-Apokalypse. in der Filmindustrie erfreuen sich apokalyptische Szenarien heute noch wachsender Beliebtheit. Seit das Medium Film existiert wird mit der Angst des Menschen vor einem Endscenario visuell gespielt. Der Inhalt ist dabei immer gleich. Das gewohnte Leben wird durch eine Katastrophe urplötzlich geändert und der Menschheit steht das Ende der Welt bevor. Unabhängig davon wie realistisch diese Szenarios sind, werden weiterhin jährlich neue Filme zu diesen Bereichen produziert auch wenn eine Vielzahl existiert.

Was ist es, das den modernen aufgeklärten Menschen an solchen worst-case-Szenarien fasziniert? Im Alltag wird oft in den Medien über Katastrophen berichtet. Auf der Welt sind Naturkatastrophen und Krieg normal. Aber selbst der unwahrscheinlichste Fall, eine Zombie-Apokalypse, ist für viele Menschen kein reines Hirngespinnst mehr. Der dominierende Gedanke dabei ist die Angst. Die Angst vor dem Unbekannten.

Eine dieser Filmproduktionen ist die Fernsehserie *The Walking Dead*. Die Arbeit wird sich mit der Analyse der Personen befassen, die in der Serie vorkommen und wie sich ihre Gesellschaft entwickelt. Dabei ist die These, dass durch das Auftreten der Apokalypse die Menschen in ihrer Entwicklung zurückgeworfen werden und die Menschheitsgeschichte sich abstrakt neu entwickelt. Die Analyse der Entwicklung bezieht sich dabei rein auf die evolutionstheoretische Menschheitsgeschichte. Weiterhin werden die Veränderungen zwischen den Entwicklungen aufgezeigt und wodurch Veränderungen beim Menschen ausgelöst werden. Außerdem befasst sich diese Arbeit auch mit der Untersuchung über aktuellen Themen in der Serie angesprochen werden und wie die Charaktere damit umgehen.

Die Arbeit gliedert sich in zwei Teile. Zum einen die theoretischen und wissenschaftlichen Informationen über die Realität zum zweiten eine Filmanalyse bei der die Personen und der Inhalt der Geschichte im Vordergrund stehen und nicht die Produktion oder die filmische Umsetzung. Der Inhalt der Serie dient dabei zum besseren Verständnis und soll vor allem den Lesern helfen, die die Serie nicht gesehen haben. Nach jeder Episode folgt eine kurze Rezension mit den wichtigsten Informationen der Folge, die für die spätere Analyse wichtig sind.

1.2 Aufbau der Studie

Am Anfang der Studie wird die allgemeine Menschheitsgeschichte vorgestellt. Dabei wird nur auf die wesentlichsten Entwicklungspunkte eingegangen, die für spätere Analysen der Studie wichtig sind. Es dient somit dem Verständnis und nicht der detaillierten Wissensvermittlung. Dabei werden der Homo erectus, Homo sapiens und Homo sapiens sapiens kurz vorgestellt und ein Grundriss der jeweiligen Gesellschaft dargestellt. Ihre biologischen Merkmale, wie Schädelformen, Gehirnvolumen und Körpergröße werden dabei nicht berücksichtigt. Weiterhin wird ein kleiner geschichtlicher Einblick zu der Sesshaftigkeit und den schlimmsten Krankheiten gegeben.

Danach folgt die Darstellung der amerikanischen Gesellschaft so wie sie aktuell beschrieben werden kann. Dies ist wichtig für den Leser, da dieser bei der Inhaltsangabe der Serie einen vorher-nachher-Vergleich der Zustände hat und dies somit die Erklärung der Veränderungen erleichtert. Es dient weiterhin dem Verständnis für die spätere Betrachtung der Darstellung der Gesellschaftskritik in der Serie.

In Kapitel drei wird die Serie allgemein vorgestellt und warum gerade diese Serie für die Analyse geeignet ist und kein anderer Film. Daraufhin werden im nächsten Kapitel die einzelnen Folgen der Staffeln inhaltlich vorgestellt. Nach jeder Staffel steht noch einmal eine kurze Rezension die die wichtigen Informationen der Folgen zusammenfasst. Dies dient der Verständlichkeit für die spätere Analyse der Gesellschaftsentwicklung.

Anschließend folgt eine Figurenanalyse der wichtigsten Personen der Serie und wie sich ihre Charaktere im Verlauf entwickeln. Im sechsten Kapitel erfolgt die Analyse der Gesellschaft in der Serie und wie sich diese innerhalb der Gruppe verändert.

Zum Schluss werden Veränderungen aufgezeigt die in Amerika, nachdem Erscheinen von Zombiefilmen, aufgetreten sind. Eine kurze Zusammenfassung der Studie bildet den Abschluss.

2 Allgemeine gesellschaftliche Entwicklung

Der Mensch existiert seit Millionen von Jahren. Aber seit dieser existiert, entwickelt er sich, biologisch und gesellschaftlich. Selbst in der Gegenwart hört die Entwicklung nicht auf. Dabei haben sich die Gesellschaftsformen aber nicht einheitlich entwickelt. Denn es gibt räumliche, zeitliche und kulturspezifische Unterschiede.

Die Herkunft des Menschen wurde lange mit der biblischen Schöpfungsgeschichte¹ erklärt. Carl von Linné veröffentlichte 1766 eine Arbeit in der er den Menschen in die Gruppe der Primaten als *Homo sapiens*² einordnete. Aber erst durch Charles Darwin wurde 1871 ein Werk veröffentlicht in dem er schreibt, dass Menschen und Menschenaffen sich aus dem gleichen Vorfahren entwickelt haben. Auch wenn Darwins Evolutionstheorie lange umstritten wurde, so wird sie doch heute in der Biologie als allgemein gültig anerkannt. Das heutige Wissen über die Entwicklungsstufen des Menschen wurde durch die Erforschung menschlicher Fossilien erschlossen. Forschungsmeinungen gehen dabei immer wieder auseinander, zum Beispiel in welchem Zeitraum die jeweiligen Arten genau gelebt haben, lässt sich nicht präzise festlegen. Die Zeiträume weichen je nach Quelle immer etwas von einander ab. Auch bei anderen Lebensstadien ist sich die Wissenschaft heute noch nicht einig, wie die Menschen genau lebten. Als die Menschen sesshaft³ wurden, betrieben sie unter anderem Ackerbau. Es wird behauptet, dass die Menschen dies taten um aus dem Getreide zum Beispiel Brot zu backen. Andere behaupten, dass sie daraus Bier produzierten. Aber dies sind Kleinigkeiten, die nichts an der Tatsache ändern, dass der Mensch sesshaft wurde. Durch die Sesshaftigkeit traten auch verstärkt Krankheiten⁴ auf, die zu Epidemien und Pandemien wurden. Viele sind auch heute noch gefährlich und können zu einem erneuten Massensterben führen. Aber die Anzahl der durch die Krankheiten sterbenden Personen ist nicht vergleichbar mit der Anzahl derer, die durch Kriege⁵ starben.

¹ Vgl. PRAUSE, GERHARD / SENTKER, ANDREAS / TRATSCHKE / WILLMANN, URS: Die ZEIT. Welt- und Kulturgeschichte. Band 1. Hamburg, 2006 Seite 36, 38, 39, 42

² Hierauf wird im Kapitel 2.1.2 näher eingegangen

³ Hierauf wird im Kapitel 2.2 näher eingegangen

⁴ Hierauf wird im Kapitel 2.4 näher eingegangen

⁵ Hierauf wird im Kapitel 2.3 näher eingegangen

2.1 Der Urmensch

2.1.1 Homo erectus

Die Anfänge der gesellschaftlichen Entwicklung des Menschen sind zurückzuführen auf den Homo erectus⁶. Vor und nach dem Homo erectus gab es noch viele andere Arten, die sich zu ihm beziehungsweise aus dieser Art entwickelt haben. Ein Beispiel dafür ist der Homo heidelbergensis der sich aus dem Homo erectus zum Homo neanderthalensis entwickelte. Der Homo neanderthalensis war ein Verwandter des Homo sapiens. Die beiden Hominiden⁷ koexistierten eine gewisse Zeit lang, bis der Homo neanderthalensis plötzlich ausstarb. Warum der Homo neanderthalensis ausstarb ist noch unbekannt, da noch keine wissenschaftliche Erklärung offiziell anerkannt wurde. Da diese und andere Arten, aber nicht für die spätere Analyse der Gesellschaftsentwicklung von Bedeutung sind, werden sie nicht weiter erwähnt.

Der Homo erectus entwickelte sich unter anderem zum Homo sapiens und wird wegen seiner Vielseitigkeit als Haupturahn⁸ des Menschen angesehen. Diese Gattung gilt als Einleiter der kulturellen Evolution, durch die Gebietsverbreitung, die Produktion von Werkzeugen und die Nahrungsbeschaffung beziehungsweise Nahrungsverarbeitung. Er konnte Werkzeuge wie Faustkeile fertigen und Feuer⁹ herstellen sowie benutzen. Das Feuer wurde zum Kochen verwendet und bietet, neben den Waffen, Schutz vor Wildtieren und Wärme im Winter. Es ermöglichte die Besiedlung von kühleren Gebieten. Weiterhin führte es zu einer sozialen Entwicklung des Menschen. Die Menschen sammelten sich darum und kamen somit näher zusammen. Durch das Feuer fühlte sich der Mensch wie etwas Besonderes da es ihn von den Tieren unterschied.

Neben Höhlen lebten sie in kleinen Hütten¹⁰ die sie aus Zweigen bauten. Die soziale Entwicklung leitet eine Pärchenbildung ein. Vorher hatten dominierende Männchen einen Harem von kleinen Weibchen. Nun wurde eine Partnerin mit einer passenden Körpergröße gesucht. Dies führte dazu, dass die Männer nicht mehr wegen den Frauen miteinander konkurrieren mussten, sondern gemeinschaftlich jagen konnten. Die

⁶ aufrecht gehender Mensch, lebte ca. vor 1,6 bis 0,3 Millionen Jahren

⁷ Menschenaffen

⁸ Vgl. WILHELM, MARGOT: Die ersten Menschen. Die faszinierende Vor- und Frühgeschichte der Menschheit – von den ersten Höhlenmenschen bis zur Eisenzeit. Hildesheim, 2008 Seite 14,15, 17

⁹ Vgl. PRAUSE, GERHARD / SENTKER, ANDREAS / TRATSCHKE / WILLMANN, URS: Die ZEIT. Welt- und Kulturgeschichte. Band 1. Hamburg, 2006 Seite 55, 56, 57, 82

¹⁰ Vgl. http://www.kleio.org/de/geschichte/menschheit/kap_7.html (Zugriff vom 09.06.2014)

menschliche Gemeinschaft bekommt somit einen engeren Zusammenhalt und die Arbeitsteilung wird verstärkt. Jagdwaffen wie der Faustkeil, Wurfspeer, die Handaxt und Klingen aus Steinen halfen bei der Jagd. Sie entwickelten Jagdtechniken und verbreiteten¹¹ sich somit nicht nur in Afrika sondern auch über Europa und Asien. Durch eine planvolle gemeinschaftliche Jagd konnte mit der Zeit auch Großwild erlegt werden.

2.1.2 Homo sapiens

Die heutige Menschheit gehört zur Gattung des Homo sapiens. Man unterscheidet zwischen dem archaischen¹² Homo sapiens¹³ und dem Homo sapiens sapiens¹⁴. Archaische Homo sapiens lebten neben Höhlen in primitiven Hütten aus Zweigen und Fellen¹⁵. Ihre Waffen und Werkzeuge waren aus unterschiedlichen Materialien zum Beispiel Stein, Holz, Knochen und Elfenbein. Um die Rohmaterialien zu bekommen, waren sie bereit dafür weit zu marschieren. Es wurden Nähnadeln aus unter anderen einem Rentiergeweih produziert. Damit wurde komfortable Kleidung und Schmuck¹⁶ gefertigt. Neben den gejagten Säugetieren ernährten sie sich von Fischen und pflanzlichen Produkten. Sie trockneten oder räucherten das Fleisch von erjagten Tieren und hoben dies für die Winterzeit auf. Der archaische Homo Sapiens erschuf Kunstwerke in Form von Höhlenmalerei und geschnitzten Skulpturen, sowie Schmuckstücke und webte Körbe aus pflanzlichen Fasern. Es wird vermutet, dass Venus-Statuen Fruchtbarkeitssymbole oder eine Muttergottheit darstellen. Sie begannen ihre Toten zu bestatten und ihnen Tierknochen, Schmuckstücke, Spielzeug oder Steinwerkzeuge mit ins Grab zu legen.

¹¹ Vgl. <http://www.evolution-mensch.de/thema/siedlung/erectus.php> (Zugriff vom 09.06.2014)

¹² frühzeitlich

¹³ weiser, kluger Mensch, lebte ca. vor 0,3 bis vor 0,1 Millionen Jahren

¹⁴ besonders weiser, kluger Mensch / heute lebende, moderne Mensch, lebt ca. seit 0,1 Millionen Jahren, Menschen unserer heutigen Art

¹⁵ Vgl. http://www.kleio.org/de/geschichte/menschheit/kap_9.html (Zugriff vom 09.06.2014)

¹⁶ Vgl. PRAUSE, GERHARD / SENTKER, ANDREAS / TRATSCHKE / WILLMANN, URS: Die ZEIT. Welt- und Kulturgeschichte. Band 1. Hamburg, 2006 Seite 95, 108

2.1.3 Homo sapiens sapiens

Der Homo sapiens sapiens ist die Unterart des archaischen Homo sapiens. Das Leben wird stark durch die Kultur beeinflusst.

Durch die kulturelle Entwicklung entstand unsere hochtechnische Gesellschaft. Es fand durch moderne Werkzeuge und Menschen eine Mechanisierung und Automatisierung des Lebens statt. Werkzeuge aus Knochen, Holz¹⁷ sowie Elfenbein werden immer mehr durch Metallproduktionen ersetzt. Die früher einfachen Behausungen sind nun modernen Bauten, wie zum Beispiel Wolkenkratzern, gewichen. Heute ist der Mensch auf der ganzen Welt vertreten und das Bevölkerungswachstum hört nicht auf. Durch die Technologie wurde das Leben vereinfacht. Die Menschen können in Supermärkten Lebensmittel und Konserven kaufen. Desweiteren können Lebensmittel in Gärten angebaut und durch verschiedene Techniken haltbar gemacht werden. Auch Häuser müssen nicht mehr zwingend selbst gebaut werden, da es zum Beispiel in Amerika eine große Vielfalt an Häusern gibt oder man sich auch Wohnungen sowie Apartments mieten kann. Die einzige Bedingung dafür ist, dass man genügend Geld verdient um sich die jeweilige Form leisten zu können. Genauso ist es mit Fortbewegungsmitteln. Nach der Erfindung des Rades¹⁸ ist das wichtigste Transportmittel das Pferd. Vor ca. 4000 Jahren wurde das Rad erfunden und die ersten Wildpferde gezähmt und geritten. Am Anfang wurden Pferde vom Homo sapiens als lebende Fleischquelle gehalten und erst später als Fortbewegungsmittel entdeckt.

Durch die Weiterentwicklung technischer Errungenschaften wurde immer mehr Transportmittel entwickelt. Es erschien das Fahrrad, das Automobil, Züge, Flugzeuge und vieles mehr. Doch bis auf das Fahrrad sind alle diese technologischen Errungenschaften ohne fossile Brennstoffe wertlos. Dies wird in der Serie *The Walking Dead* deutlich¹⁹. Menschen müssen nach der Katastrophe immer wieder Quellen für Benzin finden. Sie müssen nicht planen, wann die nächste Tankstelle kommt, sondern Benzin sammeln, wenn sie welches finden. Mit den Lebensmitteln ist es nicht anders, aber diese werden außerdem schlecht. Die Menschen müssen sich an ihre neue Lebenssituation anpassen um zu überleben. Der moderne Amerikaner, dessen Alltag durch Technik vereinfacht wurde, muss nun ohne einen Großteil der menschlichen Errungenschaften leben. Lebensmittel und andere Produkte werden nicht mehr hergestellt. Geld

¹⁷ Vgl. WILHELM, MARGOT: Die ersten Menschen. Die faszinierende Vor- und Frühgeschichte der Menschheit – von den ersten Höhlenmenschen bis zur Eisenzeit. Hildesheim, 2008 Seite 22

¹⁸ Vgl. http://www.kleio.org/de/geschichte/menschheit/kap_9.html (Zugriff vom 09.06.2014)

¹⁹ Hierauf wird in Kapitel 6.2 näher eingegangen

wird als Zahlungsmittel unbrauchbar und somit wertlos. Häuser sind nicht mehr sicher, wodurch Menschen in der Wildnis campen²⁰ und in Autos schlafen. Es beginnt wieder eine Zeit in der die Menschen sammeln, jagen und plündern²¹ um zu überleben. Menschen schließen sich Gruppen von anderen wildfremden Überlebenden an, um somit ihr weiteres überleben möglichst zu sichern.

2.2 Die Sesshaftigkeit

Vor 10.000 Jahren²² begann die Zeit, als sich die Menschen in dem Bereich der Nahrungsbeschaffung weiterentwickelten und Ackerbau, sowie Viehzucht²³ betrieben.

Es wird Getreide, Weizen und Gerste angebaut. Mit der Zeit werden, neben Ziegen, Schweinen²⁴ und Schafen auch Rinder gezüchtet. Durch die Tierhaltung hatten die Menschen lebendes Fleisch immer Griffbereit. Die Tiere wurden danach ausgewählt nachdem wie viel Nahrung diese brauchten. Somit wurden Tiere bevorzugt die von dem Lebten was die Menschen übrig ließen. Dadurch versteiften sich die Menschen nicht mehr auf die Lebensweise vom Jagen und Sammeln. Dies führte dazu, dass sich die Lebensgewohnheiten auch änderten. Vorher zogen die Menschen in einem nomadischen Zustand umher²⁵. Das Umherziehen gibt es bis heute noch in Formen von Reisen und Nomadenschaft. Am Anfang bilden sich Siedlungen, in denen die Gemeinschaft sesshaft wird. Diese produzierende Wirtschafts- und Lebensweise wird als „Neolithische Revolution“²⁶ bezeichnet.

Dabei beginnt auch die technische Entwicklung, die noch bis heute fort dauert. Die Menschen konnten planen und Vorräte anlegen. Durch mehr Nahrung kam es zu einer Bevölkerungsexplosion. Das Wachstum der Bevölkerungsgruppen führt nicht nur zum

²⁰ Vgl. Kapitel 5 Staffel 1 Episode 2 Guts

²¹ Hierauf wird in Kapitel 6.1 näher eingegangen

²² Vgl. http://www.kleio.org/de/geschichte/menschheit/kap_9.html (Zugriff vom 09.06.2014)

²³ Vgl. PRAUSE, GERHARD / SENTKER, ANDREAS / TRATSCHKE / WILLMANN, URS: Die ZEIT. Welt- und Kulturgeschichte. Band 1. Hamburg, 2006 Seite 122, 123, 137

²⁴ Vgl. REICHHOLF, JOSEF: Warum die Menschen sesshaft wurden: Das größte Rätsel unserer Geschichte. Frankfurt am Main, 2. Auflage, 2008 S. 34,35, 36, 39

²⁵ Vgl. ZSCHOCKE, MARTINA: Mobilität in der Postmoderne. Psychische Komponenten von Reisen und Leben im Ausland. Würzburg, 2005. S. 68ff.

²⁶ Vgl. <http://www.wissen.de/bildwb/vorgeschichte-und-fruehe-hochkulturen-beginn-der-zivilisation> (Zugriff vom 17.07.2014)

technologischen Fortschritt. Es folgen das Spezialistentum²⁷ und die Erschließung der Umwelt für die Nutzung des Menschen, zum Beispiel um Felder zu bewässern. Durch das Wachstum entstanden auch konkurrierende Gruppen die um Vorräte kämpften.

Durch die Entstehung von Hochkulturen entwickeln sich Bereiche wie Schrift, Geldwirtschaft, Handelsbeziehungen, Reichsbildung und Religionen, wie das Christentum, das Judentum, der Hinduismus und der Buddhismus.

Das Geld²⁸ wurde eingeführt, um den Tausch von Waren und Dienstleistungen zu vereinfachen. Als der Mensch noch Jäger und Sammler war, brauchte er kein Geld. Aber durch die Sesshaftigkeit entstanden verschiedene Berufsgruppen um die Arbeit zu teilen. Am Anfang war noch ein Tauschhandel vorhanden, aber da die Ware immer mit rumgetragen werden musste und nicht immer eine Nachfrage bestand, wurden auch andere Dinge getauscht. Später wurde in China angefangen Geld in Form von Münzen zu produzieren, das damals wie heute nicht überall als Zahlungsmittel akzeptiert wird.

In *The Walking Dead* wird Geld²⁹ wieder wertlos. Lebensmittel, Benzin und Arbeitskraft werden wichtiger. Die Menschen suchen einen sicheren Ort an dem sie sich nieder lassen können. Sie werden durch die *Walker*³⁰ gezwungen in einem nomadischen Zustand zu verweilen bis sie einen Ort finden der Sicher ist. Diese Hoffnung treibt die Gruppe voran, der Glaube an einen Ort an dem sie wieder Sesshaft werden können. So weit wie Autos vorhanden und fahrtüchtig sind, bilden sie ein Ersatzzuhaus, bis ein neues Zuhause gefunden wird.

2.3 Der Krieg

In der Geschichte des Menschen gibt es viele Beispiele für Kriege. Selbst heute noch gibt es auf der Welt Krieg. Kriege sind dabei immer bewaffnete Auseinandersetzungen zwischen zwei Fronten. Dabei gibt es einen oder mehrere Kriegsanklässe. Diese können zum Beispiel Ressourcenmangel, Verlust von besetzten Gebieten, ethnische Kon-

²⁷ Vgl. http://www.volksfreund.de/nachrichten/dossiers/kulturgeschichte_menschheit/Kulturgeschichte-der-Menschheit-Folge-2-Die-Menschen-werden-sesshaft;art251054,2842782 (Zugriff vom 20.07.2014)

²⁸ Vgl. WILHELM, MARGOT: Die ersten Menschen. Die faszinierende Vor- und Frühgeschichte der Menschheit – von den ersten Höhlenmenschen bis zur Eisenzeit. Hildesheim, 2008 Seite 56

²⁹ Hierauf wird in Kapitel 6.1 näher eingegangen

³⁰ Hierauf wird in Kapitel 5.2.3 näher eingegangen

flikte oder Ablenkungen von innenpolitischen Missständen sein. Schon bei dem Beginn der Sesshaftigkeit wird es zu Kriegen um die Nahrungsvorräte gekommen sein.

Eine Art des Krieges ist der Verteidigungskrieg³¹. Es ist der Gegensatz zum Angriffskrieg. Beide Arten sind zwei Aspekte desselben Krieges. Beim Verteidigungskrieg versucht ein Land den Angriff eines anderen abzuwehren oder zurückzudrängen.

In der vorliegenden Serie *The Walking Dead* kämpfen die Menschen nach der Katastrophe um das Überleben. Menschen plündern dafür und töten andere Menschen um somit ihr eigenes Überleben zu sichern. Es kommt immer wieder die Frage auf, wie weit Moral und Recht noch existiert. Auch die Hauptcharaktere der Serie können nicht Konflikte mit anderen Gruppen vermeiden. Während in der ersten Staffel ihr Treffen mit einer anderen Gruppe Überlebender gut ausgeht, wollen sie in der zweiten Staffel das Treffen mit der Gruppe von Randall³² vermeiden. Als sie erfuhren, dass diese Menschen plündern, rauben und vergewaltigen, wollen sie lieber Randalls Tod, statt auf diese Gruppe zu treffen. Aber in Staffel drei und vier kommt es zum Krieg mit dem *Governor*³³. Zuerst will dieser sie nur vertreiben, später aber töten und sich ihre Vorräte aneignen. Somit muss sich die Gruppe verteidigen um zu überleben.

2.4 Die Krankheiten

Eine Pandemie³⁴ ist eine Krankheit die sich über Länder und Kontinente verteilt. Bekannte Pandemien sind Grippe und AIDS. Epidemien dagegen sind auf Örtlichkeiten beschränkt wie Cholera oder SARS. Die letzte Form ist eine Endemie. Dies ist eine dauerhafte Verseuchung einer Gesellschaft. Von dieser Form kann man sich nicht restlos befreien. Kinderkrankheiten wie Mumps und Masern sind dafür Beispiele.

³¹ Vgl. <http://www.whywar.at/verteidigungskrieg> (Zugriff vom 20.07.2014)

³² auf Randall wird in Kapitel 5.2.2 näher eingegangen

³³ auf den Governor wird in Kapitel 5.2.1 näher eingegangen

³⁴ Vgl. <http://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/epidemie-pandemie> (Zugriff vom 20.07.2014)

Die Pest ist eine Krankheit die seit 527³⁵ immer wieder auftritt. Selbst heute ist die Bekämpfung der Pest noch nicht vorbei. Die letzten Fälle der Pest wurden 2013 in Madagaskar nachgewiesen. Im 14. Jahrhundert war die Pest der Auslöser für die größte europäische Pandemie.

Eine andere verheerende Krankheit war die spanische Grippe³⁶. Zwischen 1918 und 1920 starben laut Schätzungen etwa 50 Millionen Menschen an der Grippe.

Von 2002 bis 2003 fand die erste Pandemie des 21. Jahrhunderts statt in Form von SARS³⁷. Durch die enge gesellschaftliche und wirtschaftliche Vernetzung wurde SARS in wenigen Tagen zu einer Pandemie, die sich weltweit ausbreitete. Für die Krankheit war noch kein Impfstoff entwickelt, sodass die Wissenschaftler diese Krankheit erst erforschen mussten.

Aber was passiert wenn die Lösung für die Heilung einer Krankheit nicht geklärt wird und diese weiter um sich greift? Mit diesen Auswirkungen müssen die Überlebenden in *The Walking Dead* umgehen. Am Anfang steht noch das Finden eines Heilmittels im Vordergrund³⁸. Deswegen macht sich die Gruppe auf den Weg zum Zentrum für Seuchenkontrolle. Danach fällt die Suche nach einem Heilmittel immer weiter in den Hintergrund und die Menschen beginnen mit der Pandemie zu leben. Sie beschließen lieber den Versuch zu starten ein möglichst normales Leben wieder herzustellen und sich nicht von der Krankheit ablenken zu lassen.

Allgemein wird in der Medizin davon Ausgegangen das, egal wie verheerend eine Krankheit ist, es eine kleine Gruppe gibt, die von Geburt an über eine natürliche Immunität verfügt³⁹. Bei einigen Krankheiten bildet sich die Immunität nach der überstandenen Infektion aus.

³⁵ GRENZMER, HERBERT / SCHÜTZ, CHRISTIAN / KERSHNER, SYBILLE: Die größten Katastrophen: Von Naturkatastrophen und Seuchen über den Fluch der Technik bis hin zu Krieg und Terror. 2011 Seite 120, 121

³⁶ Vgl. <http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/spanische-grippe-erklaerung-fuer-verheerende-pandemie-von-1918-a-966720.html> (Zugriff vom 20.07.2014)

³⁷ Vgl. http://www.focus.de/gesundheit/gesundleben/vorsorge/reisemedizin/die-gefaehrlichsten-erregder-welt-platz-8-corona-sars-virus_id_3728391.html (Zugriff vom 20.07.2014)

³⁸ siehe Kapitel 5.1.1 Episode 4 bis 6

³⁹ Vgl. <http://www.med.de/lexikon/immunitaet.html> (Zugriff vom 20.07.2014)

3 Die amerikanische Gesellschaft

Nach den wichtigsten Punkten der allgemeinen Menschheitsgeschichte, folgt nun ein grober Überblick über die heutige amerikanische Gesellschaft. Da sich die Gesellschaft in jedem Land der Welt unterschiedlich entwickelt hat, wird nur die USA vorgestellt. Denn die Handlung der Serie *The Walking Dead* findet ausschließlich in Teilen der USA statt.

3.1 Allgemein

Eine Gesellschaft ist eine Gruppe von Menschen die unter wirtschaftlichen, politischen oder sozialen Verhältnissen zusammenleben. Weiterhin können Gesellschaften entstehen wenn mehrere Menschen dasselbe Ziel und die gleichen Interessen haben.

Die US-amerikanische Gesellschaft zeichnet sich vor allem durch ihre konservativen Ansichten im Vergleich zu Europäern aus. Zwischen den einzelnen Bundesstaaten gibt es natürlich auch Unterschiede in den Ansichten. Als Beispiel die Meinung zu gleichgeschlechtlichen Paaren⁴⁰. Während in New York, Iowa und einige andere Staaten Homosexuelle heiraten dürfen, wird in anderen Staaten wie Texas und Florida dies verboten. Wieder andere Staaten erlauben es als zivile Partnerschaft.

Auch Rassismus⁴¹ ist noch Thema in Amerika. In der Bevölkerung existiert es weiter im Verborgenen. Die Mischung in den Bevölkerungsschichten ist unausgewogen, in der gehobenen Mittelschicht sind diese so gut wie nicht vertreten, auch wohl offiziell die Menschen gleichgestellt sind. Dies zeigte wie weit noch rassistische Denkweisen vorhanden sind.

In *The Walking Dead* spielt Homosexualität keine Rolle. Rassismus dagegen kommt immer wieder in der Serie vor. Merle Dixon⁴² ist einer der Menschen der seinen Rassismus offen in Form von Beleidigungen und Handgreiflichkeiten zeigt. Er bedroht an-

⁴⁰ Vgl. <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/kalifornien-verbot-der-homo-ehe-ist-verfassungswidrig-a-813947.html> (Zuletzt abgerufen 30.07.2014)

⁴¹ Vgl. <http://usa.usembassy.de/gesellschaft-blacks.htm> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

⁴² Näheres zu der Person unter Kapitel 5.2.1

dere, beleidigt und verprügelt T-Dog⁴³. Selbst als Rick⁴⁴ versucht mit ihm zu reden, zeigt er sich uneinsichtig.

„Things are different now. There are no Niggers anymore. No dumb-as-shit inbred white trash fools neither. Only dark meat and white meat. There us and the dead. We survive this by pulling together not a part.“⁴⁵

So versucht Rick ihm die Lage zu erklären. Auch wenn Rassismus früher gesellschaftlich nicht angesehen war, so wurde es doch toleriert. Aber jetzt müssen sie zusammenhalten um zu überleben. Es ist egal welche Hautfarbe oder Herkunft man hat, denn es gibt nur noch sie und die *Walker*. Es ist nun wichtiger zu überleben, als sich über Unterschiede aufzuregen. Im weiteren Verlauf der Serie wird Rassismus nebensächlich. Es kommen nur noch kleine Anmerkungen durch T-Dog, Daryl Dixon und Nebencharaktere. Doch Daryl ist nicht so rassistisch wie sein Bruder Merle. Auch bei den beiden sieht man eine Veränderung ihres Verhaltens im Laufe der Serie. Während es Daryl in der ersten Staffel noch egal ist, dass Glenn Koreaner ist und kein Chinese, so verteidigt Daryl später Glenn vor Merle und korrigiert Merle, als er Glenn als Chinesen bezeichnet. In der Serie wird somit an vielen Stellen die Grundaussage deutlich, dass Menschen zusammenhalten und ihre Differenzen vergessen sollen.

3.2 Gesundheitswesen

Die USA hat eines der besten Gesundheitssysteme. Trotzdem sind ein Drittel⁴⁶ der Amerikaner nicht versichert. Dies liegt daran, dass es die höchsten Gesundheitskosten hat. Ein allgemeiner Gesundheitsschutz ist nicht vorhanden. Auch eine Versicherung über den Arbeitgeber ist keine Pflicht. Da die Krankenversicherung dann aber steuerlich befreit ist werden sie von vielen Konzernen angeboten. Dabei müssen die Arbeitnehmer einen Teil der Versicherung selbst bezahlen und da viele sich dies nicht leisten können, wird das Angebot für die Krankenversicherung nicht angenommen.

⁴³ Näheres zu der Person unter Kapitel 5.2.1

⁴⁴ Näheres zu der Person unter Kapitel 5.2.1

⁴⁵ MACLAREN, MICHELLE MAXWELL / HOERDER-PAYTON, GWYNETH (Regisseur)(2010). *The Walking Dead*. Die komplette erste Staffel Limited Edition. [Film]. CD1, Episode 2 Guts, 1:18:00 – 1:18:15

⁴⁶ Vgl. <http://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/10715/gesellschaft-kultur> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

Für Behinderte und Bürger über 65 Jahren gibt es einen öffentlichen Versicherungsschutz namens „Medicare“⁴⁷. Dieses Programm nutzt ein Viertel der US-Bevölkerung, da es unabhängig von ihrem persönlichen Besitz oder Einkommen ist. Finanziert wird dieses Programm mit Beiträgen der Anspruchsberechtigten, Gehaltssteuern und allgemeinen Steuern. Damit werden Krankenhauskosten, Pflege und Medikamente bezahlt. Ein anderes öffentliches Programm ist „Medicaid“. Mit dieser Krankenversicherung soll den einkommensschwachen Bürgern geholfen werden, wie älteren Menschen, Behinderten, schwangeren Frauen, Familien und ihren Kindern. Die Zugangskriterien sowie Leistungen variieren dabei zwischen den Bundesstaaten, da es von der Bundeseite und den einzelnen Staaten betreut wird.

Auch wenn *The Walking Dead* eine fiktive Serie ist, regt sie dennoch zum Nachdenken an. Denn wenn man sich darüber bewusst wird, wie wenige in Amerika wirklich versichert sind und somit bei den ersten Symptomen einer Krankheit nicht zum Arzt gehen, so wird klar, dass sich dadurch Krankheiten während Alltagserledigungen und Arbeit schneller verbreiten. Denn *The Walking Dead* ist nüchtern betrachtet eine Serie über eine unbekannte Krankheit⁴⁸ die sich in Amerika ungehindert ausbreitet und mit der jeder infiziert ist. Also kurz eine Pandemie, die die amerikanische Gesellschaft zusammenbrechen lässt.

3.3 Religion

Religion ist in Amerika nicht nur weit verbreitet, jeder Zweite Amerikaner⁴⁹ besucht mindestens einmal die Woche das Gebetshaus. Die Kirche ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens. In Städten wie New York, Miami, Los Angeles und Las Vegas scheinen Konsum, Patriotismus und Geld im Vordergrund zu stehen. Aber auch auf den Dollarscheinen kommt die Religion wieder zum Vorschein. Auf der Rückseite steht das Motto *In God We Trust*⁵⁰. 1957 wurde vom US-Kongress beschlossen, dass es das offizielle nationale Motto ist.

Das Leben des US-Amerikaners wird seit dem 18. Jahrhundert durch den Glauben geprägt. Viele der ersten Siedler wurden in ihren Heimatländern wegen ihrer Religion

⁴⁷ Vgl. <http://usa.usembassy.de/gesellschaft-health.htm> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

⁴⁸ Hierauf wird näher in Kapitel 5.2.3 eingegangen.

⁴⁹ Vgl. <http://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/10727/religion> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

⁵⁰ Wir vertrauen auf Gott

verfolgt. 1789 wurde in der *Bill Of Rights* festgelegt, dass die eigene Religion ohne Einmischung des Staates ausgeübt werden kann. Der Glaube prägt die Identität der amerikanischen Gesellschaft und sorgte für einen Zusammenhalt der Nation mit den Einwanderern. Dabei ist egal welcher Kirche man angehört, Hauptsache man glaubt. Die Kirchen leben von den Spenden, denn Kirchensteuern werden nicht erhoben.

Auch in *The Walking Dead*⁵¹ spielt die Religion beiläufig eine Rolle. Während am Anfang der Serie die Katastrophe immer wieder als der Zorn Gottes bezeichnet wird und die Menschen in größter Not beten, verliert sich dieses Verhalten im Laufe der Serie.

3.4 Massenmedien

Seit der amerikanischen Verfassung 1789 herrscht in den USA die gesetzlich vorgeschriebene Pressefreiheit⁵². Darin ist festgelegt, dass der Kongress keine Gesetze erlassen darf um die Pressefreiheit einzuschränken. Die Presse wird deshalb auch als *vierte Gewalt* bezeichnet.

Bis zum Aufstieg des kommerziellen Hörfunks am Anfang des 20. Jahrhunderts verfügte das Printmedium über eine Monopolstellung in Amerika. Kurz nach dem zweiten Weltkrieg kam das Medium Fernsehen. Heute haben das Medium Hörfunk und Fernsehen ein weltweites Publikum. Die Medien sind ein wichtiger Bestandteil der amerikanischen Gesellschaft. Sie wirken meinungs- und wertebildend. Gleichzeitig ist die Medien- und Kommunikationsbranche der größte Wirtschaftszweig Amerikas.

In *The Walking Dead*⁵³ erfährt man nebenbei das die Medien, wie das Fernsehen am Anfang des Ausbruches die Menschen darüber informiert haben. Als die Gruppe später vor Atlanta campst und später umherzieht sind nicht mehr viele Kommunikationsmittel übrig. Die Menschen hören von anderen Menschen Gerüchte von sicheren Orten oder das diese nicht mehr existieren. Weiterhin ist Schrift eines der Zuverlässigsten Nachrichtenübermittlungen die es noch gibt. Immer wieder stehen Nachrichten irgendwo geschrieben wie an Häuserwänden oder auf selbstgemachten Schildern, die angehörige Informieren sollen.

⁵¹ Näheres dazu in Kapitel 6.3

⁵² Vgl. <http://usa.usembassy.de/medien.htm> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

⁵³ Näheres dazu in Kapitel 6.4

4 Die Serie *The Walking Dead*

In dem vorherigen Kapitel wurden die allgemeinen Informationen geliefert, die zum Verständnis der amerikanischen Gesellschaft und für die Serienanalyse benötigt werden. Nun wird die Serie *The Walking Dead* kurz vorgestellt und die Serienwahl begründet.

4.1 Allgemein

Robert Kirkman erschuf in Form einer Comicserie⁵⁴ die Geschichte von *The Walking Dead*. Seit 2003 erscheinen Ausgaben der Comicreihe. Zwischen dem Comic und der Filmserie gibt es mit dem Voranschreiten der Geschichte immer größere Unterschiede. Zum Beispiel sterben in der Fernsehserie Charaktere, die im Comic noch leben. Man kann sagen, dass es zwei verschiedene Versionen derselben Anfangsgeschichte sind, die immer für eine Überraschung gut sind und somit die Spannung aufrecht erhalten.

4.2 Serienbeginn

The Walking Dead ist eine US-Serie die von einer Zombieapokalypse⁵⁵ handelt. Im Vordergrund steht eine Gruppe von Überlebenden, die sich in dieser neuen Welt zu Recht versucht zu finden. Neben der Befriedigung von alltäglichen Bedürfnissen wie Hunger und Durst wollen sie einen sicheren Ort vor den Zombies finden.

Der Protagonist ist Rick Grimes. Er ist Deputy Sheriff⁵⁶ und wurde während eines Einsatzes angeschossen. Als die Zombieapokalypse eintrat, lag er im Koma und wacht in einer neuen Welt auf. Nachdem er sich über seine neue Situation im Klaren ist, macht er sich auf den Weg um seine Familie zu finden. Seine Frau Lori und sein Sohn Carl

⁵⁴ Vgl. OSTERIED, PETER / LANGHAGEN, CHRISTIAN: *The Walking Dead. Der inoffizielle Guide zur Serie*. Berlin, 2014, S. 19

⁵⁵ Vgl. <http://www.serienjunkies.de/the-walking-dead/> (Zuletzt abgerufen 01.06.2014)

⁵⁶ Polizeibeamter

haben sich mit anderen Überlebenden zusammengeschlossen. Zum weiteren Inhalt der Serie wird in der Inhaltswiedergabe⁵⁷ eingegangen.

4.3 Begründung der Serienwahl

Filme sind heute allgegenwärtig in unserer Lebenswelt. Dieses Medium wird auch genutzt um alternative Welten zu präsentieren. Dabei werden nicht nur Alltagserfahrungen dramatisiert sondern, wie im Beispiel *The Walking Dead* können auch Anknüpfungspunkte zwischen dem Schicksal der vorgeführten Personen und der eigenen Realität entstehen. Außerdem werden Schwachpunkte der heutigen Gesellschaft beziehungsweise Gesellschaftskritik⁵⁸ deutlich.

Wie schon in der Inhaltswiedergabe erkennbar, stehen bei *The Walking Dead* die Menschen im Vordergrund. Es gibt über Zombieapokalypsen sehr viele Filme, aber meistens sind es nur Einteiler, in denen der Zuschauer einen kurzen Einblick in die neue Welt bekommt, aber nichts von den Langzeitauswirkungen sieht und somit nur eine kleine Entwicklung bei den Personen stattfindet, wenn überhaupt. Ein Beispiel dafür ist der Film *Dawn Of The Dead* (2004) in dem die Menschen nach Beginn der Seuche in ein Einkaufszentrum fliehen und durch die vorhandene Sicherheit keine größere Entwicklung erfolgt.

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht die Serie aus vier Staffeln und die fünfte Staffel⁵⁹ soll im Oktober 2014 erscheinen. Die Serie erscheint seit Oktober 2010 und die Staffeln sind alle Teil einer zusammenhängenden Geschichte. Der Protagonist ist Deputy Sheriff Rick Grimes. Er wird überwiegend durch alle vier Staffeln begleitet, sodass sein Charakter und die in seinem Umfeld befindlichen Personen gut beobachtet werden können.

Aber auch bei anderen Mehrteilern ist keiner der bisher erschienenen Filme vergleichbar mit der Personenentwicklung in *The Walking Dead*. Als Beispiel der Film *Resident Evil* (2002). Auch von diesem erschienen Fortsetzungen, jedoch steigen die Filme immer weiter ins Abstruse: vom Killervirus, über Klone hin zu Großstadtsimulationen und

⁵⁷ Hierauf wird in Unterkapiteln von 5.1 näher eingegangen

⁵⁸ Hierauf wird in Kapitel 6.1 näher eingegangen

⁵⁹ Vgl. http://www.imdb.com/title/tt1520211/episodes?season=5&ref_=tt_eps_sn_5 (Zugriff vom 20.07.2014)

genetisch manipulierten Experimenten. Die Filmreihe bietet kein ernstzunehmendes fiktives Beispiel für die Entwicklung des Menschen nach einer Katastrophe.

Ein anderer Film ist *28 Days Later* (2002) und dessen Fortsetzung *28 Weeks Later* (2007). Der Film ist zwar der Serie *The Walking Dead* sehr ähnlich, da auch in dem genannten ersten Teil der Protagonist in einem verlassenen Krankenhaus aus dem Koma erwacht und damit zurechtkommen muss das die Welt, die er kannte nicht mehr existiert. Aber in der Fortsetzung kommen die Personen aus dem ersten Teil nicht mehr vor, sodass die einzige Verbindung, neben dem Land Großbritannien, der Umgang der Regierung mit dem Virus ist. Somit ist auch keine Figurenentwicklung über einen längeren Zeitraum als ein Jahr möglich.

Auch andere Zombieserien haben nicht in dem Maß beziehungsweise in diesem Umfang das Überleben und die Figurenentwicklung im Vordergrund wie *The Walking Dead*. Die Serie *Death Valley* (2011) zeigt den Umgang mit Zombies in einer Stadt. Weiterhin gehören auch Vampire und Werwölfe zum Teil der Plage wodurch sich die Geschichte mehr in Richtung Mystik bewegt. Nicht nur die Serie spielt in der Stadt Death Valley sondern die Plage konzentriert sich auch nur auf diese Stadt, während der Rest der USA verschont bleibt. In *The Walking Dead* dagegen ist der Walker vor allem das Produkt einer Krankheit, die sich Weltweit ausbreitet.

Eine der letzten Erscheinungen in dem Gebiet Zombieserie ist *In The Flesh* (2013). Hierbei wurde aber die Apokalypse überstanden und die Wesen rehabilitiert. Es zeigt also das, was passieren kann wenn ein Heilmittel gefunden wird und die Wesen wieder in die Gesellschaft eingefügt werden können.

Die Serie *Zombieland* (2013) von dem gleichnamigen Film *Zombieland* (2009) wurde gleich nach der ersten Episode eingestellt. Die Serie ist eher eine Komödie während *The Walking Dead* eine ernste Serie ist. In der Serie sowie im Film *Zombieland* geht es um eine Gruppe überlebender bestehend aus vier Personen, die versuchen in der neuen Welt nach der Zombieapokalypse weiter zu leben.

Dead Set – Reality Bites (2008) ist die letzte erwähnenswerte Zombieserie. Die Miniserie besteht nur aus einer Staffel beziehungsweise aus fünf Folgen. Dadurch ist diese auch nicht für eine Analyse der Gesellschaftsentwicklung geeignet, da der Zeitraum zu kurz ist. Weiterhin spielt die Serie überwiegend in einem Big Brother-Haus, wodurch auch keine Anpassung an andere Umgebungen erfolgt. Dennoch zeigt die Serie wie weit man mit Egoismus in einer apokalyptischen Welt kommt. Am Ende sterben alle nur durch den Egoismus eines einzelnen. Dies hätte in *The Walking Dead* auch passieren können, wäre Shane der Anführer geblieben und Rick nie aufgetaucht.

5 Analyse der Serie *The Walking Dead*

In den folgenden Kapiteln folgt eine Inhaltswiedergabe zu den einzelnen Episoden der ersten vier Staffeln. Dies soll einen Überblick liefern über den Inhalt der Serie. Am Ende jeder Episode folgt eine kurze Rezension, die die wichtigen Informationen über die Gesellschaft noch einmal aufgreift. Die Personen, die dabei genannt werden, werden im späteren Kapitel unter Haupt- oder Nebencharaktere genauer beschrieben. Auch die in der Serie vorkommenden Zombies werden allgemein, beziehungsweise einzelne genauer im Kapitel *Walker* vorgestellt. In dem folgenden Kapitel wird nun die Serie *The Walking Dead* genau untersucht und die Personenanalyse betrieben. Die Frage ist dabei, welche Auswirkungen die Zombieapokalypse hat und wie die Menschen damit in der Postapokalypse⁶⁰ umgehen. Dabei wird berücksichtigt, wie die Menschen, soweit bekannt, auf Veränderungen reagieren. Es wird nicht nur auf die Postapokalypse selbst eingegangen, sondern auch auf andere Ereignisse, die bei dem jeweiligen Charakter für eine Entwicklung gesorgt hat. Somit soll erkennbar werden welche Auswirkungen die Ereignisse haben.

5.1 Inhaltswiedergabe

5.1.1 Staffel 1

Episode Eins: Days Gone Bye⁶¹

Am Anfang der Serie sieht der Zuschauer den Protagonisten Rick Grimes in seinem Streifenwagen anfahren. Auf der Suche nach Benzin geht er zu einer Tankstelle über einen improvisierten Campingplatz. Zwischen unzähligen verlassenen Autos stehen verlassene Zelte und Alltagsgegenstände liegen auf dem Boden zerstreut. Rick geht langsam an einem Auto vorbei, in dem eine verwesene Leiche sitzt. Er liest auf einem Schild an der Tankstelle, dass kein Benzin mehr vorhanden ist. Als er gerade gehen will hört er Schritte. Er sieht hinter einem Auto ein Kind das einen Plüschteddybär auf-

⁶⁰ Die Zeit nach dem Beginn der Apokalypse.

⁶¹ deutsche Bezeichnung : Gute alte Zeit

hebt und eilt um das Auto herum. Es ist ein kleines Mädchen von hinten zu sehen, das langsam zwischen den Autos geht. Als Rick sie ruft und diese sich umdreht sieht er dass ein Teil ihres Gesichtes fehlt. Daraufhin läuft das Mädchen auf Rick zu und Rick schießt ihr in den Kopf. Das Mädchen fällt zu Boden und das Intro beginnt.

Bei dem Intro werden viele schnell aufeinanderreihende Bildausschnitte gezeigt, die dem Zuschauer kurze Informationen zu der Staffel liefern soll. So sieht man jeweils ein Bild von Rick Grimes, Shane Walsh und Lori Grimes. Weiterhin werden Handlungsorte für den späteren Verlauf der Serie gezeigt. In diesem Fall, wie der Zuschauer später herausfinden wird, sieht man verschiedene Bilder der Stadt Atlanta sowie ein Bild von Dale's Wohnwagen, dem Krankenhaus und von einem Landhaus.

Nachdem das Intro vorbei ist sieht man Rick und Shane in einem Auto sitzen. Sie unterhalten sich während des Essens. Dabei regt sich Shane auf, dass er einen Streit mit seiner Freundin hatte, weil sie nicht das Licht ausmachen kann. Als Shane dann Rick anspricht wie es zwischen ihm und seiner Frau läuft, gesteht Rick, dass sie sich gestritten haben. Kurz darauf werden beide zu einem Einsatz gerufen. Sie und weitere Polizisten sollen ein paar Flüchtlinge einfangen und breiten auf der Straße eine Metallstachelkette aus. Durch die Funksprüche erfahren die Polizisten, dass den Flüchtlingen alle anderen Fluchtwege abgeschnitten wurden und diese nun direkt auf sie zufahren. Diese stellen sich in Position um die Flüchtlinge aufzuhalten. Während die anderen Polizisten Scherze machen, konzentriert sich Rick auf das wesentliche und gibt Anweisungen. Als die Flüchtlinge auftauchen fahren, diese direkt über die Metallstachelkette und werden aus der Spur geworfen. Das Auto überschlägt sich dabei mehrmals und bleibt auf dem Dach liegen. Einer der Insassen steigt mit gezogener Waffe aus dem Auto und eröffnet das Feuer. Daraufhin schießen auch Rick und seine Kollegen. Rick wird von einer Kugel getroffen. Der Flüchtling geht mehrfach getroffen zu Boden. Daraufhin beginnt ein weiterer Flüchtling auf der anderen Seite des Autos zu schießen und dieser wird auch getroffen. Shane rennt zu Rick, um zu sehen ob es ihm gut geht. Dieser wurde nur an seiner kugelsicheren Weste getroffen. Unbemerkt kriecht ein dritter Insasse aus dem Wagen und während Rick zu Shane sagt, dass er nichts Lori sagen soll, wird er von einem weiteren Schuss ernsthaft verletzt und geht zu Boden. Shane reagiert sofort, zieht seine Waffe und erschießt den dritten Flüchtling. Shane kümmert sich um seinen verletzten Freund und weist seine Kollegen an einen Notarzt zu rufen. Kurz darauf verliert Rick das Bewusstsein.

Es findet ein Ortswechsel statt. Der Zuschauer sieht aus Ricks Perspektive, wie Shane ihn mit frischen Blumen besucht. Shane stellt die Blumen neben Rick auf eine Kommode. Daraufhin wird die Perspektive wieder gewechselt und der Zuschauer sieht Rick, wie er Shane einen Witz erzählt. Rick blickt sich im Zimmer um und ruft nach Shane, da er ihn nicht sieht. Als er die Blumen neben sich sieht, merkt er, dass diese vertrock-

net sind. Ihm fällt auf, dass auf der anderen Seite des Raumes die Wanduhr stehen geblieben ist. Er versucht aus dem Bett aufzustehen und fällt dabei neben das Bett. Sein Rufen nach Hilfe und einer Krankenschwester bleibt unbeantwortet. Als er sein Zimmer verlässt, sieht er, dass das Krankenhaus verwüstet wurde. Vor seiner Zimmertür steht ein Patientenbett, Papiere liegen auf dem Boden, Gegenstände sind umgeworfen und alles scheint verlassen zu sein. Auf dem Boden findet er Streichhölzer und als er in einen anderen Gang hinter einer Tür schaut, sieht er auf dem Boden eine zerfleischte Krankenschwester. Als er einen anderen Gang entlang geht, findet er immer mehr Verwüstungen. Es sind überall Blutspuren, es ragen Kabel aus den zerstörten Deckenplatten und Schusslöcher sind in den Wänden. Er geht zu den Türen der Cafeteria. Als Rick kurz vor den Türen zum Stehen kommt, sieht man, dass diese mit einem Brett und einer Metalkette verschlossen wurden. Auf die Türen wurden: „Don't open. Dead inside“⁶² geschrieben. Plötzlich kommen Geräusche von der anderen Seite der Tür. Etwas versucht herauszukommen. Rick wird panisch und rennt weg. Nachdem er gemerkt hat, dass die Fahrstühle nicht funktionieren, versucht er über die Feuerterasse ins Freie zu gelangen. Nachdem er sich langsam nach draußen getastet hat, sieht er unzählige in Stoff eingewickelte Leichen auf dem Boden liegen. Jetzt wird für ihn das gesamte Ausmaß der Zerstörung sichtbar. Man sieht Brandflecken an den Krankenhauswänden, und dass Teile davon eingestürzt sind. Über einem Hügel sieht er einen Helikopter und dahinter verlassene militärische Gegenstände wie Fahrzeuge und Notunterkünfte.

Rick macht sich auf den Weg nach Hause und findet unterwegs ein Fahrrad. Als er dieses aufhebt, bewegt sich ein paar Meter entfernt ein Leichnam. Rick erschreckt sich dabei so sehr, dass er mit dem Fahrrad umfällt. Der Leichnam, bei dem alles unterhalb des Baunabels fehlt, versucht Rick zu erreichen indem er die Hand nach ihm ausstreckt. Rick fährt mit dem Fahrrad nach Hause und ruft seine Frau Lori und seinen Sohn Carl während er das Haus durchsucht. Er bricht zusammen und zweifelt an seinem Bewusstsein, ob er wirklich wach ist. Als er sich vor das Haus setzt, sieht er plötzlich eine sich ihm langsam nähernde Person. Währenddessen schleicht sich von hinten jemand an und als sich Rick umdreht, wird ihm eine Schaufel ins Gesicht geschlagen. Nachdem Rick zu Boden ging ruft er noch einmal seinen Sohn Carl. Der Junge der ihn mit der Schaufel geschlagen hat, ruft seinen Vater damit dieser Rick tötet. Rick dreht seinen Kopf in Richtung der Person, die auf ihn zuläuft. Er sieht, wie die Person von einem anderen Mann erschossen wird. Der Schütze geht zu dem Jungen und fragt ob

⁶² MacLaren, Michelle Maxwell.; Horder-Payton, Gwyneth (Regisseur)(2010). The Walking Dead. Die komplette erste Staffel Limited Edition. [Film]. CD1, Episode 1, 0:11:43

Rick etwas gesagt hat. Er will wissen, für was der Verband an Ricks Brust ist. Daraufhin zielt er mit einer geladenen Waffe auf Rick und droht ihm zu schießen. Rick wird ohnmächtig. Als Rick wieder zu sich kommt ist er an ein Bett gefesselt. Der Mann namens Morgan hat Ricks Verband gewechselt und fragt ihn ob er gebissen oder gekratzt wurde. Er glaubt erst nicht, dass Rick nur angeschossen wurde. Aber schließlich löst er Ricks Fesseln. Als Rick in das Wohnzimmer kommt, merkt er, dass er in dem Haus seiner Nachbarn ist. Morgan erklärt ihm, dass er sie nie kennengelernt hat, und dass das Haus verlassen war, als sie dort eintrafen. Rick wirft Morgan vor, dass er einen Menschen erschossen hat. Morgan und sein Sohn Duane leugnen es und sagen, dass es kein Mensch war. Sie bezeichnen ihn als *Walker*. Bevor sie essen, sprechen sie ein Tischgebet. Morgan hinterfragt was Rick weiß und als er merkt, dass Rick nicht weiß wie die Situation ist, klärt er ihn auf, dass es Tote gibt, die noch umherwandern. Er erklärt Rick, dass der *Walker* versucht hätte ihn zu beißen und zu essen. Rick will es nicht glauben. Aber als Morgan weiter erzählt, erfährt Rick, dass wenn man gebissen wird, erst Fieber bekommt, dann stirbt und danach wieder aufersteht und selbst versucht Leute zu beißen. Daraufhin sagt Duane, dass sie es schon einmal gesehen haben. Als Morgan später Rick fragt, ob Carl sein Sohn ist und ob er bei seiner Mutter ist, antwortet Rick, dass er hofft, dass sein Sohn bei seiner Mutter ist. Kurz darauf geht die Alarmanlage eines Autos an. Durch das Geräusch kommen noch mehr *Walker*. Einer der *Walker* ist eine Frau, die langsam zu der Tür des Hauses geht und den Türknopf bewegt. Morgan gesteht, dass es seine Frau ist, die in dem Haus starb und jetzt als *Walker* umherwandert, weil er sie nicht erschießen konnte. Er bereut es, dass er sie nicht erschießen konnte, da es die Mutter seines Sohnes ist.

Am nächsten Morgen verlassen sie langsam das Haus. Ein *Walker* vor dem Haus wird von Rick mit einem Baseballschläger erschlagen. Als sie in Ricks Haus gehen sagt Rick, dass seine Familie das Haus lebend verlassen hat, da nicht nur Kleidung fehlt sondern auch Fotos. Morgan lacht, da es bei ihm dasselbe war, während er Sachen für das Überleben packte nahm seine Frau Fotoalben. Duane sagt, dass Ricks Familie bestimmt in Atlanta ist. Sie erzählen Rick, dass bis zum Schluss in den Nachrichten davon geredet wurde. Es wurde Militärschutz, Essen und Unterkunft versprochen, und dass die Menschen aufgefordert wurden dahin zu gehen. Weiterhin soll es dort ein Zentrum für Krankheitskontrolle geben, die nach der Lösung für die Wandelnden Leichen suchen.

Rick nimmt die beiden mit zur Polizeistation. Dort genießen sie erst einmal eine warme Dusche. Während Duane sich anzieht, redet Rick mit Morgan, wie es weitergeht. Rick und er machen aus, dass Rick nach Atlanta geht und er mit Duane nachkommt, sobald beide gut schießen können. Sie räumen die Waffenkammer leer und verabschieden sich voneinander. Rick gibt Morgan ein Walkie-Talkie um in Verbindung zu bleiben. Kurz darauf kommt ein *Walker* auf der anderen Seite eines Zaunes. Rick kennt ihn und

sagt sein Name ist Leon Basset, sowie, dass er nachlässig und dumm ist, will ihn aber nicht in diesem Zustand lassen und erschießt ihn. Duane und sein Vater schließen sich wieder in dem Haus ein und Morgan schaut sich ein paar Bilder von seiner Frau an. Währenddessen fährt Rick zu der Stelle zurück, wo er das Fahrrad gefunden hat und macht sich auf die Suche nach dem *Walker*. Morgan fängt an von einem Zimmer im Obergeschoß ein paar *Walker* zu erschießen, um seine Frau Jenny anzulocken. Rick hat inzwischen den *Walker* gefunden und erschießt sie. Als Morgans Frau endlich auftaucht bringt dieser es wieder nicht über das Herz, sie zu erschießen.

Rick macht sich auf dem Weg nach Atlanta. Über Polizeifunk versucht Rick jemanden zu erreichen und gibt immer wieder durch, dass er nach Atlanta fährt. Er kommt bei einem Funkgerät in einem Camp durch. Rick hört nichts, als die Menschen dort versuchen zu antworten. Kurz darauf ist das Signal wieder weg. Sie wollten ihn warnen und Shane, der neben ihr stand, versucht die Verbindung wieder herzustellen doch es gelingt ihm nicht. Eine Frau neben Shane sagt, dass sie Schilder aufstellen sollten vor der Stadt, um Leute zu warnen. Shane ist dagegen, da sie keine Zeit für so einen Luxus hätten. Als sie es selber machen will, verbietet ihr es Shane und die Frau geht wütend weg. Shane läuft ihr hinterher und entschuldigt sich dafür und begründet das gesagte damit dass ihr Sohn sie nicht verlieren soll. Daraufhin sagt sie sie sei eine gute Mutter. Sie vertragen sich und beginnen sich zu küssen. Als ihr Junge sie ruft hören sie sofort auf mit der Zärtlichkeit und die Frau sagt zu ihrem Sohn dass sie nirgendwo hingeht. Rick klappt in seinem Auto den Sonnenschutz herunter um ein Foto mitzunehmen was darin befestigt war. Das Foto ist ein Familienfoto von ihm und seiner Familie. Darauf ist die eben erschiene Frau und ihr Junge zu sehen. Ricks Frau Lori und sein Sohn Carl sind also in dem Camp. Rick selbst muss zu Fuß weiter da sein Auto kein Benzin mehr hat. Er kommt zu einem Landhaus und möchte sich dort Benzin borgen. Doch als er nach mehrerem Rufen keine Antwort bekommt und durch ein Fenster schaut sieht er dass das Paar darin sich erschossen haben. An einer Wand steht mit Blut geschrieben: „God forgive us“⁶³. Kurz darauf sieht er ein Pferd in seinem Gehege und Rick beschließt darauf nach Atlanta zu reiten. Vor der Stadt sieht man Rick auf dem Highway reiten. Während die Spur von der Stadt weg mit Autofracks übersät ist, ist dagegen die Seite um in die Stadt zu gelangen komplett leer. Auch die Stadt wirkt wie verlassen. Es dauert einige Zeit doch dann tauchen die ersten *Walker* auf. Doch da diese sehr langsam sind schenkt ihnen Rick nicht weiter Beachtung und reitet weiter. Als er einen He-

⁶³ MACLAREN, MICHELLE MAXWELL / HOERDER-PAYTON, GWYNETH (Regisseur)(2010). The Walking Dead. Die komplette erste Staffel Limited Edition. [Film]. 00.53.09

likopter hört und in den Fenstern eines Hochhauses diesen sieht reitet er so schnell das Pferd kann in die Richtung. Doch um die nächste Ecke lauerte ein ganzes Rudel *Walker*. Rick versucht zurück zu reiten wird aber eingekreist und vom Pferd geworfen. Während das Pferd zerfleischt wird versucht Rick unter einem Panzer zu fliehen wird aber weiter verfolgt. Dabei hat er nur noch einen Revolver, da er den Sandsack mit den anderen Waffen verloren hat als er vom Pferd fiel. Unter dem Panzer eingekreist, wollte er sich gerade selbst erschießen als er die Öffnung unter dem Panzer sieht und schnell in den Panzer flüchtet und die Öffnung verschließt. Als er neben einem Leichnamen nach Luft schnappt und sich die Waffe des Toten aneignen will, merkt er das die Leiche ein *Walker* der ihn anfaucht und erschießt ihn. Durch den Schuss entsteht eine Rückkopplung und Rick verliert für einen Moment die Orientierung und geht zu Boden dabei merkt er das die obere Einstiegslucke des Panzers noch offen ist und schließt diese schnell damit keine *Walker* hineinkommen. Als er verzweifelt im Panzer sitzt reagiert auf einmal das Funkgerät des Panzers und jemand versucht ihn zu erreichen.

Episode zwei: Guts⁶⁴

Zurück im Camp sieht man ein Mädchen, Amy, auf Lori zulaufen. Amy hatte Pilze gesammelt bei denen sie nicht weiß ob sie giftig sind und sie wollen später Shane fragen ob er es weiß. Daraufhin geht Lori los um weiter nach Pilzen zu suchen und sagt zu Carl dass er in Darels Blickfeld bleiben soll. Als Lori durch den Wald wird sie Hinterrücks von Shane überrascht. Der hatte auf sie gewartet damit sie heimlich ihre Liebesbeziehung weiter führen können. Um den Hals trägt Lori noch den Ehering von Ring an einer Kette befestigt zusammen mit einem Herz. Sie legt die Kette ab und gibt sich Shane ganz hin.

In Atlanta sitzt Rick noch immer im Panzer fest wird aber von dem Mann am Funkgerät angewiesen den Panzer so schnell wie möglich zu verlassen bevor die *Walker* nicht mehr durch den Pferdekadaver abgelenkt sind. Er weist Rick wie er rennen soll und das er auf den Sandsack mit den Waffen verzichten muss, da er da nicht ran kommt. Als Rick aus dem Panzer flieht und in die abgesprochene Richtung rennt wird er von dem Mann abgefangen. Die beiden rennen von den Walkermaßen und klettern über eine Feuerleiter auf das Dach eines Gebäudes. Der Mann heißt Glenn und macht zwischendurch immer wieder einen Scherz am Rande. Er führt Rick zum Rest der Gruppe

⁶⁴ deutsche Bezeichnung : Gefangene der Toten

durch die Gebäude. Dort wird er nicht herzlich empfangen. Eine Frau namens Andrea bedroht ihn mit einer Waffe und er erfährt das er schuld daran ist das sie von den *Walker* entdeckt wurden weil er so einen Krach gemacht hat. Weiterhin erfährt Rick das Atlanta nicht mehr sicher ist, es also keine militärische Hilfe gibt. Plötzlich fallen Schüsse. Auf dem Dach steht ein Mann und schießt auf die Straße. Er heißt Merle Dixon und als die anderen Gruppenmitglieder auf das Dach kommen und ihn fragen ob er verrückt ist fängt Merle Streit an und kämpft mit T-Dog, den er davor als Nigger beschimpft hat. Als Rick dazwischen gehen will gibt Merle ihn einem kräftigen Schlag und Rick geht zu Boden. Merle schlägt weiter auf T-Dog ein bis er ihn schließlich mit einer Waffe bedroht und T-Dog sich vor Angst nicht mehr wärt. Merle will nun dass die Anderen Akzeptieren das er der Boss ist. Während sich die anderen nicht wären überfällt ihn Rick von hinten und kettet Merles Hand mit Handschellen an ein Rohr. Rick erklärt ihm dass es nur noch dunkles und helles Fleisch gibt, sie und die *Walker*. Sie versuchen einen Ausweg zu finden und wollen es mit der Kanalisation probieren. Jacqui weist sie daraufhin das Gebäude wie das auf dem sie festsitzen oft im Keller für den Fall einer Überflutung Abwassertunnel gibt die in die Kanalisation führen. Die Gruppe entscheidet dass Glenn schauen soll ob es ein möglicher Fluchtweg ist. Glenn übernimmt für einen Moment die Rolle des Anführers und weist jedem seine Aufgabe zu. Rick weist Andrea daraufhin, dass sie ihre Waffe auch entsichern muss, wenn sie jemanden Bedrohen möchte und zeigt ihr wie es geht. In der Kanalisation merken Glenn und Morales, dass sie keinen Fluchtweg haben da Metallstangen und ein *Walker* auf der anderen Seite ihnen den Weg versperren. Andrea erzählt Rick dass ihre kleine Schwestern Meerjungfrauen liebt und nimmt eine Kette mit aus dem Geschäft in dem Gebäude. Als die Gruppe merkt, dass die Zeit drängt entscheidet sich Rick zu drastischen Maßnahmen. Sie holen einen *Walker* den sie vorher ausgeschaltet haben in das Gebäude hinein. Als alle zögern nimmt Rick die Brieftasche des toten, schaut auf seinen Ausweis und sagt sein Name war Wayne Dunlap. Er sagt ein paar Worte über den toten und schreitet dann zur Tat. Rick fängt an Wayne mit einer Axt zu zerstückeln. Er und Glenn haben sich lange Jacken aus dem Geschäft geholt die nun mit Blut eingeschmiert werden. Sie wollen wie die *Walker* riechen damit sie unbemerkt zu einer Baustelle in der Nähe gelangen können. Während Glenn und Rick auf der Straße sind versucht T-Dog das Camp per Funk zu erreichen.

Im Camp macht sich Amy sorgen wo die anderen bleiben. Während Dale versucht das Wohnmobil zu reparieren, zeigt Shane Carl wie man Knoten bindet und Lori kümmert sich um die Wäsche. Als T-Dog die Verbindung zum Camp herstellt erfahren die anderen über die Aktuelle Situation der Gruppe. Shane ist dagegen zu ihnen zu fahren, was Amy nicht gefällt.

Am Anfang kommen Rick und Glenn gut durch die Walkermaßen, doch als es beginnt zu regnen, wäscht sich der Geruch ab und ihre Tarnung fällt auf. Sie schaffen es auf

die Baustelle und es gelingt ihnen in einem Fahrzeug wegzufahren. Glenn löst bei einem anderen Wagen die Alarmanlage aus und lockt so die *Walker* vom Kaufhaus weg. Rick holt die anderen mit dem Transporter ab. Merle ist zurückgeblieben, da T-Dog der Schlüssel für die Handschellen in den Gully gefallen ist. Aber kurz bevor T-Dog abgehaut verschließt er die Tür zum Dach mit einer Kette. Die Gruppe fährt zurück zum Camp.

Episode drei: Tell It To The Frogs⁶⁵

Merle halluziniert auf dem Dach. Als er merkt das er außer den *Walkern* allein ist verzweifelt er fängt er an Gott anzuflehen. Als er merkt dass es nichts hilft versucht er an das vergessene Werkzeug von Dale heranzukommen.

Auf der Rückfahrt von Atlanta erfährt Rick dass Merle einen Bruder hat namens Daryl. Im Camp bietet Shane Carl an ihm zu zeigen wie man Frösche fang. Glenn kommt als erster im Camp an und sagt, dass die anderen auch gleich ankommen. Als die Anderen ankommen begrüßen die anderen ihre Angehörigen. Rick ist fassungslos als er aussteigt und Carl, Lori und Shane sieht. Es gibt eine herzliche Begrüßung und am Abend schildert Rick seine Erlebnisse. Die Überlebenden sitzen alle am Feuer außer die Familie Peletier. Die Familie sitzt etwas entfernt von den anderen, an einer eigenen Feuerquellen. Ed Peletier, der Familienvater, hält sich nicht an die Regeln und lässt das Feuer nicht klein genug damit die Gruppe nicht durch das Feuer verraten wird. Shane weist ihn daraufhin und Ed provoziert ihn. Shane kümmert sich um das Feuer und fragt den Rest der Familie, die Frau Carol und die Tochter Sophia, ob alles in Ordnung ist. Als diese es bejahen geht Shane zurück zur Gruppe. T-Dog sagt den anderen das Merle noch am Leben sein wird, nachdem die anderen diskutieren wie sie es Daryl sagen sollen. Später als Rick, Lori und Carl in ihrem Zelt sind, erzählt Rick das er wusste das sie noch leben weil die Fotos weg waren. Lori gesteht, dass sie wirklich dachte das Rick tot ist und gibt ihm seinen Ehering zurück. Daraufhin haben die beiden Sex während Carl schläft. Am nächsten Morgen, als Rick über das Camp läuft sieht er, dass Carol Peletier, Ricks Sachen gewaschen hatte und ist gerade beim Bügeln. Glenn schaut traurig dabei zu wie der geklaute Wagen auseinander genommen wird. Das Benzin wird für die Generatoren genutzt damit sie Strom haben. Rick wird herzlich von Lori begrüßt, aber als Rick sagt, dass er an Merle denkt der Zurückgelassen wurde wird Lori wütend. Shane trifft mit einer Wasserlieferung ein. Ein Schrei von Carl unter-

⁶⁵ deutsche Bezeichnung : Tag der Frösche

bricht die Überlebenden bei dem was sie gerade machen. Ein *Walker* hat an einem Reh gefressen. Rick, Dale und ein paar anderen kümmern sich um den *Walker*. Daryl trifft ein und ist wütend da er Tagelang das Reh mit seiner Armbrust gejagt hat und der *Walker* es infiziert hat. Weiterhin hat er Eichhörnchen die er mit Merle essen will. Daraufhin wird er von Shane und Rick über die Umstände von Merles Aufenthaltsort. Daryl greift daraufhin Rick an. Rick und Shane ringen Daryl zu Boden und reden mit ihm. Rick beschließt Merle zu retten. Shane und Lori verstehen seine Entscheidung nicht, da ihrer Meinung nach Merle es nicht wert ist. Nach mehreren Diskussionen machen sich Daryl, T-Dog, Glenn und Rick auf den Weg. Sie wollen nicht nur Merle retten sondern auch noch den Seesack mit den Waffen und dem Walkie-Talkie sowie Dales Werkzeug holen. Shane geht mittlerweile mit Carl Frösche fangen, doch ihnen geht keiner ins Netz. Andrea, Carol, Jacque und Amy waschen dabei Wäsche und als sie sehen wie Shane mit Carl herumalbert stellen sie die Arbeitsteilung in Frage. Die Frauen tauschen sich während sie die Wäsche waschen darüber aus was ihnen am meisten fehlt. Während Jacque ihre Kaffeemaschine vermisst, fehlt Carol ihre Waschmaschine, dagegen vermisst Amy ihren Computer und SMS schreiben und Andrea fehlen ihr BMW und ihr Vibrator. Daraufhin gesteht Carol das ihr ihrer auf Fehlt. Als die Frauen lachen geht Ed zu ihnen und befiehlt ihnen weiter zu arbeiten anstatt zu lachen. Lori streitet sich mit Shane, da dieser ihr erzählt hat, dass Rick tot sei. Da Ed den Frauen beim waschen zusieht und raucht will Andrea das er auch was mit macht. Andrea nimmt Carol immer wieder vor Ed in Schutz. Die Diskussion artet aus und Ed schlägt Carol. Daraufhin schreitet Shane ein, verprügelt Ed und droht ihm dass er ihn beim nächsten Mal wenn er handgreiflich wird ihn tötet. Carol eilt an Eds Seite und bittet ihn um Verzeihung. Rick und die anderen kämpfen sich in der Zeit auf das Dach des Kaufhauses wo sie Merle zurückgelassen haben. Doch dieser ist weg nur seine abgeschnittene Hand ist zurückgeblieben.

Episode vier: Vatos

Später gehen Andrea und Amy Fische fangen, dabei wird ihnen bewusst dass ihr Vater sie unterschiedlich behandelt hat. Während Andrea mit ihm für das Abendessen geangelt hat, wurden bei Amy die Fische immer wieder zurück geworfen. Daryl, Rick, Glenn und T-Dog machen sich auf die Suche nach Merle. T-Dog nimmt Dale's Werkzeug mit. Im Camp redet Dale mit Jim der unermüdlichen Löcher buddelt ohne Grund und Pause. Ricks Gruppe sieht, dass Merle trotz nur noch einer Hand mehrere *Walker* erledigt hat und dass er seinen Stumpf ausgebrannt und das Gebäude verlassen hat. Jim ist immer noch am Graben, die anderen machen sich sorgen und reden mit ihm. Das Gespräch eskaliert und Shane legt ihn Handschellen an. Als Shane ihn zu Boden drückt und ihm sagt, dass alles gut wird, sagt Jim dass es eine Lüge ist. Er erzählt, dass er

das auch immer zu seiner Familie gesagt hat bis sie durch *Walker* überfallen und seine Familie gefressen wurde. Glenn gibt mittlerweile Anweisungen wie sie am besten an den Seesack herankommen. Als sich die vier auf den Weg machen schafft es Glenn an den Seesack und Ricks Hut zu kommen. Bei Daryl eskaliert die Situation da er von einem Jungen überrascht wurde. Der Junge ruft um Hilfe und als zwei weitere Männer und die *Walker* auftauchen, nehmen die Männer Glenn mit da er die Waffen hatte und der Junge bleibt bei Daryl zurück, zusammen mit den Waffen. Jim wurde mittlerweile an einen Baum gefesselt und bekommt Wasser von Shane. Lori und Carol machen mit Carl und Sophia Schulaufgaben. Als Carl mit Sophia und Shane Fische putzen geht, sagt Jim zu Lori das sie gut auf ihren Sohn aufpassen und ihn niemals aus den Augen lassen soll. Rick, Daryl und die anderen verhören den gefangen genommenen Jungen Miguelito. Er führt sie zu ihrem Versteck. Sie erfahren dass der Anführer Guillermo heißt. Guillermo will die Waffen, er schlägt einen Tausch vor, Glenn gegen Miguelito und die Waffen oder ein Schusswechsel. Rick und die anderen ziehen sich zurück um über den Tausch zu diskutieren. Daryl ist gegen einen Tausch, wenn sie die Waffen dabei verlieren da die Waffen laut ihm mehr Wert sind als Gold. Als sie zurück gehen haben sie sich für den Schusswechsel entschieden. Im letzten Moment taucht eine alte Frau auf und ruft nach Felipe, einen der Schützen. Die Oma von Felipe bietet Rick, der seine Polizeiuniform anhat, Felipe nicht festzunehmen. Rick erklärt ihr das Felipe ihm hilft einen vermissten Jungen, Glenn, zu suchen. Die alte Frau kennt Glenn und führt Rick und die anderen zu ihm. Als Rick sieht das Guillermo und die anderen sich um alte Menschen kümmern redet er mit ihm. Er erfährt das schon oft Plünderer kamen um Medikamente und essen zu klauen. Er will ihnen helfen und gibt ihm ein paar Waffen. Währenddessen sucht Andrea etwas um die Kette für Amy einzupacken da sie am nächsten Tag Geburtstag hat. Jim wird losgebunden und gesellt sich zu den anderen. Ed dagegen will nicht zu den anderen, aber Sophia und Carol gehen zum essen. Sie sitzen alle außer Ed am Feuer und essen den gefangenen Fisch. Rick und die anderen sind auf dem Weg zum Camp, müssen aber laufen da jemand den Lastwagen geklaut hat. Amy geht auf die Toilette ins Wohnmobil. Währenddessen kratzt jemand an Eds Zelt, kurz darauf werden er und Amy von *Walkern* gebissen. Andrea eilt zu Amy kann ihr aber nicht mehr helfen. Auch andere Fallen ihnen zum Opfer. Rick und die anderen treffen ein und retten die aussichtslose Situation.

Episode fünf: Wildfire⁶⁶

Am Morgen danach versucht Rick über Funk Morgan und Duane zu erreichen. Er weiß nicht ob sie zuhören, da er nicht antwortet, aber er erzählt trotzdem alles. Andrea sitzt immer noch an Amys Seite. Amy ist schon lange tot und die anderen versuchen mit Andrea zu reden. Währenddessen kümmern sich Daryl, T-Dog und Glenn um die Leichname und sorgen dafür dass sie tot bleiben indem sie ihnen eine Spitzhake in den Kopf schlagen und anschließend verbrennen. Glenn besteht darauf dass ihre Leute begraben werden und nicht verbrannt. Jacques verrät ohne zu zögern Jim dass er gebissen wurde. Jim wiederholt immer wieder dass er Okay ist. Die anderen diskutieren darüber ihn zu töten. Rick ist dagegen und lässt nichts unversucht um Jim retten zu können. Als Daryl Jim töten will droht er Rick mit einer Pistole und wiederholt dass sie keine Lebenden töten. Dale gesellt sich Andrea um Amy die letzte Ehre zu erweisen. Er erzählt Andrea dass er nichts unversucht gelassen hat um seine Frau zu retten die Krebs hatte. Nachdem diese gestorben war, waren Andrea und Amy die ersten Menschen für die er etwas empfand. Andrea hängt Amy die Kette um die sie ihr Schenken wollte. Als Daryl den Leichname von Ed die Spitzhacke in den Kopf hauen will geht Carol dazwischen. Da Ed ihr Mann war will sie es selbst machen und schlägt mehrmals auf ihn ein. Amy wacht langsam als *Walker* auf. Andrea entschuldigt sich bei ihr dafür, dass sie nicht da war. Sie verabschiedet sich und erschießt Amy. Shane macht Rick Vorwürfe dass er Schuld daran ist dass so viele gestorben sind. Rick währt sich dagegen und sagt, dass noch mehr Menschen gestorben wären wenn sie nicht die Waffen geholt hätten. Die Truppe will ihre toten begraben aber Daryl will sie lieber verbrennen. Daryl besteht darauf, dass ein Anführer und Regeln festgelegt werden sollen. Als Rick sagt es gibt keine Regeln schreitet Lori ein und sagt dass dies das Problem sei. Sie hatten keine Zeit an etwas aus ihrem altem Leben festzuhalten. Dass Menschen Zeit haben müssen um zu trauern und um ihre toten zu begraben. Jims Fieber wird schlimmer, er spuckt Blut und fantasiert. Shane möchte von Lori dass sie Rick davon überzeugt nicht zum Zentrum für Seuchenkontrolle zu fahren. Diese widerspricht Shane und ist der Überzeugung dass sie als Ehefrau die Pflicht hat zu ihrem Mann zu halten. Rick kommt dazu und er geht mit Shane das Gebiet absichern. Durch ein Geräusch teilen sich die beiden auf und als Rick mit dem Rücken vor seiner Flinte erscheint ist Shane kurz davor abzurücken doch er entscheidet sich im letzten Moment dagegen. Dale hat gesehen was Shane vorhatte doch dieser will sich da rausreden. Den anderen wird mitgeteilt dass sie zum Zentrum für Seuchenkontrolle fahren und zusammen zu bleiben. Als sich die Gruppe aufmachen will entscheiden einige dafür ihren

⁶⁶ deutsche Bezeichnung : Tag 194

eigenen Weg zu gehen. Rick akzeptiert das und gibt ihnen eine Waffe und Munition. Die Gruppe verabschiedet sich von den anderen und Sophia bekommt eine Puppe geschenkt. Rick hat an dem stehengebliebenen Auto einen Zettel für Morgan hinterlassen.

Auf dem Weg platzt der Kühlerschlauch während die anderen etwas suchen um ihn zu reparieren. Jim will von Rick dass sie ihn zurücklassen. Rick ist dagegen und glaubt dass ihm geholfen werden kann. In der Gruppendiskussion kommen sie zu dem Schluss dass Jim selbst entscheiden darf was er will solange er bei Verstand ist. Als sie sich verabschieden von Jim will dieser keine Waffe haben. Er sagt, dass Rick und die anderen ihn mehr brauchen. Die Gruppe fährt ohne ihn weiter.

Eine Übertragung beginnt. Ein Mann namens Jenner redet in eine Kamera. Er erzählt das es der 194. Tag ist seit dem „Wildfire“⁶⁷ ausgerufen wurde und es der 63 Tag ist nach dem die Krankheit sich auf der ganzen Welt verbreitet hat. Er berichtet, dass es keine medizinischen Fortschritte gibt. Daraufhin sieht man ihn mit menschlichem Gewebe arbeiten, dabei geschieht ein Missgeschick wodurch alle Proben verloren gehen. Dies erklärt er daraufhin in einer weiteren Übertragung und kommt zu dem Schluss dass ihm wahrscheinlich sowieso keiner mehr zuhört und das er sich vielleicht am nächsten Tag erschießt. Rick und die anderen Überlebenden treffen vor dem Gebäude für die Untersuchung von Seuchenkontrolle ein. Jenner sieht die Gruppe auf seinem Bildschirm und unternimmt nichts um die Gruppe aufmerksam zu machen damit diese wieder verschwinden. Shane will das sie nach Fort Benning fahren, da dort militärischer Schutz vorliegen könnte. Aber die anderen finden es ist zu weit weg. Als sich eine Kamera bewegt versteift sich Rick darauf dass jemand im Gebäude ist. Während die anderen zurück zu Fahrzeugen wollen fleht Rick weiter in die Kamera um Hilfe und schließlich öffnet Jenna ein Tor.

Episode sechs: TS-19

Daraufhin folgt ein Zeitsprung zurück in die Vergangenheit zu dem Moment als Shane im Krankenhaus bei Rick war. Zu diesem Zeitpunkt wird das Krankenhaus gerade durch das Militär evakuiert. Als er ein Krankenbett holen will sieht er wie Menschen in den Gängen erschossen werden. Er bringt das Bett vor die Tür von Ricks Zimmer. Aber als Shane ihn aus dem Bett heben will weiß er nicht was er tun soll da Rick an Maschinen

⁶⁷ deutsch Windeseile

angeschlossen im Koma liegt. Er bettelt ihn an ihm ein Zeichen zu geben und kurz darauf folgt ein großer Knall und die Maschinen fallen aus. Als er aus dem Zimmer herauschaut kommen langsam *Walker* näher und Shane schaut erneut zu Rick. Aber der bewegt sich weiterhin nicht. Shane Schließt die Tür und schiebt das Bett davor.

Es folgt wieder ein Zeitsprung, diesmal zurück in die Gegenwart. Die Gruppe geht gerade in das Zentrum für Seuchenkontrolle. Als Preis erwartet Dr. Edwin Jenner einen Bluttest. Jenner gibt der Gruppe essen und trinken. Die Gruppe genießt das zusammen sein und trinken Wein. Shane unterbricht die Stimmung und fragt warum niemand außer Jenner da ist. Jenner klärt sie auf das manche zu ihren Familien gingen und andere Selbstmord betrieben. Dr. Jenner führt die Gruppe zu ihrer Unterkunft. Während sich alle über heißes Wasser in der Dusche freuen kämpfen Shane und Andrea mit ihren Erlebnissen und Gefühlen. Dale geht zu Andrea als er hört dass sie sich übergibt. Andrea sagt zu Dale das nichts mehr da. Während Dale sagt das man einen Neustart wagen kann, versteift sich Andrea darauf das nichts mehr da ist. Rick erzählt Jenner das sie da draußen gestorben wären und das er niemanden erzählt hat was er wirklich denkt. Während Carol, Sophia und Carl ins Bett bringt möchte Lori sich die Bücher ansehen. Sie erinnert Carl daran dass er nicht vergessen soll zu Beten. Shane will mit Lori reden und die Unterhaltung eskaliert als Shane versucht sie zu küssen und Lori ihn daraufhin kratzt. Lori verlangt von Shane das er sie und Carl in Ruhe lassen soll.

Beim Frühstück spricht die Gruppe ihn darauf an das sie Fragen haben. Jenner zeigt ihnen Aufzeichnungen. Zuerst die eines Gehirnes. Die Synapsen durchqueren das ganze Gehirn und lassen so das „Ich“ erscheinen. Man sieht kurz darauf wie die Krankheit ins Gehirn eindringt, sich das Gehirn, wie es Jenner formuliert, „abschaltet“, gefolgt von dem ausfallen der Organe und der Tod tritt ein. Daraufhin wird eine Auferstehung gezeigt. Jenner sagt das ihm bekannt ist das zwischen dem Tod und der Wiederauferstehung zwischen drei Minuten und acht Stunden dauern. Die Gruppe sieht auf dem Bildschirm dass sich nur der Hirnstamm einschaltet und der Rest des Gehirnes leer bleibt. Das was den Menschen ausmacht kommt nicht zurück. Die Wesen seien nur noch eine leere Hülle angetrieben von stumpfsinnigen Bedürfnissen. Sie erfahren das Jenner nicht weiß was es ist. Er sagt es können Mikro, Viren, Parasiten oder Pilze sein. Jacques fällt ihm ins Wort und ergänzt das es der Zorn Gottes sein kann. Jenner erklärt das alles zusammengebrochen ist, darunter auch die Kommunikation mit anderen Einrichtungen. Als Dale fragt wofür die herunterlaufende Uhr da ist macht Jenner dicht. Der Strom fällt aus und die Notfallbeleuchtung geht an. Jenner erklärt dass der Stromverbrauch nach Prioritäten geht und dass die Computer bis zum Schluss laufen sollen. Jenner erklärt das sich der Stromverbrauch dem Ende nähert, durch die Benutzung von fossilen Brennstoffen die so gut wie aufgebraucht sind. Er erzählt dass die Forscher in Frankreich dachten das sie kurz vor einer Lösung standen,

aber ihnen dann der Strom ausging. Die Dekontaminierung wird durchgesagt und die Gruppe wird in dem Raum eingeschlossen. Als die Gruppe Jenner zwingen will sie heraus zu lassen erklärt er dass die komplette Sprengung des Gebäudes folgt. Die Gruppe versucht Jenner zu überzeugen die Türen wieder zu öffnen. Jenner erklärt dass die Krankheit dafür sorgen wird dass die Menschheit stirbt. Sie erfahren dass Jenner nur noch lebt weil er seiner Frau versprochen hat bis zum Schluss weiter zu forschen. Rick fleht ihn an eine Chance zum Leben zu bekommen. Daraufhin öffnet Jenner die Tür. Jenner flüstert Rick zum Schluss etwas ins Ohr. Jacque und Andrea wollen bleiben. Aber Dale ist dagegen. Dale versucht mit Andrea zu reden. Rick und die anderen sind bei den Ausgängen angekommen die Jenner nicht mehr öffnen konnte. Als Carol Ricks Sachen gewaschen hatten, fand sie die Handgranate in seiner Tasche die er im Panzer fand und hat sie in ihre Tasche gesteckt. Diese Handgranate sprengt die Fenster und die Gruppe kann entkommen. Als Dale beschließt mit Andrea zu sterben, flieht diese mit ihm, da sie nicht will, dass Dale stirbt. Jacque und Jenner bleiben zurück und sterben gemeinsam. Der Rest der Gruppe fährt zusammen weiter.

5.1.2 Die Gesellschaft in Staffel 1

Rick, der Protagonist der Serie, wird vorgestellt. Durch sein Polizeiauto und seine Uniform wird sichtbar, dass er ein Polizist ist. Am Anfang wird sein Arbeitsalltag, in der amerikanischen Gesellschaft gezeigt. Rick und Shane warten auf einen Einsatz und als es soweit ist gehen sie ihrer Pflicht nach. Dabei wird er angeschossen und fällt ins Koma. Als er wieder aufwacht muss er sich an die Veränderungen anpassen. Da er im Koma lag als die Katastrophe hereinbrach, liefert er den Vergleich zwischen der normalen Welt in der er lebte und der postapokalyptischen Welt, in der sich jetzt zurecht finden muss. Am Anfang als er aufwachte und die ersten Spuren und Hinterlassenschaften der neuen postapokalyptischen Welt sah, weiß er noch nicht dass dies nur der Anfang ist. Die Verwüstung in den Gängen, Überreste einer Leiche und Fahrstühle funktionieren nicht mehr. Er macht sich zu Fuß, später mit einem Fahrrad das er findet, auf den Weg nach Hause und sieht dass alles Verlassen ist. Rick fängt an, an seinem Verstand zu Zweifeln. Als er von Morgan und Duane aufgenommen wird bekommt er eine Einführung über die Veränderungen und dass *Walker* eine permanente Bedrohung sind. Die Fenster sind Holzbrettern zugenagelt und Decken davor gehangen damit kein Licht von den brennenden Kerzen zu sehen ist. Morgan hat Rick somit das Leben gerettet, ihn aufgenommen und ihn über die neue Welt aufgeklärt. Diese Hilfe vergisst Rick nicht und lässt ihn auch später immer wieder an das menschliche in anderen Glauben. Rick macht sich auf den Weg nach Atlanta und hofft dort seine Familie zu finden. In der Polizeistation, in der er früher Arbeitete, hat er sich mit Waffen aufgerüs-

tet, um der Umgebung gewachsen zu sein. An dem Punkt ist Ricks wichtigstes Ziel seine Familie zu finden. In vielen Situationen reagiert Rick noch, teilweise unbewusst, wie es in der ehemaligen Welt normal war. Auf den Weg nach Atlanta, geht ihm das Benzin aus und er möchte sich welches borgen. Da die Einwohner tot sind, nimmt er sich das übrig gebliebene Pferd. Aber, wenn die Besitzer noch am Leben gewesen wären, hätten diese wahrscheinlich Rick kein Benzin gegeben wenn sie welches gehabt hätten. Denn Benzin ist nun ein wichtiges Mittel für Fahrzeuge und Generatoren das aufgebraucht werden kann. Es einem vorbeiziehenden Fremden zu geben, wäre also schlecht für die, die es auch brauchen. Als er in Atlanta ankommt und sich nach einigen Hindernissen in einer Gruppe anderer Überlebender wieder findet die von *Walkern* umzingelt sind, schafft er es sie und sich selbst dort heraus zu holen, indem sie zusammen arbeiten. Sie fahren zurück zum Camp.

Im Camp wird die Arbeit geteilt die Frauen sammeln zum Beispiel Pilze, waschen Wäsche und machen Hausaufgaben mit den Kindern. Die Männer kümmern sich um die Sicherheit und halten Ausschau, besorgen Wasser, hacken Holz und töten *Walker*. Weiterhin können Amy und Andrea Fische fangen und Daryl jagt Eichhörnchen und Rehe. In Atlanta hatten Männer sowie Frauen nach Lebensmitteln gesucht. Benzin wird für die Autos und Generatoren benutzt. Die Arbeitsteilung wirkt noch etwas unkoordiniert. Einige wie Ed Peletier tragen nichts zur Gruppe da. Er raucht zum Beispiel während er den Frauen beim Wäsche waschen zusieht. Dies liegt wahrscheinlich daran das kein Anführer bestimmt wurde. Shane hatte vor Ricks Ankunft das Kommando. Aber er führte die Gruppe als Polizist und nicht als Anführer. Sein Hauptziel war das Wohl von Lori und Carl und nicht das der Gruppe.

Am Abend sitzen die Menschen am Lagerfeuer. Sie tauschen Geschichten aus während sie essen und knüpfen somit ihre sozialen Kontakte enger zusammen. Es gibt einige Regeln, wie, dass das Feuer nur Glühen darf damit sie nicht gesehen werden. Die Menschen schlafen in Zelten oder in ihren Autos.

Viele Sterben im Camp, da die Menschen sich nicht wehren können und wenn sie sich wehren dann meistens mit Pistolen. Ausgeschaltete *Walker* werden verbrannt, während verstorbene der Gruppe begraben werden.

Als das Camp durch eine Horde *Walker* überfallen wurde, findet die Gruppe es dort nicht mehr sicher und will weiter ziehen. Da einer aus der Gruppe gebissen wurde, fahren sie zum Zentrum für Seuchenkontrolle um dort vielleicht ein Heilmittel vorzufinden. Ansonsten sollten sie laut Shane nach Fort Benning fahren, da dort militärischer Schutz auf sie wartet.

Im Zentrum für Seuchenkontrolle werden sie von Dr. Edwin Jenner aufgenommen. Sie bekommen Nahrung, Getränke und eine Unterkunft. Als er sie über die Situation bei

sich aufklärt, ist die Gruppe enttäuscht. Dass es kein Heilmittel gibt und er der letzte Forscher ist, hat die Gruppe nicht erwartet. Sie erfahren was Jenner über die Krankheit weiß die einem zum *Walker* werden lässt. Als die Einrichtung explodieren soll bleibt Jacque und stirbt mit Jenner. Andrea wurde durch Dale dazu gebracht das Gebäude noch rechtzeitig zu verlassen. Die Gruppe ist eine Ansammlung von Fremden Personen die Versuchen in der neuen Welt gemeinsam zu überleben. Es gibt aber keinen richtigen Zusammenhalt. Die Menschen bleiben mehr mit denen Zusammen die sie vorher schon kannten und Arbeiten nur mit den Anderen zusammen. Dieses Verhalten ist noch ein Überbleibsel aus der vorherigen Gesellschaft. Als die Menschen unterschieden zwischen Arbeitskollege und Personen im Haushalt.

Die Lebensform erinnert stark an die zu der Zeit des Homo erectus. Die Menschen bestehen aus Jägern und Sammlern. Sie können mit Feuer umgehen und bilden soziale Bande am Lagerfeuer. Durch die Apokalypse fand eine Rückentwicklung statt, da viel Technik unbrauchbar geworden ist. Dennoch bleiben einige Dinge aus der modernen Welt erhalten, wie Autos, Waffen, Nahrung in Konserven und Medikamente.

5.1.3 Staffel 2

Episode eins: What Lies Ahead⁶⁸

Die Staffel beginnt mit einem kurzen Blick von Teilen von der Stadt Atlanta. Leere Straßen, streunende Hunde und herumziehende *Walker*. Rick versucht weiter Morgan zu erreichen über sein Walkie-Talkie. Auch wenn Morgan nicht antwortet redet Rick trotzdem weiter. Das er und seine Gruppe nach Fort Benning fahren wollen. Die Gruppe macht sich fertig für die lange Reise. Sie suchen Benzin zusammen, packen ihre Sachen und ziehen los.

Rick, Lori, Carl, Sophia und Carol, sitzen im selben Auto. Lori beginnt von ihrem Familienausflug zum Grand Canyon, zu erzählen als Carl noch ein Baby war und sie es nicht weit geschafft haben weil ihm schlecht wurde. Carl fragt daraufhin ob sie es nochmal versuchen könnten irgendwann zum Grand Canyon zu fahren. Sophia möchte wenn sie fahren gern mitkommen. Rick sagt daraufhin dass sie niemals ohne Sophia und ihre Mutter irgendwo hinfahren würden. Shane und Andrea fahren mit Dale im

⁶⁸ deutsche Bezeichnung : Zukunft im Rückspiegel

Wohnmobil und Shane erklärt Andrea ihre Waffe. Auf einem Highway stehen überall verlassene Autos und die Truppe muss sich mit ihren Wagen durchschlängeln, da das Benzin nicht für einen Umweg reicht. Plötzlich platzt der Kühlerschlauch des Wohnmobils. Während die anderen sich Hoffnung machen dass in den Autos Ersatzteile und Vorräte zu finden sind, weist sie Lori daraufhin dass sie auf einem Friedhof sind. Die Gruppe beginnt die Autofracks zu durchsuchen. Glenn wird von Dale gezeigt wie man das Wohnmobil reparieren kann. Sie zapfen Benzin aus den Autos und finden beim Durchsuchen Wasser in großen Mengen. Dale sieht einen *Walker* auf der Straße und als Rick ihn erschießen will, sieht er plötzlich noch mehr. Er warnt die anderen und diese verstecken sich unter den Autos. Andrea die mit dem Zusammenbau ihrer Waffe im Wohnmobil beschäftigt war merkt zu spät dass eine Herde von *Walkern* an den Wohnmobil vorbei zieht. In letzter Sekunde kann sie sich in der Toilettenkabine des Wohnmobils verstecken, bevor ein *Walker* das Wohnmobil betreten hat. Sie versucht ihre Waffe weiter zusammen zu bauen als durch ein Geräusch der *Walker* auf sie aufmerksam wird. Dale der sich auf dem Dach des Wohnmobils versteckt hat kann Andrea einen Schraubenzieher hinein reichen durch ein Dachfenster, mit dem sie den *Walker* erledigt. T-Dog verletzt sich an einem Autofrack am Arm. Das Blut lockt ein paar *Walker* zu ihm. Daryl der sich nicht unter den Autos versteckt hat, schaltet die *Walker* aus und legt die Leichen auf sich und den Blutenden T-Dog um so die anderen *Walker* abzulenken. Sophia kriecht zu früh aus ihrem Versteck unter dem Auto hervor und zwei *Walker* verfolgen sie in den Wald. Rick rennt hinterher und kann Sophia einholen. Sophia will dass Rick die *Walker* erschießt doch der weist sie daraufhin dass der Rest der Horde es hören würde. Er versteckt Sophia und lockt die *Walker* weg. Als diese Weg sind kommt Sophia aus ihrem Versteck vor und versucht zu den anderen zu kommen. Rick schaltet unterdessen die *Walker* mit einem Stein aus. Rick, Daryl, Shane und Glenn suchen Sophia die nicht bei der Gruppe angekommen ist. Daryl der Spuren lesen kann, weist sie darauf hin dass sie plötzlich falsch gelaufen ist und Shane beschließt zu den anderen zurück zu kehren mit Glenn um den Rest der Gruppe zu beschäftigen. Carl durchsucht wie die anderen Autos und findet dabei Waffen. Als er diese stolz Shane und seiner Mutter präsentiert und eine Waffe gegen den Willen seiner Mutter behalten will, wird er von Shane angebrüllt er soll die Waffen zu Dale bringen. Lori die wütend über Shanes Verhalten ist fragt ihn was das sollte. Als dieser ihr die kalte Schulter zeigt wird sie abwertend und Shane weist sie daraufhin dass sie das von ihm wollte. Shane erzählt Lori dass er sich ein Auto suchen wird um die Gruppe zu verlassen. Bei dem Anstellen von einem der Autos ist ein Radiosender zu hören. Darin wird gebeten Ruhe zu bewahren und sich von infizierten fern zu halten sowie dass Hilfe unterwegs wäre. Shane schaltet das Radio genervt aus. Daryl und Rick erledigen einen *Walker* und sehen dass er Fleischreste zwischen den Zähnen hat. Sie öffnen den Bauch und den Magen des *Walkers* um zu sehen was er gegessen hat. Carol steht die ganze Zeit vor dem Beginn des Waldstückes um zu sehen ob Sophia wieder kommt. Als Rick und Daryl ohne Sophia wiederkommen und sie beschließen am nächsten Morgen wei-

ter zu suchen ist Carol außer. Andrea ist wütend auf Dale der ihre Pistole weggenommen hat. Als Shane dazukommt, ist dieser dafür dass nicht so viele Waffen im Umlauf sind. Am nächsten Morgen werden Waffen ausgegeben. Dies sind keine Schusswaffen sondern die von Carl gefundenen Messer. Andrea ist der Meinung das die Schusswaffen geeigneter sind doch Shane überzeugt sie das dies nicht der Fall ist da das Geräusch die *Walker* anzieht. Als die Gruppe losgehen will möchte Carl mitkommen und Rick erlaubt es ihm. Andrea will nicht mitkommen wenn sie ihre Pistole nicht von Dale wiederkommt. Dale will sie ihr nicht geben und Andrea ist wütend weil Dale ihr ihre Entscheidung zum Sterben genommen hat und dieser dafür Dankbarkeit haben will. Während T-Dog und Dale beim Wohnmobil bleiben, falls Sophia zurück kommt, durchsucht der Rest der Gruppe den Wald. T-Dog erfährt dass der Kühlerschlauch des Wohnmobils schon am Vortag repariert war. Er erfährt dass Dale nur so getan hat damit nicht einige auf eine Weiterfahrt ohne Sophia bestehen. Rick und die anderen sind unterdessen an einer kleinen Kirche. Sie hatten ein Leuten gehört und gehofft dass es Sophia ist. Das Glockenleuten wurde aber durch eine Zeitschaltuhr betätigt. Lori konfrontiert Shane mit seinem Plan allein weiter zu ziehen und ist davon nicht begeistert. Shane macht sie darüber aufmerksam das er bei dieser Entscheidung der Verlierer ist. Carol betet in der Kirche das Jesus nicht ihre Tochter für ihre Sünden bestrafen soll und lieber sie selbst bestraft werden soll, Hauptsache ihre Tochter ist am Leben. Andrea hat herausgefunden das Shane die Gruppe verlassen will und besteht darauf dass sie mitkommen will. Sie macht ihn darauf aufmerksam dass sie die Außenseiter der Gruppe sind und sie sich Gegenseitig helfen können. Shane will die Suche abbrechen aber Rick besteht darauf weiterzusuchen um sie zu finden und somit das Wunder zu bekommen was sie im Moment brauchen. Die Gruppe teilt sich auf. Auch Rick geht in die Kirche bevor sie weitergehen und betet. Er bittet um einen Zeichen das er das richtige tut, auch wenn er keinen starken Glauben hat. Rick durchsucht weiter mit Shane und Carl weiter den Wald. Der Rest der Gruppe geht wieder zurück zu den Autos. Auf dem Weg beginnt ein Streit. Andrea die wütend ist das Lori eine Pistole bekommen hat lässt ihre Wut heraus. Dass sie es nicht für Klug hält in Gruppen weiter zu suchen während sie nur Messer und spitze Stöcke für die Verteidigung. Weiterhin behauptet sie dass nur Lori eine Waffe hat, da sie eine Pistole bekam. Lori lässt daraufhin ihren ärger freien Lauf das Andrea aufhören soll zu meckern und die anderen Aufhören sollen Rick die Schuld für alles zu geben. Dass sie es versuchen können ohne ihn klar zu kommen. Rick, Shane und Carl sehen im Wald einen Hirsch. Während Shane in Erschießen will ist Carl von dem Tier begeistert und nähert sich ihm langsam. Plötzlich ist ein Schuss zu hören und der Hirsch und Carl gehen zu Boden.

Episode zwei: Bloodletting⁶⁹

Rückblick. Lori erzählt einer Frau von ihrem Streit mit Rick. Die Frau fragt sie ob sie Rick noch liebt. Lori antwortet darauf das sie glaubt Rick noch zu lieben aber vermutet das sie zu jung Geheiratet haben. Shane kommt im Streifenwagen angefahren und Lori erfährt was passiert ist. Weiterhin gibt Shane zu das es seine Schuld war, dass Rick angeschossen wurde. Lori die mit der Situation überfordert ist wird von Shane unterstützt und erzählt Carl was passiert ist.

Zurück in der Gegenwart sieht man Rick rennen mit dem Bewusstlosen Carl in den armen. Shane und ein weiterer Mann folgen ihm. Rick rennt vor und kommt an einer Farm an. Bei dem Haus kommt eine Familie heraus und fragt ob er gebissen wurde. Als sie erfahren, dass Carl angeschossen wurde von Otis lassen sie ihn herein und helfen Carl. Shane und Otis kommen bei der Farm an. Otis erzählt ihnen was passiert ist und das er Carl nicht hinter dem Hirsch gesehen hat. Shane versucht Rick zu beruhigen der Verzweifelt ist wegen Carls Verletzung. Lori die den Schuss gehört hat ist verzweifelt und macht sich sorgen warum es nur ein Schuss war. Sie ist verwirrt weil ihrer Meinung nach weder Shane noch Rick einen Schuss abgeben würden. Carol macht sich weiter sorgen um die verschwundene Sophia und Daryl versucht sie aufzumuntern, das er überzeugt ist das sie sie finden. Dale findet heraus dass T-Dogs Verletzung schlimmer wird und er an Blutvergiftung sterben könnte. Rick macht sich vorwürfe wegen dem was mit Carl passiert ist. Als Carl Stabil ist will Rick unbedingt das Lori bei Carl ist. Shane hält ihn davon ab von Carl wegzugehen da Rick ihm Blut spenden muss. Carl muss Narkotisiert werden da er innere Blutungen hat. Dafür benötigen die Helfer Materialien damit er es überlebt. Da das Krankenhaus in der Nähe nicht mehr existiert schlägt Otis vor zur High-School zu fahren da diese Auffanglager hatten aber von den *Walkern* überrannt hatten. Otis meldet sich freiwillig Shane zur High-School zu führen, da er außerdem weiß welche Materialien sie benötigen. T-Dog und Dale haben mittlerweile weiter die Autos durchsucht nach verwendbaren Gegenständen. Mittlerweile hat T-Dog Fieber durch die Verletzung. Andrea wird von einem *Walker* angegriffen. In letzter Sekunde kommt ein Mädchen von der Farm angeritten und rettet sie. Lori reitet mit als sie erfährt was mit Carl passiert ist und die anderen Kehren zu Dale und T-Dog zurück. Rick erfährt dass auch die Familie von der Farm angehörige verloren haben und dass der Familienvater optimistisch ist das ein Heilmittel gefunden wird. Als Rick ihm erzählt dass es das Zentrum für Seuchenkontrolle nicht mehr gibt bleibt er weiter optimistisch. Als Lori eintrifft und Carl sieht legt sie sich neben

⁶⁹ deutsche Bezeichnung : Blutsbande

ihn und wiederholt immer wieder verzweifelt dass alles wieder gut wird. Später als Lori, wütend darüber was mit Carl passiert ist, mit Hershel und Rick redet finden diese heraus das er Tierarzt ist. Carol ist nicht damit einverstanden das die ganze Gruppe zu der Farm fährt falls Sophia zurück kommt. Daryl, Dale und Andrea wollen noch über Nacht bleiben falls sie zurück kommt. Als Daryl erfährt wie es um T-Dog steht gibt er ihm Medikamente von seinem Bruder. Otis und Shane sind bei der High-School und sehen das diese immer noch von *Walkern* wimmelt. Durch ein Ablenkungsmanöver gelingt es ihnen in den Medikamentenwagen zu gelangen. Rick will auch zur High-School auch wohl er mehrfach Blut gespendet hat und sich kaum noch auf den Beinen halten kann. Lori schreit ihn an das er auf Shane vertrauen soll. Als Shane und Otis aus dem Medikamentenwagen alles haben und heraus gehen, müssen sie um ihr Leben rennen weil sie von einer Horde verfolgt werden.

Episode drei: Save The Last One⁷⁰

Zeitsprung in die Zukunft. Man sieht Shane sich seine Haare abrasieren. Zurück in der Gegenwart sieht man Shane und Otis in der High-School um ihr Leben rennen. Im Wohnwagen hört Daryl Carol weinen und beschließt mitten in der Nacht weiter nach Sophia zu suchen. Andrea beschließt mit ihm zu gehen. Shane und Otis trennen sich um aus der High-School zu kommen. Als Shane aus einem Fenster springt verletzt er sich dabei am Bein. Glenn und T-Dog kommen an der Farm an mit den Medikamenten von Daryl. Als Daryl und Andrea im Wald weiter nach Sophia suchen fragt Andrea ihn ob er wirklich glaubt dass sie Sophia finden. Daryl erzählt das er sich auch mal im Wald verirrt hat als er noch jünger war als Sophia. Das er damals neun Tage im Wald überlebt hat indem er Beeren aß und sich den Hintern mit Gifteiche abwischte. Er hatte selbstständig nach Hause gefunden und niemand wusste dass er überhaupt weg war weil sein Vater eine Sauftour machte und sein Bruder im Gefängnis saß. Lori bezweifelt mittlerweile ob das überhaupt noch eine Welt für Kinder ist. Sie denkt daran das es vielleicht besser ist wenn er stirbt, weil er dann nicht ums Überleben kämpfen muss und vielleicht sogar gefressen wird. Rick fragt sie warum sie damals bei Jenner nicht schon so dachte. Lori erinnert ihn an Jacque die die ganzen Dramen nicht mehr mitmachen musste. Shane wird von Otis gerettet, die beiden versuchen zusammen einen Ausweg zu finden. Carl wacht auf und erzählt seiner Mutter voller Begeisterung von dem Hirschen den er gesehen hat und bekommt einen Anfall. Lori und Rick können nur Verzweifelt

⁷⁰ deutsche Bezeichnung : Die letzte Kugel

dabei zu sehen. Carol und Dale halten Wache auf dem Dach des Wohnmobiles und warten auf Daryl und Andrea. Andrea und Daryl sie finden einen *Walker* der sich als er noch lebte erhängte und nun als *Walker* hängt und versucht sie zu erreichen. Andrea überredet Daryl in mit einem Pfeil zu erschießen, da er ihr Leid tut. T-Dog wird mittlerweile von den Menschen auf der Farm behandelt. Glenn wird bei seinem ersten Gebetsversuch von einem von Hershels Töchtern, Maggie, gestört. Als sie sich unterhalten erfährt er das sie langsam ihren Glauben verliert bei all dem was passiert ist. Rick redet mit Lori und führt ihr vor Augen das Carl von dem Hirsch gesprochen hat, von etwas schönen und lebendigen, um ihr vor Augen zu führen das er noch den Willen zum Leben hat. Hershel sagt das Carl nicht länger warten kann und operiert werden muss und Lori entscheidet dass die Operation auch ohne die Materialien durchgeführt werden muss. Plötzlich taucht Shane auf und übergibt die Sachen und das es Otis nicht geschafft hat. Shane erzählt das er Otis nicht mehr retten konnte. Andrea die immer noch wütend auf Dale ist gibt Andrea ihre Pistole zurück und hofft, dass Andrea ihr somit verzeiht. Glenn unterhält sich weiter mit Maggie und erfährt dass sie ihre Stiefmutter und ihren Stiefbruder verloren hat. Rick erfährt von Hershel das Carl stabil ist. Shane ist im Badezimmer und sieht eine Stelle an seinem Kopf wo ein Büschel Haare fehlt. Die Erinnerungen kommen bei ihm Hoch wie er mit Otis um sein Leben gerannt ist und Shane mit seiner letzten Kugel Otis angeschossen und somit geopfert hat. Otis der Shane mit seiner letzten Kraft festhält reißt Shane ein Büschel Haare heraus und wird kurz darauf durch die *Walker* gefressen. Shane rasiert sich nach dieser Erinnerung den kompletten Kopf.

Episode vier: Cherokee Rose

Am nächsten Morgen sammeln Shane, Glenn und ein paar andere Steine ein. Daryl und der Rest kommen mit dem Wohnwagen auf der Farm an. Carl ist mittlerweile aufgewacht. Hershel, Rick und alle anderen geben Otis ein symbolisches Grab mit den eingesammelten Steinen. Shane erzählt noch einmal wie Otis umkam. Das Otis ihm angeblich Rückendeckung gab und das es schon zu spät war als er sich umdreht. So das Otis Shane und Carl gerettet hat.

Rick erzählt Hershel das Sophia seit drei Tagen verschwunden ist. Hershel sagt das Rick wegen dem Blutspenden und Shane wegen seiner Fußverletzung nicht suchen können. Shane besteht auf ein Schießtraining aber Hershel will nicht dass auf seinem Grundstück Waffen getragen werden. Rick fällt Shane ins Wort als er Hershel wegen den Waffen widersprechen will und erinnert daran dass es sein Grundstück ist und sie Gäste sind. Rick macht mit Hershel aus das eine als Wache mit einer Waffe rumlaufen darf damit diese sich sicherer fühlen. Shane spricht Lori darauf an ob sie das ernst

meinte damit das er nicht gehen soll und sie bejaht es. Maggie erklärt den anderen wo sie Wasser finden und fragt Glenn ob er mitkommt zu einer Apotheke. Andrea ist nicht damit einverstanden dass sie ihre Waffe wieder abgeben soll. Shane beruhigt sie darauf indem er ihr zeigt wie man die Waffen reinigt. Daryl will alleine nach Sophia suchen. Rick will ihm klar machen dass er nicht alleine gehen muss, aber er besteht darauf. Hershel macht Rick klar das der Aufenthalt nicht für immer ist. Das sie normalerweise niemanden aufnehmen. Er stellt sicher das sobald Sophia gefunden und es Carl besser geht sie wieder gehen müssen. T-Dog und Dale wollen Wasser holen, doch Dale findet einen *Walker* im Wasserbrunnen. Er holt andere und sie beschließen den *Walker* aus dem Brunnen zu holen, damit das Wasser nicht verseucht wird. Glenn soll ihn ein Seil umbinden was er auch schafft. Als sie Versuchen den *Walker* aus den Brunnen zu ziehen reißt dieser in zwei Hälften und der Unterteil fällt zurück in den Brunnen und verseucht ihn somit. Glenn und Maggie reiten zu einer Apotheke. Im Schaufenster ist ein Schild auf dem steht das sie sich nehmen können was sie wollen und das Gott sie segnen möge. Im Laden selbst kommen sich die beiden etwas näher. Maggie schlägt Glenn Sex vor und sie schlafen miteinander. Rick redet noch einmal mit Hershel und bittet ihn darüber nachzudenken das sie gehen sollen. Als Glenn und Maggie zurück sind läuft Lori schleunigst zu Glenn. Sie gab Glenn vor seiner Abreise einen Zettel und fragt ob er bekommen hat was sie wollte. Daryl versucht Carol aufzumuntern. Auf seiner Suche nach Sophia hat er eine Blume gefunden die er ihr mitgebracht hat. Carl bekommt von seinem Vater seinen Hut dafür dass er Angeschossen wurde und es überlebt hat. Rick legt seine restliche Uniform ab und verstaut seinen Sheriffstern in einer Schublade. Lori macht unbemerkt einen Schwangerschaftstest und stellt fest das sie Schwanger ist.

Episode fünf: Chupacabra

Rückblick auf die Zeit als Shane, Carl und Lori aus der Stadt bringt. Die Menschen stehen im Stau mitten in der Nacht. Carl spielt mit Sophia. Als Carl sagt das er Hunger, doch Lori hat nichts und Carol bietet an ihnen etwas von Eds Überlebens-Sachen abzugeben. Als Ed daraufhin droht das sie bald nichts mehr davon haben wenn sie es überall rumerzählt und nichts abgeben möchte, bietet sie Lori heimlich eine Portion an die sie in der Tasche hatte an. Es fliegen Hubschrauber über die Straße und eine Explosion ist zu hören. Als Shane und Lori von der Straße durch ein Waldstückchen gehen, sehen sie in der Ferne die Stadt und wie die Hubschrauber Nahpalmbomben auf die Straßen werfen.

Lori wacht gerade im Zelt auf sie hat verschlafen. Carol begrüßt Lori während sie die Wäsche macht. Lori macht mit ihr die Wäsche und Carol schlägt ihr vor das sie ein

Essen für die Farmfamilie zubereiten sollten. Shane und Rick durchsuchen den Wald weiter nach Sophia. Sie unterhalten sich über vergangene Beziehungen bis Shane ihn daran erinnert das alle Menschen in ihren Geschichten tot sind. Shane ist der Meinung das Sophia tot ist und das sie schon halb in Fort Benning während wenn sie nicht nach Sophia gesucht hätten. Daryl reitet mit einem von Hershels Pferden durch den Wald und findet Sophias Puppe die sie dabei hatte als sie verschwand. Als er weitersucht erschreckt sich das Pferd vor einer Schlange, wirft Daryl ab und dieser fällt eine Hügel herab. Dabei verletzt in einer seiner Pfeile der in seiner Hüfte stecken bleibt und seine Armbrust fällt ins Wasser. Als er seine Armbrust herausgefischt hat versucht er einen Abhang hoch zu klettern. Glenn weiß das Lori schwanger ist und dass Rick es nicht weiß. Rick erzählt Lori was Shane zu ihm gesagt hat. Hershel spricht Rick darauf an das Daryl eines seiner Pferde genommen hat ohne ihn zu Fragen. Sie einigen sich darauf dass sich jeder um seine Leute kümmert. Daryl der den Abhang den er halb heraufgeklettert war ist wieder heruntergefallen und hat kurz das Bewusstsein verloren. Als er langsam zu sich kommt halluziniert er von seinem Bruder Merle. Merle sagt zu ihm dass er nicht zur Gruppe passt. Das die anderen sich nichts aus ihm machen und ihm nicht helfen würden wenn er in Not wäre. Als er ganz zu sich kommt merkt er dass ein *Walker* an seinem Schuh knabbert. Daryl schaltet in aus und als sich noch ein zweiter nähert macht er dasselbe mit ihm. Er klettert denn Abhang herauf und schafft es diesmal bis hoch aber halluziniert weiter von Merle der ihn dabei Beschimpft. Andrea will unterdessen helfen das Camp zu beschützen und hält auf dem Dach wache. Sie sieht einen *Walker* in weiter Entfernung und will ihn erledigen. Rick ist dagegen und als er näher hinget sieht er dass es Daryl ist. Andrea die immer noch nicht weiß dass es Daryl war hat auf ihn geschossen, gegen das Einverständnis von Rick. Daryl ist daraufhin kurz bewusstlos und die anderen sehen die Puppe von Sophia. Während Hershel Daryl verarztet erzählt er ihnen wo er die Puppe gefunden hat. Lori ist wegen der Schwangerschaft verzweifelt und weiß nicht was sie machen soll. Beim gemeinsamen Abendessen steckt Maggie Glenn einen Zettel zu auf dem sie ihn fragt wo sie es an dem Abend treiben wollen. Carol bedankt sich bei Daryl für seinen Einsatz für Sophia. Maggie öffnet den Zettel den sie von Glenn bekommen hat und liest dass der Ort der Heuboden der Scheune sein soll. Glenn der in die Scheune geklettert ist, sieht als er hineinblickt das diese voller *Walker* ist.

Episode sechs: Secrets⁷¹

Maggie und Lori wollen das Glenn ihr Geheimnis für sich behält, doch der Beharrt darauf das er nicht lügen kann. Andrea entschuldigt sich bei Daryl dafür das sie ihn beinahe umgebracht hat. Er nimmt es ihr nicht übel. Carl will beim Schießtraining mitmachen doch Lori ist komplett dagegen. Rick und Carl überzeugen sie davon dass es besser ist das Schutzlos rumzulaufen. Als Dale Glenn damit konfrontiert was los ist kann er die Geheimnisse nicht mehr für sich behalten. Beim Schießtraining stellt sich heraus das Andrea die beste Schützin ist und das Shane doch bei der Gruppe bleibt. Dale unterhält sich mit Hershel. Dale weiß nun, dass *Walker* in der Scheune sind und Hershel ist der Meinung dass es eine irrationale Angst vor den *Walkern* ist und das bei den Brunnen Dale sowie die anderen einen Menschen umgebracht haben. Lori findet heraus das Hershel erwartet das sie weiter Reisen. Sie konfrontiert Rick damit und er beruhigt sie das er sich darum kümmert. Lori macht sich bei der Unterhaltung mit Dale, der weiß das sie Schwanger ist Luft und erzählt ihm alles was ihr sorgen bereitet. Sie bittet Glenn hinterher um den Gefallen nochmal für sie in die Stadt zu reiten. Maggie ist sauer auf Glenn weil er nicht für sich behalten hat, dass in der Scheune *Walker* sind. In der Apotheke wird Maggie von einem *Walker* angegriffen. Als Glenn sie rettet erlebt sie selbst dass der *Walker* nicht nur ein kranker Mensch ist. Sie ist wütend auf Lori weil sie für Loris Abtreibungspillen beinahe gestorben wäre. Shane und Andrea suchen in einem kleinen Wohnort nach Sophia. Als diese Angegriffen werden kann Andrea endlich die Angst ausschalten und genug *Walker* ausschalten um mit Shane zu fliehen. Lori nimmt die Antibabypillen aber bereut diese Entscheidung kurz darauf und kotzt diese wieder heraus. Dale konfrontiert Shane damit dass er glaubt dass er Otis umgebracht hat, daraufhin droht ihm Shane. Rick findet die leere Antibabypillenschachtel und konfrontiert Lori damit. Rick ist wütend darauf das Lori ihm nicht gleich Gesagt hat das sie Schwanger ist und das sie es heimlich abtreiben wollte. Er erfährt das Lori und Shane eine Affäre hatte und reagiert mit Verständnis.

Episode sieben: Pretty Much Dead Already⁷²

Carol kocht am Lagerfeuer, während Andrea ihr Messer schärft und die anderen Essen. Glenn überlegt was er machen soll. Während Maggie dagegen ist und Dale dafür entscheidet sich am Ende Glenn dafür und erzählt den anderen das *Walker* in der

⁷¹ deutsche Bezeichnung : Beichten

⁷² deutsche Bezeichnung : Tot oder Lebendig

Scheune sind. Shane rastet darüber aus und will alle in der Scheune umbringen oder weiterziehen ohne Sophia. Der Streit eskaliert. Rick will mit Hershel darüber reden. Daryl will schwer verletzt weiter nach Sophia suchen. Carol will ihn davon abhalten und glaubt selber langsam nicht mehr daran dass ihre Tochter noch lebt. Sie hat Angst Daryl auch zu verlieren. Dale macht sich sorgen um Andrea die viel Zeit mit Shane verbringt. Hershel will das Rick und die anderen bis Ende der Woche weg sind. Rick fleht in an sie nicht wieder weg zu schicken. Er erzählt ihm das Lori schwanger ist. Aber Hershel will seine Meinung nicht ändern. Shane diskutiert wie es weitergehen soll mit Rick, dabei verrät ihm Rick das Lori schwanger ist. Maggie ist wütend darüber das ihr Vater die Gruppe wegschicken will, da es nirgendwo sicher ist. Sie versucht ihn zu überzeugen dass sie bleiben dürfen, denn sie weiß nun dass die Menschen in der Scheune nicht nur krank sind. Shane ist der Meinung dass Rick nicht für die neue Welt geschaffen ist. Es ist überzeugt dass das Baby von ihm ist aber Lori korrigiert ihn und behauptet fest das es von Rick ist. Sie stellt klar dass selbst wenn er der Vater ist wird es immer Ricks Kind bleiben. Als Carl mit Shane redet stellt er klar dass sie nicht gehen bis sie Sophia gefunden haben. Shane ermahnt ihn das er aufpassen soll was er sagt und erklärt ihm das sie dann alles tun müssen damit sie bleiben können. Als Carl ihm vorschlägt sie könnten bei der Hausarbeit helfen beschließt Shane genau das zu tun. Er will sich eine Waffe holen um die Scheune aufzuräumen aber Dale hat Shane schon vorher Durchschaut und sie vorsichtshalber weggebracht. Hershel braucht von Rick Hilfe bei einer Arbeit die Otis immer gemacht hat. Da Hershel immer noch der Meinung ist das die Menschen nur Krank sind, will er das Rick mit ihm die *Walker* die im Schlamm stecken bleiben in die Scheune bringt. Shane findet Dale mit den Waffen im Wald und droht ihm. Dale droht ihm zurück doch Shane weiß das es nur eine leere Drohung ist und geht mit den Waffen zurück. Er verteilt die Waffen an die anderen. Als Rick und die anderen mit den *Walkern* auftauchen, dreht bei Shane eine Sicherung durch und eröffnet das Feuer auf die *Walker*. Damit öffnet er Hershel die Augen als der *Walker* mit mehreren Schüssen in den Körper immer noch lebt. Daraufhin öffnet Shane die Scheune auch wohl Rick ihn anfleht es nicht zu machen. Als die *Walker* herauskommen eröffnen sie das Feuer und erschießen einem nach den anderen, während Hershel und seine Familie dabei zusehen. Zum Schluss kommt Sophia aus der Scheune die ebenfalls ein *Walker* ist. Daraufhin erschießt sie Rick.

Episode acht: Nebraska

Shane konfrontiert Hershel damit das Sophia in der Scheune war. Er ist der Überzeugung dass es die Familie die ganze Zeit wusste. Als Hershel darauf pocht das Otis die Leute immer in die Scheune gesperrt hat, glaubt ihm Shane nicht. Andrea und ein paar andere wollen Sophia und die Angehörigen der Familie begraben. Der Rest soll ver-

brannt werden. Dale versucht Lori zu überzeugen das Shane Otis getötet hat. Diese will ihm erst nicht glauben. Rick und Glenn suchen Hershel der verschwunden ist. Seine Tochter Beth hat einen katatonischen Schock und Lori will von Daryl das er Rick hinterher fährt um Hershel zu holen. Rick und Glenn finden Hershel betrunken in einer Bar. Lori will Rick hinterher fahren und hat durch einen *Walker* einen Unfall. Hershel hat begriffen das er tote Gefüttert hat und ihm bleibt keine Hoffnung mehr. Plötzlich tauchen zwei andere Überlebende in der Bar auf. Von denen Erfahren Rick und die anderen das Fort Benning nicht mehr existiert und ein paar andere Orte sich auch erledigt haben. Sie fragen immer wieder wo Rick und die anderen ihr Camp haben und wollen das Sie sie aufnehmen. Als Rick das verneint und ihnen weiter misstraut wird ihnen gedroht. Es kommt zum Eklat und als die Überlebenden Rick erschießen wollen erschießt er sie zuerst.

Episode neun: Triggerfinger⁷³

Lori hatte einen Autounfall und ist bewusstlos. Rick, Glenn und Hershel sind noch in der Bar mit den zwei überlebenden die jetzt tot sind. Als sie sich auf den Rückweg machen wollen merken sie, dass weitere Überlebende kommen. Lori versucht mittlerweile aus dem Auto zu fliehen, während ein *Walker* versucht durch die Windschutzscheibe herein zu kommen. Sie kann den *Walker* ausschalten wird aber kurz darauf von einem zweiten überrascht. Diesen kann sie noch in letzter Sekunde aufhalten und ihn erschießen. Shane und der Rest der Gruppe merken beim Abendessen das Lori nicht da ist und beginnen sie im Haus zu suchen. Rick, Glenn und Hershel verstecken sich vor den restlichen Überlebenden die ihre Freunde suchen. Rick ruft zu ihnen zu das ihre Freunde tot sind und die andere Gruppe eröffnet das Feuer. Als sich Rick und die anderen Raus schleichen wollen verhindert einer der anderen Gruppe ihr entkommen. Hershel schießt ihn an. Kurz darauf kommen *Walker* und fressen ihn lebendig. Ein Junge der Gruppe der auf einem Dach stand fällt beim Versuch herunter zu klättern genau mit dem Bein auf einem Metallzaun bei dem sich eine Spitze durch sein Bein rammt. Der Rest der Gruppe haut ab um ihn zurück zu lassen. Rick versucht dem Jungen zu helfen, Hershel zieht das Bein vom Metallzaun und nimmt ihn mit. Shane findet Lori und will sie mitnehmen, doch diese will Rick suchen. Er lügt sie an, dass Rick schon zurück wäre und nimmt sie mit. Als Lori zurück auf der Farm die Lüge merkt wird sie wütend. Shane rechtfertigt sich damit dass er will dass es ihr und dem Baby gut

⁷³ deutsche Bezeichnung : Am Abzug

geht. Carl erfährt so dass seine Mutter schwanger ist. Er ist freudig aufgeregt über die Tatsache und freut sich. Carl fragt ob das Baby Sophia heißen kann wenn es ein Mädchen ist. Shane will nicht glauben das Lori keine Gefühle für ihn hat und erinnert Lori daran das er sie und Carl liebt. Rick, Hershel und Glenn kommen mit dem Verletzten Randall zurück. Rick will ihn gehen lassen wenn seine Verletzung verheilt ist. Shane dagegen ist damit nicht einverstanden. Andrea will nicht auf Dale hören das Shane gefährlich ist. Sie findet das Shanes Entscheidungen richtig waren. Shane und Andrea befürchten das wenn Randall zu seiner Gruppe zurück kehrt er verraten wird wo die Farm ist und ein Krieg ausbricht. Lori erzählt Rick was passiert ist mit Shane und das er wahrscheinlich Otis getötet hat.

Episode zehn: 18 Miles Out⁷⁴

Ein Blick in die Zukunft Shane flüchtet vor einer Gruppe von *Walkern*, während Rick ebenfalls gegen einen Kämpf und Randall auf dem Boden kriecht. Zurück im aktuellen Geschehen sind Rick und Shane gerade dabei herauszufahren um Randall auszusetzen. Rick will mit Shane reden was in der High-School passiert ist und Shane gesteht das er Otis geopfert hat. Shane ist der Meinung dass Rick nicht alles tun würde um zu überleben. Rick stellt Shane vor die Tatsache das Shane alles tun soll wie es Rick will und Akzeptieren das Lori, Carl sowie das ungeborene Baby Rick gehören. Shane versucht sich heraus zu reden, damit das Lori und Carl ihn am Leben erhalten haben. Rick beschließt dass mehr Messer als Pistolen genutzt werden sollen um somit leiser zu sein und Munition zu sparen. Die beiden wollen Randall an einer verlassenen Stelle aussetzen. Beth findet alles sinnlos. Lori versucht sie damit aufzumuntern das sie noch Menschen um sich hat die sie liebt. Randall versucht Rick und Shane davon zu überzeugen das sie ihn in seiner Gruppe aufzunehmen. Als er erwähnt dass er mit Maggie zur Schule gegangen ist, wissen die beiden dass er weiß wo die Farm ist. Shane will ihn auf der Stelle erschießen, doch Rick ist dagegen. Rick will darüber Nachdenken doch für Shane ist die Sache klar und er sagt erneut dass er glaubt dass er Carl und Lori nicht beschützen kann. Daraufhin eskalieren die Situation und die beiden Prügeln sich. Während Randall auf dem Boden kriecht um an ein Messer zu kommen und sich die Fesseln aufzuschneiden, tauchen *Walker* auf. Während Rick sich mit einem bereits erledigten *Walker* tarnt rennt der Rest der Meute hinter Shane her. Beth streitet sich mit Maggie, weil sie sich umbringen möchte. Andrea ist der Meinung das Beth das

⁷⁴ deutsche Bezeichnung : Ausgesetzt

selbst entscheiden sollte ob sie leben oder sterben soll. Lori die über diese Bemerkung unzufrieden ist weist sie darauf hin das sie unproduktiv ist in der Gruppe. Andrea widerspricht ihr und erinnert sie daran das sie für Sicherheit sorgt. Lori ist der Meinung dass das die Männer allein schaffen. Weiterhin führt sie andere ihre Meinung vor Augen das die anderen wegen ihr mehr Haushaltsarbeiten machen müssen, das sie Kochen, Putzen und sich um Beth kümmern während Andrea sich nur um sich selbst kümmert und an ihrer Bräune arbeitet. Andrea ist entsetzt über Loris Ansichten. Lori meint das sie mit den anderen versucht Stabilität einzuführen und somit ein Leben zu schaffen was lebenswert ist. Während Lori stolz auf sich ist das sie als sie Rick hinterher gefahren ist zwei *Walker* erledigt zu haben, erinnert sie Andrea daran das sie dabei Maggies Wagen geschrotet hat. Auf Andreas frage ob sie sich dafür bei Maggie entschuldigt hat, findet Lori sie verrückt. Daraufhin kehrt Andrea die Vorwürfe um nennt sie verrückt und egoistisch, da sie alles als gegeben hin. Während Lori keinen ihrer Familienangehörigen verloren hat, im Gegensatz zur restlichen Gruppe, sieht sie nur die schlechten Sachen dass Carl angeschossen wurde und Rick wieder draußen ist um für Sicherheit zu sorgen. Beth versucht Maggie zu überreden mit ihr Selbstmord durchzuführen. Andrea übernimmt die Aufsicht über Beth für Maggie. Was Maggie nicht weiß ist das Andrea Beth die Chance geben will selbst zu entscheiden ob sie Leben oder Sterben will. Als Maggie nach Beth sehen will merkt sie das Beth dabei ist Selbstmord zu begehen. Lori und sie brechen die Tür auf und Beth bereut ihre Tat. Shane flieht weiter vor den *Walker* und kann sich gerade so in einen Bus retten. Randall der Versucht zu fliehen doch Rick hält ihn auf. Rick will für einen Moment Shane in Stich lassen überlegt es sich dann doch anders und rettet mit Randalls Hilfe Shane. Maggie ist sauer auf Andrea weil sie nicht auf Beth aufgepasst hat und will das sich diese nun von ihrer Familie fern hält. Randall wird wieder gefesselt und in den Kofferraum gepackt. Rick will noch eine Nacht darüber nachdenken ob sie Randall töten und weiß dass es wahrscheinlich darauf hinausläuft. Er stellt noch einmal die Grenzen fest die Shane einhalten soll.

Episode elf: Judge, Jury, Executioner⁷⁵

Daryl verhört Randall und schlägt ihn Blutig. Randall sagt immer wieder dass er unschuldig ist und erzählt von der Gruppe. Er erzählt was das für Typen sind und schwört immer wieder dass er nicht so ist. Rick ist bereit Randall umzubringen doch Dale ist

⁷⁵ deutsche Bezeichnung : Sorry, Bruder!

dagegen und will wenigstens einen Prozess für den Jungen. Dale bietet Andrea derweilen auf ihn Aufzupassen, damit ihm nichts passiert. Randall versucht Carl zu überreden ihn laufen zu lassen. Shane will Randall daraufhin gleich erschießen. Andrea verhindert das. Dale will mit den anderen reden während Rick alles für eine Hinrichtung vorbereitet. Carol sagt Carl dass sie Sophia im Himmel wieder sehen. Carl nennt sie darauf verrückt, wenn sie an den Himmel glaubt. Rick redet mit Carl und will das er darüber nachdenkt und das mit Carol reden soll. Carl klaut Daryls Waffe aus seiner Motorradtasche. Als er durch den Wald geht sieht er einen *Walker* der im Schlamm stecken geblieben ist. Carl will ihn erschießen, ihm wird aber die Waffe aus der Hand geschlagen als er sich ein bisschen Befreien kann. Daraufhin läuft Carl weg. Als sich die Gruppe trifft um über Randalls Zukunft zu reden, stellt sich sehr schnell heraus dass er getötet werden soll weil sie nicht wissen was sie sonst mit ihm anfangen sollen. Dale versucht den Menschen ins Gewissen zu reden aber als sie für den Tot ist geht er enttäuscht. Er ist der Meinung dass sie ihre Menschlichkeit verlieren. Als Rick ihn töten will fleht Randall ihn an es nicht zu tun. Als Carl auftaucht und zu seinem Vater sagt er soll ihn töten, ändert Rick seine Meinung. Dale entdeckt eine angefressene Kuh und wird kurz darauf von dem *Walker* angegriffen den Carl erschießen wollte. Er reißt Dales Brustkorb auf bevor er von Daryl getötet wird. Hershel sagt, dass Dale nicht mehr geholfen werden kann. Daraufhin erschießt Daryl ihn um ihm weiteres Leiden zu ersparen und weil Rick es nicht konnte.

Episode zwölf: Better Angels⁷⁶

Dale wird begraben. Rick und seine Gruppe dürfen ins Haus umziehen. Während Rick Randall wieder laufen lassen will, findet Shane es eine schlechte Idee. Rick bittet Andrea ein Auge auf alles zu haben während Rick weg ist. Carl erzählt Shane das er Daryls Pistole geklaut hat und er Schuld ist an Dales tot. Shane sagt zu Carl das er sich nicht selbst die Schuld geben darf. Carl will trotzdem keine Waffe mehr anfassen. Lori redet mit Shane über das was passiert ist zwischen ihnen beiden und sie dankt ihm dafür dass er da war für sie. Shane erzählt Rick was Carl ihm erzählt hat. Er hält Rick vor das ihm Randall wichtiger ist als Carl. Daraufhin redet Rick mit Carl. Dass er nicht schuld an Dales tot ist und das er Carl braucht. Carl soll daraufhin die Waffe wieder nehmen. Shane will immer noch das Randall stirbt und befreit ihn aus dem Schuppen. Er geht mit ihm in den Wald und sagt dass er sich seiner Gruppe anschließen will.

⁷⁶ deutsche Bezeichnung : Die besseren Engel unserer Natur

Als Randall vor ihm läuft bricht Shane Randall das Genick. Dann schlägt Shane seinen Kopf gegen einen Baum. Die anderen merken dass Randall weg ist und wundern sich wie das möglich ist. Plötzlich taucht Shane auf und erzählt dass Randall ihm ins Gesicht geschlagen hat sowie mit seiner Waffe abgehauen sei. Rick läuft mit Shane und Glenn mit Daryl in den Wald. Als Daryl nach den Spuren sucht merkt er dass die Spuren nicht zu Shanes Geschichte passt. Glenn und Daryl erledigen einen *Walker* der wie sie merken Randall war. Die beiden wundern sich wie er ein *Walker* geworden ist da er nicht gebissen wurde. Rick beginnt Shane immer wieder zu Einzelheiten zu befragen. Er merkt, dass etwas nicht stimmt mit Shanes Geschichte. Shane will Rick töten und den anderen Erzählen dass es Randall war. Rick versucht ihm nochmal ins Gewissen zu reden. Er will ihm eine Chance geben. Aber als Shane nicht darauf eingeht tötet ihn Rick mit einem Messer. Shane gibt noch einen letzten Schuss ab bevor er an seinem Blut erstickt. Als Rick merkt dass Carl ihm nachgelaufen ist und Rick ihn fragt was er hier macht, richtet Carl die Waffe auf ihn. Carl schießt und trifft Shane der hinter Rick als *Walker* wieder auferstanden war.

Episode dreizehn: Beside The Dying Fire⁷⁷

Man sieht einige *Walker*, in der Stadt Atlanta, die fressen. Sie werden auf einen Helikopter aufmerksam und folgen dem Geräusch. Die Gruppe läuft über Straßen bis auf Hershels Land und wird dabei immer größer. Als die Herde im Wald ist hören sie den Schuss den Shane abgegeben hat und gehen in die Richtung. Daryl und Glenn sind zurück auf der Farm und sagen den anderen dass Shanes Geschichte nicht stimmt. Carl will von Rick wissen wie Shane gestorben ist. Als er es ihm sagen will sieht er die Herde. Als Daryl und die anderen die Horde sieht wollen sie die Farm verteidigen. Lori merkt jetzt erst dass Carl weg ist. Rick und Carl verstecken sich in der Scheune. Sie locken die *Walker* herein und zünden die Scheune an. Daryl, Andrea und die anderen merken dass es aussichtslos ist, dass es einfach zu viele sind. Carol kann Lori überreden mitzukommen, dass Carl vermutlich bei seinem Vater ist. Als Carol von *Walkern* eingekreist ist kann Andrea sie retten. Als ein *Walker* sich direkt hinter Andrea befindet kann ihn Andrea in letzter Sekunde aufhalten. Der *Walker* fällt allerdings auf Andrea drauf und Carol dachte dass sie gefressen wird. Rick und Carl nehmen Hershel mit der immer noch verzweifelt versucht seine Farm zu retten. Carol wird von Daryl gerettet. Glenn und Maggie kamen durch die Massen nicht mehr durch und sind ebenfalls weg-

⁷⁷ deutsche Bezeichnung : Die Mahd

gefahren. T-Dog hatte Beth und Lori mitgenommen. Maggie ist verzweifelt, da sie nicht weiß ob außer ihr und Glenn noch jemand am Leben ist. Glenn versucht sie aufzumuntern und sagt ihr das er sie Liebt. Rick, Carl und Hershel kommen auf der Autobahn an, als niemand anderes da ist will Carl dass sie umdrehen um nach seiner Mutter, Lori, zu sehen. Hershel will, dass Rick Carl in Sicherheit bringt und er würde weiter warten. Rick ist dagegen und hat Vertrauen das es noch andere Geschafft haben. T-Dog will nicht zum Highway fahren sondern zur Küste. Lori die unbedingt dort nach Carl suchen will bietet ihn dort hinzufahren. Nach und nach trifft der Rest der Gruppe ein. Jetzt wird ihnen erst der Verlust von einigen Gruppenmitgliedern bewusst. Als sie merken dass nicht sicher ist ob Andrea tot ist wollen einige sie suchen doch Rick ist dagegen, da sie schon weit weg sein kann. Die Gruppe fährt daraufhin weiter. Andrea kämpft sich allein durch den Wald mit einigen *Walkern* hinter ihr her. Rick geht das Benzin aus doch die Gruppe kann nicht ohne das Auto weiter fahren. Sie wollen dort über Nacht bleiben und am nächsten Morgen nach Benzin und Vorräten suchen. Rick will einen Ort finden der sicher ist. Daryl sagt das Shane Randall ermordet hat doch Randall sich verwandelt ohne gebissen worden zu sein. Rick gesteht das Jenner ihm erzählte dass sie alle infiziert sind. Lori hält trotz diesem Geheimnisses immer noch zu Rick als sie erfährt das Rick Shane getötet hat ist sie entsetzt. Als sie erfährt, dass Carl den toten Shane erschossen hat wird sie wütend und geschockt. Andrea die sich seit Stunden durch den Wald kämpft ist am Ende mit ihren Kräften. Sie wird durch eine mysteriöse Gestalt mit einem Schwert gerettet. Die anderen zweifeln an Rick als Anführer. Rick reicht es und sagt den anderen dass er Shane für das Wohl der Gruppe getötet hat. Er schlägt vor das sie es selbst versuchen sollen, ohne ihn und sehen sollen wie weit sie kommen. Rick legt fest dass wenn sie bleiben es keine Demokratie mehr ist.

5.1.4 Die Gesellschaft in Staffel 2

Die Gruppe macht sich auf den Weg nach Fort Benning. Auf dem Weg platzt der Kühlerschlauch und die Gruppe sitzt auf dem Highway zwischen Autofracks fest. Sie durchsuchen die Autos nach Ersatzteilen, Nahrung, Wasser und Medizin. Andrea bleibt im Wohnmobil und setzt ihre Waffe zusammen. Rick und Dale halten Ausschau nach *Walkern*. Als eine Horde durchkommt verstecken sie sich unter den Autos. Sophia wird entdeckt und flieht vor zwei *Walkern* in den Wald. Rick holt sie ein, lockt die *Walker* von ihr weg und schaltet die beiden mit einem Stein aus. Doch als er zurück kommt hat Sophia es nicht zu den anderen zurück geschafft und ist verschwunden. Es beginnt eine Suchaktion nach ihr. Sie wird nicht gefunden und am nächsten Morgen geht ein Großteil der Gruppe nochmal auf die Suche nach ihr. Sie bekommen Messer um sich zu verteidigen. Shane und Rick machen die Gruppe darauf aufmerksam das Munition

knapp ist und sie versuchen müssen auf Messer umzusteigen. T-Dog und Dale bleiben bei den Autos und Dale gesteht, dass der Wagen gestern schon repariert war, es aber keiner wissen soll. Somit soll eine Weiterfahrt ohne Sophia verhindert werden. Die Gruppe findet Sophia immer noch nicht und Shane will die Suche abbrechen. Rick, Shane und Carl suchen weiter, während der Rest zurück gehen soll. Carl wird angeschossen als er einen Hirsch anfassen will. Er wird zur Farm gebracht von der der Schütze kommt. Die Farmer Familie nimmt sie auf und kümmert sich um Carl. Als es Carl einigermaßen besser geht will Rick, dass seine Frau Lori Bescheid weiß. Eines der Farmertöchter macht sich auf den Weg Lori abzuholen. Doch es werden weitere Materialien und Medikamente benötigt. Shane und der Schütze Otis machen sich auf den Weg diese zu besorgen. Der Rest der Gruppe erfährt über Carls Zustand durch Maggie und wie sie zu ihnen kommen. Lori wird von Maggie mitgenommen und direkt zur Farm gebracht. Daryl sucht weiter in der Nacht nach Sophia und Andrea begleitet ihn. Hershel kümmert sich so gut er kann um Carl. Lori zweifelt langsam daran, dass es noch eine Welt für Kinder ist und denkt dass es besser wäre wenn Carl nicht mehr aufwacht. Shane opfert Otis den *Walkern* um fliehen zu können und bringt die Medikamente und Materialien Rick. Otis bekommt ein symbolisches Grab durch einen Steinhafen. Der Rest der Gruppe ist auf der Farm angekommen. Carl ist mittlerweile aufgewacht. Später kommt es wieder zu einer Auseinandersetzung zwischen Rick und Shane. Während Rick Hershels Meinung respektiert, da sie seine Gäste sind, will Shane Hershel widersprechen. Maggie und Glenn machen Besorgungen in einer Apotheke. Daryl sucht allein weiter nach Sophia. Lori findet heraus, dass sie Schwanger ist. Die Gruppe zeltet vor dem Haus auf der Farm. Carol kümmert sich um die Wäsche und würde gern als Dankeschön für die Farmerfamilie kochen. Daryl sucht weiter nach Sophia und findet ihre Puppe. Shane und Rick suchen auch nach ihr aber getrennt von Daryl. Als sich die beiden unterhalten wirft Shane Rick vor dass sie schon halb in Fort Benning hätten sein können und Sophia wahrscheinlich tot ist. Als Daryl zurück kommt sehen die Anderen dass er Sophias Puppe gefunden hat. Glenn, der eine Beziehung mit Maggie angefangen hat, findet heraus dass Lori Schwanger ist und der Heuboden der Scheune voller *Walker*. Die Gruppe bekommt ein Schießtraining von Rick und Shane um sich somit besser verteidigen zu können.

In der Gruppe wird die Arbeit zwar weiterhin geteilt, es herrscht aber immer noch kein fester zusammenhalt. Während am Anfang noch alle nach Sophia gesucht haben, wird dies immer mehr von einzelnen Personen wie Daryl, Rick und Shane übernommen. Carol kümmert sich um die typischen Hausfrauenpflichten wie Wäsche waschen und Kochen. Shane und Carl haben immer wieder Auseinandersetzungen über die Rolle des Anführers. Der Rest der Gruppe wirkt weiterhin unkoordiniert und macht das was Shane oder Rick sagt. Als die Gruppe erfährt dass in der Scheune *Walker* sind, dreht Shane durch und tötet alle *Walker* mit den Anderen. Am Ende finden sie auch die tote Sophia darin. Jeder geht auf seine Art mit den Verlusten den sie erlitten hatten. Wäh-

rend die Farmerfamilie Freunde und Familienangehörige in der Scheune hatte, war auch von der Gruppe Sophia dabei. Hershel beginnt in einer Bar Alkohol zu trinken und Rick muss ihn mit Glenn zurück bringen. Dabei haben sie einen Überlebenden aus einer anderen Gruppe, den sie gerettet haben. Damit beginnt eine lange Diskussion über die Tatsache ob es besser wäre den Jungen zu töten um somit zu vermeiden dass sie auf dessen Gruppe treffen oder ihm am Leben zu lassen. Am Anfang sind nur Rick und Dale dafür dass er Leben soll. Doch durch Dales Tod wird die Gruppe dazu gebracht über ihre Lage nachzudenken.

Auch wenn sie durch das Leben auf der Farm etwas mehr Luxus zurück haben, fehlt der Gruppe trotzdem der Zusammenhalt. Am Ende als die Farm überrannt wird und einige Sterben, hat sich die Gruppe noch nicht mehr an diese neue Welt angepasst als im Camp. Als sich die einzelnen Teile Gruppe am Highway wieder zusammen finden und weiter ziehen steht die Gruppe kurz davor auseinander zu fallen, aber Rick spricht ein Machtwort und stellt klar, dass es keine Demokratie mehr ist.

5.1.5 Staffel 3

Episode eins: Seed⁷⁸

Zeitsprung in die Zukunft. Die Gruppe ist noch zusammen und sucht einen sicheren Ort. Sie durchsuchen Häuser nach Nahrung und sind ständig auf der Flucht vor *Walkern* die sich in mehreren Gruppen in der Umgebung befinden. Lori ist inzwischen Hochschwanger. Als Daryl und Rick die Umgebung erkunden und ein Gefängnis sehen, kommt Rick auf die Idee dass es dort sicher sein sollte. Das Gefängnis hat hohe, stabile Zäune in dem sich viele *Walker* befinden. Sie räumen erst den Hof des Gefängnisses und abends am Lagerfeuer machen sie bereits Pläne für die Fläche. Sie wollen Obst und Gemüse anbauen sowie durch einen Kanal sich eine Wasserversorgung sichern. Rick sorgt für Sicherheit und schaut ob im Zaun Löscher sind. Da das Gefängnis aussieht als wäre es früh untergegangen, erhofft sich Rick Essen und Medizin.

In einer Stadt sieht man eine Frau in einen Laden gehen. Man sieht wie sie drei *Walker* mit einem Schwert erledigt. Rick und die anderen reinigen weiter das Gefängnis von *Walkern*. Dabei schalten sie auch einige der ehemaligen Wachen aus, die Schutzan-

⁷⁸ deutsche Bezeichnung : Die Saat

züge tragen. Sie gehen weiter in das Innere eines Zellenblockes. Im Zellenblock C wurde einiges Verwüstet bis auf zwei *Walker* ist alles verlassen. Die Gruppe schläft in den Zellen. Zurück bei der Frau in der Stadt sieht man sie in ein anderes Haus gehen. In dem ersten Raum hat sie zwei *Walker* angekettet. Diese haben keine Arme und Unterkiefer mehr. In dem nächsten Raum ist Andrea. Sie ist krank und wird von der Frau umsorgt. Da immer mehr *Walker* in die Stadt kommen wollen sie weiter ziehen. Sie gehen mit den angeketteten *Walkern* los in Richtung Wald. Lori glaubt dass das Baby tot ist da sie keine Tritte mehr spürt. Sie teilt Lori ihre Ängste in Bezug auf die Geburt mit und das falls sie oder das Baby *Walker* sind sie zu töten. Hershel beruhigt sie und das alles gut wird. Maggie und die Männer durchsuchen die Verbindungstunnel nach der Cafeteria. Unterwegs wird die Gruppe durch eine Ansammlung von *Walkern* überrascht und getrennt. Glenn und Maggie verstecken sich in einem Raum vor *Walkern*. Als der Rest zurück geht um sie zu suchen wird Hershel am Bein gebissen durch einen *Walker*. Seine Schreie locken Maggie, Glenn und die *Walker* an. Sie finden die Cafeteria, die mit einer Kette an der Tür verschlossen ist. Sie entfernen die Kette und Rick hackt Hershel das Bein ab.

Episode zwei: Sick⁷⁹

In der Cafeteria sind fünf überlebende Häftlinge. Da Hershel am Verbluten ist gehen sie zurück. Sie schaffen es zurück in Zellenblock C aber die Überlebenden Insassen folgen ihnen. Die Häftlinge wollen das Gefängnis verlassen, doch der Anführer ist misstrauisch warum Zivilisten in ein Gefängnis einbrechen. Als der Anführer fragt warum sie Hershel nicht ins Krankenhaus bringen fragt ihn Rick seit wann sie in der Cafeteria eingesperrt sind. Er erfährt dass sie seit zehn Monaten eingesperrt waren und dass eine Wache das gemacht hatte bevor er Hilfe holen wollte und nie zurück kam. Rick klärt sie auf, dass alles untergegangen ist und dass jeder infiziert ist. Die Häftlinge sollen in einem der anderen Zellenblöcke wohnen. Rick und ein paar andere wollen ihnen helfen im Austausch für die Hälfte der Nahrungsmittel. Rick und Daryl wollen den Häftlingen zeigen wie sie *Walker* ausschalten. Beth kümmert sich um Hershels Hosen damit er nicht über ein Hosenbein stolpert. Maggie bereitet sich darauf vor das ihr Vater nicht mehr aufwachen wird. Als dieser noch schläft sagt sie zu ihm dass er ruhig gehen kann, dass sie und Beth klar kommen werden und er seinen Frieden finden soll. Carl ist allein zur Krankenstation gegangen und hat Verbandszeug besorgt. Lori ist ge-

⁷⁹ deutsche Bezeichnung : Rosskur

schockt das er alleine losgegangen ist, da ihm etwas hätte passieren können. Carl ist wütend darüber das sich seine Mutter nicht über seine Tat freut. Carol hat sich um Hershel gekümmert, ihn verarztet wie sie es von ihm gewohnt ist. Als Rick den Häftlingen zeigen will wie sie *Walker* erledigen, wird einer Verletzt. Dieser wird von einem der anderen Häftlingen umgebracht als Rick immer wieder sagt das man ihm nicht mehr helfen kann. Glenn soll Carol helfen einen *Walker* zu besorgen um zu üben wie man einen Kaiserschnitt durchführt. Rick ist misstrauisch bei dem Häftling der seinen Freund kaltblütig umgebracht hat. Sein Gefühl enttäuscht ihm nicht als dieser Versucht Rick umzubringen indem er einen *Walker* auf ihn schmeißt. Daraufhin tötet ihn Rick. Ein anderer Häftling läuft weg. Rick läuft ihm hinterher und als der Häftling in einen Abgeschlossenen Hof mit *Walkern* läuft schließt Rick die Tür, so dass dieser nicht wieder reinkommen kann. Als die Schreie von dem Häftling aufhören geht er zurück zu den anderen. Rick ist wütend und will die übrigen zwei Häftlinge umbringen. Als einer der beiden Rick anfleht es nicht zu tun, lässt sie Rick leben. Er gibt ihnen einen Zellenblock. Hershel ist aufgewacht und lebt noch. Carol übt zu der Zeit an einem ausgeschalteten *Walker* wie sie am besten in den Bauch schneiden muss, ohne wie in Loris Fall das Baby zu verletzen. Lori redet mit Rick über ihre Beziehung. Sie scherzt über Sachen die sie machen könnten wie Anwälte anzuheuern damit sie sich scheiden lassen können und ihren Besitz aufzuteilen. Rick bedankt sich bei ihr das sie Hershel erste Hilfe in Form von Mund zu Mund Beatmung gegeben hat und geht.

Episode drei: Walk With Me⁸⁰

Über ein Waldstück fliegt ein Helikopter mit Insassen an Bord. Er hat einen technischen Defekt und stürzt ab. Michonne und Andrea sehen den Rauch des abgestürzten Helikopters und gehen darauf zu. Als sie an der Absturzstelle ankommen nähert sich Michonne dem Helikopter geht aber zu Andrea zurück als sie merkt dass sich andere Überlebende nähern. Sie erledigen ein paar *Walker* die sich nähern. Sie nehmen einen Überlebenden aus dem Helikopter mit. Als einer der Männer einem anderen aus dem Helikopter in den Kopf sticht, weil dieser ein *Walker* ist, reagieren die angeketteten *Walker* von Michonne auf das Blut. Michonne enthauptet die *Walker*. Als die Männer gehen wollen werden Andrea und Michonne von hinten überrascht. Einer der Männer hatte sich angeschlichen. Es ist Merle Dixon und als das Andrea sieht wird sie ohnmächtig. Die beiden Frauen werden mitgenommen. Merle will von Andrea wissen wie

⁸⁰ deutsche Bezeichnung : Zeit der Ernte

es Daryl geht. Sie erzählt ihm dass sie wieder kamen um ihn zu holen und was alles passiert ist seit er weg war. Michonne will so schnell wie wieder weg. Der *Governor* erscheint und als Andrea ihn fragt warum er tote erstochen hat, darauf erfahren sie das sich jeder Verwandelt. Er begrüßt sie in der Stadt Woodbury, zeigt ihnen die Stadt und wie sie gesichert ist. Er führt sie zu ihrer Unterkunft und gibt ihnen essen, Wasser sowie frische Kleidung. Die Waffen wurden ihnen vorher abgenommen. Am nächsten Morgen sehen sie die Stadt mit den Menschen. Sie erfahren das 73 Menschen in der Stadt leben von der eine Schwanger ist. Der Hubschrauberpilot erzählt dem *Governor* was passiert ist mit ihrem Camp und das Leute entkommen konnten. Der *Governor* verspricht ihm seine restlichen Männer in die Stadt zu holen. Ein Forscher des *Governors*, Milton findet heraus, dass wenn man den *Walkern* die Fähigkeit nimmt etwas zu essen, sie dann das Interesse daran verlieren. Die *Walker* sind dann sanftmütig beziehungsweise passiv und wenn man unterwegs ist mit ihnen dienen sie zur Tarnung. Der *Governor* fährt zu den anderen Überlebenden von denen der Hubschrauberpilot erzählt hat. Dort angekommen werden die Männer von dem *Governor* und seinen Männer getötet. Sie wollten nur ihre Waffen und Vorräte. In der Stadt zurück erzählt er den Menschen das die Soldaten bereits tot waren als er dort ankamen. Als der *Governor* bei sich zu Hause ist, sieht er wie er in ein Hinterzimmer geht. In dem Zimmer ist ein Sessel auf den er sich setzt. Darin blickt er auf Aquarien die an der Wand übereinander gestapelt sind. In den Aquarien sind abgeschlagene Köpfe von Menschen unter anderem von dem Hubschrauberpilot.

Episode vier: Killer Within⁸¹

Bei dem Gefängnis sieht man jemanden wie er mit Rehten versucht *Walker* hinein zu locken. Rick und die anderen wollen die Leichen vom Platz räumen. Die anderen Gefangenen kommen vorbei und wollen noch einmal mit Rick reden ob sie sich nicht doch seiner Gruppe anschließen können. Aber Rick ist nicht damit einverstanden. T-Dog ist dafür dass die beiden aufgenommen werden sollen, aber mit der Meinung steht er allein da. Michonne glaubt im Gegensatz zu den anderen die Geschichte des *Governors* nicht. Sie findet Einschusslöcher und Blut an den Fahrzeugen der Soldaten. Hershel hat Krücken bekommen und probiert sie aus. Michonne will mit Andrea weiter ziehen. Andrea ist dagegen. Hershel und die anderen gehen auf den Hof. Plötzlich taucht hinter ihnen eine Horde *Walker* auf. Die Gruppe eröffnet das Feuer. T-Dog sieht dass das

⁸¹ deutsche Bezeichnung : Leben und Tod

Tor auf ist und kann es schließen wird aber dabei gebissen. Carl, Maggie und Lori fliehen in die Gänge, da *Walker* von allen Seiten kommen. Carol und der verletzte T-Dog fliehen ebenfalls in die Gänge des Gefängnisses. Glenn findet heraus, dass jemand die Kette am Tor geöffnet hat und ein Signal ertönt. Rick erfährt durch die Gefangenen dass das von den Generatoren kommt. Lori bekommt im Tunnel ihre Wehen. Als sich *Walker* nähern fliehen sie in den Kesselraum. Rick sucht Lori und Carl, findet sie aber nicht. T-Dog will Carol in Sicherheit bringen. Sie werden von zwei *Walkern* überrascht. Da sie keine Munition mehr haben opfert sich T-Dog für Carol und diese kann entkommen. Der *Governor* unterhält sich mit Andrea und sie erfahren dass jeder von ihnen Angehörige verloren hat. Andrea verabschiedet sich und ihr wird angeboten dass sie jederzeit zurück kommen kann. Rick hat sich mit einem der Häftlinge und Daryl zu den Generatoren vorgekämpft. Dort wird er von dem Häftling überrascht von dem er dachte er wäre tot. Der andere Häftling kann sich eine Waffe schnappen und erschießt den anderen Häftling. Rick kann nun das Signal endlich abstellen. Lori verliert Blut und das heißt dass das Baby nur mit einem Kaiserschnitt noch auf die Welt kommen kann. Sie fleht Maggie an sie soll das Baby retten. Lori hat noch eine Kaiserschnittnarbe von Carls Geburt an der Maggie langschneiden soll. Sie verabschiedet sich von Carl und wird ohnmächtig als Maggie beginnt ihr das Baby aus dem Bauch zu schneiden. Maggie kann das Baby herausholen und es lebt. Carl gibt seiner Mutter den Gnadenschuss damit sich diese nicht verwandelt. Draußen auf dem Hof erfahren die anderen das Lori tot ist. Rick bricht zusammen.

Episode fünf: Say The Word⁸²

In Woodbury genießen die Einwohner den Tag und feiern eine Party. Ein Mädchen spielt mit einem Hund. Andrea bewundert den Komfort der Stadt, da es durch Generatoren gekühlte Getränke gibt. Der *Governor* kämmt seiner Tochter Penny die Haare. Als ihr ein Stück Haar herausreißt sieht man, dass sie ein *Walker* ist. Er stülpt ihr einen Sack über und mit einer Zwangsjacke an, schickt er sie zum, wie er es nennt, Mittags-schlaf. Zurück im Gefängnis sagt Hershel, dass das Baby ein gesundes Mädchen ist. Rick ist immer noch weggetreten. Das Baby braucht Nahrung und die Gruppe will sich auf den Weg machen Babynahrung zu besorgen. Rick dreht durch und geht durch die Gänge des Gefängnisses. Dabei tötet er jeden *Walker*. Michonne bricht bei dem *Governor* ein und holt sich ihre Waffe wieder. Dabei findet sie ein Notizbuch indem

⁸² deutsche Bezeichnung : Anruf

Namen stehen. Der letzte Name ist Penny danach folgen nur noch Seitenweise Striche. Als Michonne durch ein Fenster nach draußen klettert findet sie *Walker* in Käfigen und tötet sie endgültig. Als sie darauf erwischt wird folgt das Verhör mit dem *Governor*. Am Ende des Gespräches bedroht Michonne den *Governor* mit ihrem Schwert. Der *Governor* erzählt Andrea was Michonne gemacht hat. Als diese daraufhin mit Michonne redet versucht jeder den anderen von seiner Meinung zu überzeugen. Daryl und Maggie finden einen Kindergarten. Darin finden sie Sachen für das Baby wie Windeln und Nahrung. Michonne will mit Andrea gehen, am Anfang werden sie aufgehalten, doch dann sieht es so aus als ob sie gehen können. Andrea entscheidet sich dafür zu bleiben da sie Woodbury als Zuflucht sieht, aber Michonne geht. Als Daryl und Maggie zurück kommen bereiten sie schnell das Essen für das Baby vor. Bei der Fütterung des Babies fragt Daryl ob sie schon einen Namen hat. Carl sagt das er daran dachte seine kleine Schwester Sophia, Carol, Andrea, Amy, Jacqui oder Lori zu nennen. Rick findet die Stelle an der Lori gestorben ist und sieht, dass ein *Walker* sie komplett verschlungen hat. Er tötet den *Walker*. Andrea geht mit dem *Governor* auf das Event des Abends. Sie weiß nicht, was sie erwartet. Menschen darunter Merle kämpfen gegeneinander umzingelt von *Walkern*. Bei dem Event sehen auch kleine Kinder zu. Während die anderen Merle anfeuern, findet Andrea es barbarisch. Aber der *Governor* will sie beruhigen damit das die *Walker* keine Zähne mehr haben. Er begründet, dass Event damit, dass er so den Menschen zeigen will, dass sie keine Angst zu haben brauchen. Rick weggetreten in einem Raum des Gefängnisses ist hört ein Telefon klingeln und geht ran.

Episode sechs: Hounded⁸³

Am nächsten Morgen verfolgt Merle mit ein paar anderen Michonne. Michonne hatte sich auf einem Baum versteckt und schaltet mit einem Überraschungsangriff zwei vom Merles Männer aus. Als Merle auf sie schießt verwundet er sie am Bein. Im Gefängnis hat neben Rick das Telefon geklingelt, als Rick es abnimmt hat er eine Frau am Telefon die ihm nicht sagen will wo sie sind aber sagt, dass es bei ihnen sicher ist. Kurz darauf legt sie auf. Rick will nach Carl sehen und kehrt zur Gruppe zurück. Er geht ohne nach dem Baby zu sehen. Er kehrt zurück zu dem Telefon und es klingelt wieder. Diesmal ist ein Mann am Telefon. Er erzählt Rick, dass es bei ihnen Sicher ist. Niemand wurde gebissen oder hat sich verwandelt. Daraufhin wird Rick gefragt ob er je-

⁸³ deutsche Bezeichnung : Auf der Jagd

manden getötet hat. Er gibt zu das er Menschen getötet hat die ihn oder seine Gruppe bedroht haben. Darauf wird er gefragt wie viel er getötet hat. Er antwortet, dass er insgesamt vier Personen getötet hat. Zwei Fremde, einen der in den *Walkern* vorwerfen wollte und eine aus seiner eigenen Gruppe. Der Mann am Telefon will wissen wie er seine Frau verloren hat. Als Rick darüber nicht reden will legt der Man auf. In Woodbury will Andrea sich nützlich machen und teilt das dem *Governor* mit. Sie bekommt ihren Wunsch erfüllt und darf die Mauer beschützen. Hershel gesellt sich zu Rick und redet mit ihm. Rick erzählt ihm dass er Angerufen wurde. Michonne greift Merle und seinen Kollegen wieder an. Merle kann seinen Kameraden in letzter Sekunde bei Seite schupsen, so dass er nicht von Michonne zerstückelt wurde. Michonne verliert ihr Schwert, tritt Merle mehrmals und wird von einem *Walker* angegriffen. Sie kann gerade noch so ihr Schwert erreichen und den ihn mit dem Schwert ausschalten. Daraufhin fallen seine inneren Organe auf sie drauf. Merle wird auch von *Walkern* angegriffen wird aber von seinem Kollegen gerettet. Daryl, Carl und Glenn gehen durch die Tunnel. Merle will zurück gehen aber sein Kollege ist dagegen und will sie weiter suchen. Er will den *Governor* auch nicht deswegen anlügen, daraufhin erschießt in Merle. Michonne kämpft sich weiter durch den Wald durch das Blut von dem *Walker* gehen andere einfach an ihr vorbei. Das Telefon bei Rick klingelt wieder. Diesmal ist eine andere Frau dran die gleich wieder auflegt nachdem Rick sie gefragt hat woher sie seinen Namen kennt. Michonne kommt zu einem Supermarkt, kurz darauf kommen auch Glenn und Maggie dort an. Michonne beobachtet die zwei und bekommt ein paar Informationen über ihren Aufenthalt als sich die beiden unterhalten. Merle überrascht Glenn und Maggie. Glenn vertraut Merle nicht überrumpelt die beiden und nimmt Maggie als Geisel. Die drei fahren nach Woodbury. Andrea und der *Governor* kommen sich näher. Daryl findet bei einem der *Walker* im Gang Carols Messer im Hals stecken. Das Telefon klingelt wieder und als Rick abnimmt erfährt er, dass die Leute ihn kannten da er sie auch kannte. Diesmal am Telefon ist Lori, davor waren Amy, Jim und Jacqui am Telefon. Rick gesteht seine Gefühle. Dass er sie immer noch geliebt hat und es nur nicht mehr zeigen konnte. Lori erinnert ihn daraufhin das er noch die anderen hat. Merle berichtet dem *Governor* das die anderen Tod sind und das er nur keine Beweise für Michonnes tot hat da sie von einer Herde umzingelt waren und dadurch die anderen zu Tode kamen. Er erzählt ihm außerdem von Glenn und Maggie. Rick der sich wieder gefangen hat sieht sich sein Baby an. Daryl der immer noch im Gang ist versucht Carols tot zu überwinden. Dabei packt ihn die Wut und Verzweiflung. Als er eine klappernde Tür öffnet und bereit ist den *Walker* hinter der Tür zu erledigen sieht er das es Carol ist die noch lebt. Er trägt sie nach draußen. Rick der immer noch sein Baby auf dem Arm hat sagt zu Carl dass sie aussieht wie er. Er übergibt ihm das Baby, geht zum Zaun und findet zwischen den *Walkern* die verletzte Michonne die die Sachen dabei hat, die Glenn mitnehmen wollte.

Episode sieben: When The Dead Come Knocking⁸⁴

Glenn wird von Merle verhört. Als der nichts verrät droht er ihm seine Nase abzuschneiden. Daraufhin verpasst Glenn ihm eine Kopfnuss und Merle verliert die Nerven und Verprügelt Glenn. Michonne wird durch ihre Wunde am Bein an die *Walker* verraten und versucht sich geschwächt gegen sie zu wahren. Sie kollabiert und wird von Carl gerettet. Rick trägt sie herein und Carl bringt die Babynahrung mit hinein. Rick entwapfnet Michonne. Daryl zeigt den anderen das Carol noch am Leben ist. Diese sind übergücklich das sie noch lebt und es gibt ein herzliches Wiedersehen. Michonne sieht ihnen bei ihrem Wiedersehen zu und wie Carol auf das Baby reagiert. Rick befragt Michonne und droht ihr als sie erfahren dass sie entführt wurden. Michonne erzählt ihnen von Woodbury und dem *Governor*. Carl entscheidet das Baby nach einer seiner Lehrerinnen zu benennen, sie hieß Judith. Rick und ein paar andere machen sich mit Michonne auf den Weg nach Woodbury um Glenn und Maggie zu retten. Andrea soll Milton bei einem Experiment helfen. Er will wissen ob die Menschen nachdem sie sich in *Walker* verwandelt haben noch Erinnerungen besitzen. Als das Experiment dabei ist auszuarten rettet Andrea Milton. Merle wirft einen *Walker* zu Glenn in den Raum. Der noch am Stuhl gefesselte Glenn befreit sich und tötet den *Walker*. Der *Governor* übernimmt das Verhör von Maggie. Er versucht sie Auszutricksen umso herauszufinden wo sich ihre Gruppe aufhält als das nicht klappt zwingt er sie ihr Shirt auszuziehen oder er würde Glenn eine Hand abhaken. Sie muss sich obenrum komplett frei machen. Rick bedankt sich bei Daryl dafür dass er sich um sein Baby gekümmert hat. Die beiden wollen sich mit einem Häftling und Michonne durch den Wald an Woodbury anschleichen. Der *Governor* der Maggie zu Glenn rüberbringt und ihn droht ihn umzubringen verrät Maggie ihnen alles was sie wissen wollen. Daraufhin geht der *Governor* mit den anderen um sich zu beraten. Glenn und Maggie sind zusammen in einem Raum weiter eingesperrt. Rick schleicht sich mit seinen Leuten in die Stadt. Der *Governor* befiehlt einigen das Gefängnis genau zu beobachten.

Episode acht: Made To Suffer⁸⁵

Eine Gruppe Überlebende befindet sich im Wald und kämpft sich durch. Eine Frau wurde gebissen. Sie sehen denn eingestürzten Teil des Gefängnisses und fliehen dort hinein. Rick und die anderen schleichen sich nach Woodbury und dringen dort hinein.

⁸⁴ deutsche Bezeichnung : Tod vor der Tür

⁸⁵ deutsche Bezeichnung : Siehe, dein Bruder

Der *Governor* weicht Merle in seine Pläne ein. Alle im Gefängnis sollen umgebracht werden und das Gefängnis soll wieder den *Walkern* gehören. Glenn und Maggie sollen auch getötet werden. Als Merle in den Raum gehen will wo die beiden eingesperrt sind überrumpeln sie Merle erst und töten einen seiner Komplizen. Als Merle die beiden Hinrichten will kann Rick sie gerade noch retten. Glenn erzählt Daryl das Merle in der Stadt ist. Daraufhin will Daryl ihn sehen. Rick versucht ihn zu überreden dass ihre Sicherheit jetzt wichtiger ist. Michonne ist in die Wohnung des *Governors* eingedrungen bereit ihn zu töten. Rick und die anderen Versuchen aus der Stadt zu kommen. Es folgt ein Schusswechsel. Daryl wirft Granaten zur Ablenkung. Der Häftling bei Ihnen wird getötet. Carl hört stimmen aus den Gängen im Gefängnis. Als er nachsieht findet er eine Gruppe überlebender die gegen *Walker* kämpfen und rettet sie. Michonne geht in das Hinterzimmer der Wohnung und sieht die abgetrennten Köpfe. Als sie sieht, dass ein Kind eingeschlossen ist will sie ihr helfen. Aber als sie den Sack von ihrem Kopf entfernt sieht sie dass das Mädchen ein *Walker* ist und will sie töten. Der *Governor* taucht auf und fleht sie an seine Tochter am Leben zu lassen doch Michonne tötet sie trotzdem. Ein Kampf zwischen ihr und dem *Governor* folgt bei dem sie ihm mit einer Glasscherbe ein Auge aussticht. Sie will ihn gerade töten als Andrea dazwischen geht. Michonne läuft weg. Im Gefängnis kommt die Gruppe der Überlebenden in Zellenblock C an. Die Frau die gebissen wurde ist mittlerweile gestorben. Als Andrea den *Governor* damit konfrontiert, was in dem Raum war, hat er wieder für alles eine Ausrede. Dass er die Köpfe hatte um sich auf das Grauen da draußen vorzubereiten. Der *Governor* trommelt die Einwohner zusammen und bezeichnet Ricks Gruppe als Terroristen. Er bezeichnet Merle als Verräter und das er Schuld an der Situation ist. Daryl wurde von ihnen gefangen genommen und wird nun den Massen als Terrorist vorgeführt.

Episode neun: The Suicide King⁸⁶

Merle soll seine Loyalität Beweisen und gegen Daryl kämpfen. Der Sieger würde angeblich freikommen. Am Anfang kämpfen sie gegeneinander, doch dann kommen *Walker* dazu und sie kämpfen miteinander. Andrea fleht den *Governor* an damit aufzuhören doch dieser ist dagegen. Ricks Gruppe eröffnet das Feuer und einige einheimische Sterben. Daryl und Merle fliehen mit den anderen. Bei der Flucht lassen sie eine Öffnung im Zaun und ein *Walker* kommt hinein. Michonne bedroht Merle mit dem Schwert. Sie erfahren von Merle, dass Andrea noch lebt. Merle fängt immer wieder

⁸⁶ deutsche Bezeichnung : Kriegsrecht

Streit an und Rick schlägt ihn Bewusstlos. Hershel und die anderen Versorgen die Überlebenden die im Gefängnis angekommen sind. Sie erfahren das Tyreese und Sascha erst im einen Bunker war bis ihnen die Lebensmittel ausgingen und dann auf eine Gruppe überlebende trafen bis diese überrannt wurde. Daryl geht mit Merle mit, den Rick nicht mit ins Gefängnis nehmen will. Tyreese und die anderen wollen die verstorbene Frau begraben. Neben Sascha und Tyreese gibt es noch zwei Überlebende. Ein Mann mit seinem Sohn. Die beiden wollen das Gefängnis übernehmen indem sie alle umbringen auch das Baby. Sascha und Tyreese sind dagegen und verhindern es. In Woodbury herrscht Panik, da die Leute sich nicht sicher fühlen wollen sie die Stadt verlassen. Andrea versucht den Streit zu schlichten. Die Revolte wird von Schreien unterbrochen denn *Walker* sind in die Stadt eingedrungen und fangen an einige Leute zu attackieren. Einer der gebissenen wird kaltblütig von dem *Governor* erschossen. Carol erfährt von Rick das Daryl mit Merle weggegangen ist. Sie ist fassungslos das er einfach so gegangen ist. Dem *Governor* ist egal das die Leute in Panik sind. Ihm ist jetzt der Krieg mit Rick wichtiger. Andrea sieht seine wahre Seite als sie erfährt das ihre Freunde als Geiseln festgehalten wurden und ihr nichts gesagt wurde weil sie nur ein Gast ist. Andrea baut die verängstigten Bewohner wieder auf. Hershel versorgt Glenn und kümmert sich um seine Wunden. Am Ende gesteht er Glenn das er ihn wie einen eigenen Sohn sieht. Michonne schläft fest in ihrer Zelle und Rick schließt sie ein, damit sie nichts Unerwartetes tun kann. Rick erzählt den anderen was passiert ist und das sie mit einem Kampf rechnen müssen. Die anderen Überlebenden werden von Rick befragt wie sie reingekommen sind. Tyreese bietet seine Hilfe an. Rick will die Gruppe nicht aufnehmen. Hershel will ihn überreden die Gruppe doch aufzunehmen und somit Menschen wieder eine Chance zu geben. Als er es sich noch einmal überlegen will sieht er Lori im Raum und dreht durch. Er schmeißt Tyreese und die anderen raus.

Episode zehn: Home⁸⁷

Rick bereitet das Gefängnis für den bevorstehenden Angriff vor. Er sieht wieder Lori die an einem der Gräber steht. Als er dort angelangt ist sie weg und taucht außerhalb des Gefängnisses auf. Rick läuft zu ihr. Merle und Daryl ziehen weiter durch den Wald. Während Daryl lieber in Häusern nach Vorräten schauen würde, ist Merle dafür weiter nach Eichhörnchen zu jagen. Merle erzählt Daryl was der Governor vorhat. Hershel

⁸⁷ deutsche Bezeichnung : Zuflucht

möchte das Gefängnis verlassen. Die anderen sind dagegen da Hershel nur noch ein Bein hat und jetzt noch ein Baby dabei ist. Der *Governor* vertraut nach Merles Verrat auch Milton und Andres nicht mehr. Er fragt Milton ob er bereit wäre für ihn zu sterben und er antwortet mit ja. Durch die Öffnung von der Tyreese erzählte kommen immer wieder *Walker* ins Gefängnis. Glenn informiert die anderen dass wieder welche hineingekommen sind. Carol und ein paar andere bereiten das Gefängnis für den Angriff vor. Sie stellen Metallplatten als Rückzugsmöglichkeit vor Kugeln auf. Daryl hört ein Baby im Wald schreien. Als er dem Nachgeht treffen sie auf andere überlebende die von *Walkern* angegriffen wird. Daryl und Merle rettet die Familie. Als Merle sich als Belohnung etwas von der Familie nehmen will geht Daryl dazwischen und die Familie fährt weiter. Daryl streitet sich daraufhin mit Merle das er sich seiner Meinung nach immer wie ein Arschloch aufführt. Der Streit eskaliert und Merle sieht die Narben auf Daryls Rücken von seinem Vater. Daryl wirft ihm vor einfach abgehauen zu sein und ihn in Stich gelassen zu haben. Daraufhin geht Daryl zurück in Richtung Gefängnis. Hershel spricht Rick darauf an was mit ihm los ist. Er erzählt Hershel das er Lori sieht und weiß das sie nicht wirklich da ist, aber er meint das es eine Bedeutung hat. Plötzlich ist der *Governor* da und eröffnet das Feuer. Der letzte überlebende Häftling stirbt dabei. Ricks Gruppe erwidert die Schüsse. Ein Transporter durchbricht das Tor und lässt *Walker* auf den Hof frei auf dem sich im Moment Hershel und Michonne befinden. Maggie schaltet einen Schützen aus der auf dem Wachturm platziert wurde. Der *Governor* verschwindet nachdem sich langsam immer mehr *Walker* nähern. Rick wird in die Enge getrieben aber Daryl und Merle retten ihn. Das Tor ist kaputt und immer mehr *Walker* dringen in den Hof hinein.

Episode elf: I Ain't A Judas⁸⁸

Rick besteht darauf nicht das Gefängnis zu verlassen. Merle erzählt ihnen was auf sie wartet. Das der *Governor* sie aushungern kann wenn er will oder schlimmeres. Carl will, dass Rick als Anführer zurücktritt und Hershel mit Daryl die Sachen regeln soll. Der *Governor* rekrutiert Leute, auch vor Kindern an 13 Jahren macht er nicht halt. Als Andrea fragt warum er Ricks Gruppe angegriffen hat erzählt er ihr, dass sie zuerst angegriffen hätten. Als sie darauf besteht zu Rick und den anderen zu gehen, sagt der *Governor* das die Straßen blockiert sind und sie es selber grad so zurück geschafft hat. Rick und die anderen diskutieren was sie machen sollen. Glenn will, dass sie Merle

⁸⁸ deutsche Bezeichnung : Judas

ausliefern in der Hoffnung dass sie der *Governor* dann in Ruhe lässt. Andrea will weiterhin zu Rick gehen und mit ihm reden um den Streit zu schlichten. Sie bietet Milton nichts zum *Governor* zu sagen. Milton geht danach gleich zum ihm und er gestattet ihm ihr zu helfen. Er und Andrea schnappen sich ein *Walker*, entfernen ihm die Arme und den Unterkiefer damit sie ihn als Tarnung benutzen kann. Als sie loslaufen will. Laufen Tyreese und die anderen ihnen über den Weg. Milton nimmt die Gruppe mit in die Stadt. Als Andrea mit dem *Walker* am Gefängnis ankommt wird sie von der Gruppe schwer bewaffnet empfangen. Die Begrüßung ist nicht so herzlich wie sie dachte. Rick ist misstrauisch und aggressiv. Erst als er merkt dass sie allein ist beruhigt er sich ein bisschen. Andrea sieht im inneren was mit der Gruppe passiert ist Sie erfährt was wirklich war zwischen ihnen und dem *Governor*. Carol rät Andrea mit dem *Governor* zu schlafen und ihn danach umzubringen. Sie kehrt am Ende nach Woodbury zurück. Andrea erzählt dem *Governor* das Ricks Gruppe am Ende ist. Als sie mit ihm schläft bringt sie es nicht übers Herz ihn zu töten und hofft auf eine andere Lösung.

Episode zwölf: Clear⁸⁹

Rick, Carl und Michonne fahren auf einer Straße mit einem Auto. Sie fahren an einem Überlebenden vorbei, aber trotz dass er um Hilfe ruft fahren Rick und die anderen weiter. Sie wollen Waffen holen aus der Kleinstadt in der Rick, Polizist war. Das Waffenlager ist leer geräumt, aber Rick weiß welche Personen eine Waffe besaßen und will nach denen schauen. Als sie tiefer in die Stadt gehen sehen sie verbrannte Leichen. Noch weiter in der Stadt sehen sie dass jemand versucht hat die Stadt sicher zu machen. Überall sind Seile gespannt, Holzpflocke aufgestellt und Fallen gelegt. Von einem Dach aus schießt jemand auf Rick, Michonne und Carl nachdem diese nicht ihre Waffen übergeben wollten. Carl schaltet ihn aus als dieser herunter geklettert war um sie wegzujagen. Der Mann trägt eine Kugelsichere Weste und ist durch den Schuss bewusstlos. Als Rick dem Maskierten die Maske abnimmt erkennt er Morgan wieder. Er beschließt ihn in Sicherheit, in ein Gebäude zu bringen. Als sie ihn nach innen bringen sehen sie einen ganzen Raum voller Waffen. Rick findet in einer Kiste das Walkie-Talkie das er Morgan gab. An einer Wand steht das sein Sohn Duane sich verwandelt hat. Rick will warten bis Morgan aufwacht. Michonne weist ihn daraufhin das sie denkt das er gefährlich ist. Er hat Dornen unter einer Fußmatte versteckt und eine Axt mit einen Schnurauslöser befestigt ist. An einer anderen Wand sieht Carl das sein altes

⁸⁹ deutsche Bezeichnung : Gesichter der Toten

Viertel wo ihr Haus steht vollkommen zerstört ist. Carl will ein Babybett für Judith besorgen und Michonne geht mit ihm. Als Rick für einen Moment unaufmerksam ist greift Morgan ihn an. Rick versucht dass sich Morgan an ihn erinnert. Als er Rick ein Messer in den Körper steckt und der daraufhin ihm mit seiner Waffe droht fleht Morgan ihn an ihn umzubringen. Rick redet mit ihm und Morgan beginnt sich zu erinnern. Er erfährt dass über das Walkie-Talkie keine Informationen bei Morgan ankamen. Morgan erzählt ihm dass er seine Frau nicht erschießen konnte. Als Duane und er nach essen suchten hatte sie Duane angefallen. Daraufhin tötete er seine Frau endgültig. Michonne erfährt dass Carl nicht nur ein Kinderbett für Judith besorgen will, sondern auch ein Foto, damit Judith weiß wie ihre Mutter aussah. Es gelingt ihnen ein Familienfoto von Carls Familie aus einem Laden voller *Walker* zu besorgen. Rick will Morgan mitnehmen. Aber Morgan will nicht mitkommen und Rick kann ihn nicht überzeugen. Als Rick Carl fragt ob alles gut lief mit Michonne, sagt Carl dass sie eine von ihnen sein könnte. Auf der Rückfahrt sieht Rick dass der Überlebende von vor ein paar Stunden nun Tod ist, da seine zerfleischten Überreste am Straßenrand liegen.

Episode dreizehn: Arrow On The Doorpost⁹⁰

Der *Governor* und Rick treffen sich auf einem abgelegenen Grundstück um zu verhandeln. Andrea wollte dass sie ihre Auseinandersetzung friedlich lösen. Im Gefängnis bereiten sich die anderen auf einen Angriff vor. Merle will dass die restliche Gruppe mit den Waffen zu Rick fährt und den *Governor* tötet. Aber keiner ist auf seiner Seite. Während Rick die Gebiete in zwei Hälften aufteilen will, ist der *Governor* nur da um seine Kapitulation anzunehmen. Der *Governor* der die Vorfälle versucht zu Rechtfertigen und die Geschehnisse mit Glenn und Maggie auf Merle schiebt und diese Klären wollte. Hat Rick ihn durchschaut. Daryl und Hershel die mit bei Rick sind und vor dem Haus warten, unterhalten sich mit den Männern von dem *Governor* und kommen ganz gut klar mit ihnen. Der *Governor* bietet Rick an ihn und seine Leute in Ruhe zu lassen im Austausch für Michonne. Er gibt Rick zwei Tage um darüber Nachzudenken. Als der *Governor* mit den anderen in Woodbury ankommt sagt er zu seinen Truppen dass sie die Leute von Ricks Gruppe töten sollen wenn sie sich dem Lebensmittelladen nähern. Bei Andrea bedankt er sich für die Vermittlung und sagt sie hätten Bedingungen ausgehandelt. Rick erzählt den anderen dass der Governor sie töten will und dass sie in den Krieg ziehen. Hershel erfährt von Rick dass der Governor ihm einen Austausch

⁹⁰ deutsche Bezeichnung : Das Ultimatum

angeboten hätte und dass er vermutet, dass er sie trotzdem alle umbringt. Er sagt zu Rick das Michonne sich ihren Platz verdient hat durch die Hilfe die sie geleistet hat.

Episode vierzehn: Prey⁹¹

Milton erzählt Andrea dass egal was passiert der *Governor* alle im Gefängnis töten wird. Andrea will ihn daraufhin unbemerkt töten aber Milton geht dazwischen. Als Andrea sich unbemerkt auf den Weg zum Gefängnis gehen will wird ihr die Waffe abgenommen, da die Waffen für den Angriff gesammelt werden. Daraufhin geht sie durch die Barrikade an der Tyreese und Sascha stehen. Andrea erzählt ihnen dass der *Governor* nicht so ist wie er scheint und geht. Die beiden halten sie nicht auf. Sie erzählen den *Governor* das sie herausgegangen ist. Der *Governor* sagt ihnen dass sie nicht in der Lage war selbst Entscheidungen zu treffen da sie allein war als sie sie fanden. Tyreese und Sascha erzählen ihm nicht was Andrea zu ihnen gesagt hat. Der *Governor* findet heraus was Milton zu ihr gesagt hat und verfolgt Andrea. Eine andere Gruppe mit Tyreese und Sascha sollen *Walker* für das Meeting mit Rick besorgen. Als Tyreese hört das die Leute im Gefängnis an *Walker* verfüttert werden soll ist er außer sich und will da nicht mitmachen. Daraufhin wird ihm gedroht dass der *Governor* ihn dafür rausschmeißen wird. Andrea wurde bis in ein Verlassenes Lagerhaus verfolgt. Der *Governor* sucht sie darin. Als er sie Gefunden hat, öffnet sie eine Tür, versteckt sich dahinter und unzählige *Walker* kommen heraus und attackieren den *Governor*. Andrea kann daraufhin fliehen aber als sie gerade das Gefängnis erreicht hat schnappt sie der *Governor* bevor sie jemand sah und schleppt sie zurück nach Woodbury. Einer der Männer des *Governors* sieht das jemand die *Walker* verbrannt hat die sie mit zu Rick nehmen wollten. Als er es dem *Governor* sagt, erzählt der ihm dass er Andrea nicht gefunden hat. Der *Governor* redet mit Sascha und Tyreese wegen der Sache dass Rick an die *Walker* verfüttern will. Er erzählt den beiden, dass es nur eine Abschreckungstaktik sei und sie nicht wirklich verfüttert werden würden. Auf seine Frage woher Tyreese Benzin hatte weiß er nicht worum es geht. Vor der Tür spricht Milton ihn darauf an das er hofft das er herausfindet wer die *Walker* verbrannt hat. Der *Governor* erwidert darauf dass er bereits herausgefunden hat wer es war. Andrea sieht man in einem Raum an einen Stuhl gefesselt.

⁹¹ deutsche Bezeichnung : Der Fang

Episode fünfzehn: This Sorrowful Life⁹²

Rick will Michonne heimlich ausliefern in der Hoffnung den Krieg so noch zu verhindern. Er weist Hershel, Daryl und Merle ein. Merle sagt ihm was Michonne erwartet wenn sie ausgeliefert wird und das für eine Chance. Das der *Governor* sie nicht töten sondern wahrscheinlich beide Augen herausschneiden wird. Als Rick schnüre holen will um Michonne zu fesseln erscheint ihm wieder Lori, aber er leugnet das sie hier ist. Er überlegt es sich anders und will sie nicht mehr ausliefern. Michonne wird von Merle in eine Falle gelockt und bewusstlos geschlagen. Er will sie ausliefern um somit vielleicht noch den Krieg abwehren zu können, denn er wusste das Rick sich um entscheiden wird. Daryl und Rick finden heraus das Merle Michonne mitgenommen hat. Daryl verfolgt sie allein. Glenn gesteht Hershel das er Maggie heiraten will und Hershel gibt ihm seinen Segen. Glenn besorgt einen Ring für Maggie indem er einem *Walker* den Ring mitsamt dem Finger von der Hand entfernt. Merle lässt Michonne laufen er hat sich um entschieden. Daryl findet Michonne und erfährt davon. Er geht weiter Merle hinterher. Merle lockt inzwischen mit lauter Musik im Auto *Walker* an. Er fährt immer nur ein paar Meter vorwärts damit diese ihm folgen. Am Ende ist es eine ganze Horde. Er springt aus dem Auto und dieses fährt ein paar Meter weiter. In der Nähe befindet sich der *Governor* mit seinen bewaffneten Männern. Sie versuchen die *Walker* zu erledigen. Merle der sich in einem Haus versteckt erschießt gezielt einen Mann nach dem anderen. Er versucht auch den *Governor* zu erschießen was ihm misslingt. Der *Governor* findet ihn und bei der Auseinandersetzung beißt er Merle zwei Finger ab bevor er ihn erschießt. Glenn gibt Maggie den Ring und sie sagt ja. Rick erzählt auch den anderen von dem Deal mit dem *Governor* und was mit Michonne passiert ist. Er entschuldigt sich dafür ihnen das nicht gesagt zu haben. Er will nicht mehr dass er die Entscheidungen allein trifft sondern alle zusammen sollen abstimmen. Daryl trifft an den Ort der Schießerei ein und findet Merle der jetzt ein *Walker* ist. Er kann seine Gefühle nicht länger zurück halten und erlöst seinen Bruder von seinem Dasein als *Walker*.

Episode sechzehn: Welcome To The Tombs⁹³

Der Governor verprügelt Milton dafür dass er die *Walker* verbrannt hat. Er will von Milton dass er Andrea tötet um ihm seine Loyalität zu beweisen. Als dieser daraufhin den

⁹² deutsche Bezeichnung : Der Strick des Jägers

⁹³ deutsche Bezeichnung : Stirb und Töte

Governor angreift wird Milton von dem *Governor* erstochen. Milton ist nicht sofort tot, sondern stirbt langsam. Rick entschuldigt sich bei Michonne dafür dass er sie Ausliefern wollte. Sie zeigt Verständnis und bedankt sich dafür dass Rick ihn aufgenommen hat. Der *Governor* will mit den anderen in den Krieg ziehen doch Tyreese und Sascha wollen nicht mitkämpfen sondern lieber die Leute vor Ort verteidigen. Dieser ist damit einverstanden. Er fährt mit seinen Männern zu dem Gefängnis und eröffnet ohne jemanden zu sehen das Feuer auf die *Walker*, Wachtürme und die übrige Umgebung. Die Männer gehen tiefer in das Gefängnis hinein, das verlassen wirkt. Als sie noch tiefer in das Gefängnis gehen teilen sie sich auf. Einige gehen in die Gänge. Andrea versucht sich von dem Stuhl zu befreien, während Milton langsam stirbt. Milton will dass sie ihn tötet wenn sie sich befreit hat, damit er sich nicht verwandelt. Der *Governor* kommt mit seiner Gruppe in einen Hinterhalt. Durch Rauchgranaten und Schüsse werden sie zurück getrieben. Die Menschen fliehen. Die Gruppe hat das Gefängnis erfolgreich verteidigt. Einer der Männer ist zurück geblieben. Er ist noch ein Kind und ist direkt in das Versteck von Carl, Hershel und Beth gerannt. Der Junge war sofort bereit Hershel seine Waffe auszuhändigen doch Carl hat ihn erschossen. Einige der Truppe wollen nach Woodbury fahren um den *Governor* endgültig auszuschalten. Aber andere sind dagegen. Carl erzählt seinem Vater dass er einen Soldaten getötet hat, weil es notwendig war. Hershel sagt wie es wirklich war aber Rick will ihm erst nicht glauben. Daraufhin sagt es ihm Hershel noch einmal mit Nachdruck das Carl einen Jungen erschossen hat. Der *Governor* ist wütend auf seine Leute die der Meinung sind das es nicht wert ist weiter zu kämpfen. Es bahnt sich ein Aufstand an und der *Governor* eröffnet das Feuer. Bis auf zwei seiner Männer schießt er alle anderen nieder. Rick redet mit Carl darüber was er getan hat. Er merkt dass Carl sicher gehen wollte dass der Junge niemand mehr töten kann. Rick fährt mit Michonne und Daryl dem *Governor* hinterher. Sie kommen am Ort des Gemetzels an und finden eine Überlebende. Milton hat sich verwandelt. Andrea die immer noch zum Teil am Stuhl gefesselt hat versucht sich zu Verteidigen. Rick geht mit der Überlebenden Karen und den anderen nach Woodbury. Tyreese und Sascha eröffnen das Feuer. Karen erzählt ihnen was passiert ist und sie lassen sie herein. Rick erzählt dass Andrea nie angekommen ist und dass Glenn und Maggie von ihm eingesperrt wurden. Sie suchen Andrea und finden sie. Andrea konnte Milton töten doch wurde gebissen. Sie erfährt dass es den anderen gut geht und freut sich. Andreas Wunsch ist dass das töten endlich aufhören soll. Mit Michonne an ihrer Seite gibt sie sich selbst den Gnadenschuss. Rick und die anderen holen die Leute von Woodbury in das Gefängnis. Sie heißen sie in ihrem neuen Zuhause Willkommen.

5.1.6 Die Gesellschaft in Staffel 3

Es sind mehrere Monate vergangen und die Gruppe hat auf den Straßen und von Haus zu Haus überlebt. Rick will einen sicheren Ort finden, da Lori bald ihr Baby bekommt. Die Gruppe findet ein Gefängnis und säubert dies von den *Walkern*. Die Personen in der Gruppe halten nun zusammen. Die Säuberung des Gefängnisses wäre am Anfang nicht möglich gewesen, wenn die Gruppe sich nicht weiter entwickelt hätte. Sie schalten nun systematisch und geplant *Walker* aus. Sie können sich jetzt nicht nur mit Pistolen verteidigen sondern auch mit Messern. Aber auch im Gefängnis sterben durch einen Angriff eines Insassen einige der Gruppe. Diese werden im Hof begraben. Dadurch wird die Gruppe verschlossener gegenüber anderen. Durch die Auseinandersetzungen mit dem *Governor* muss die Gruppe um ihr Überleben kämpfen. Dies gelingt ihnen durch Zusammenhalt, Planung und Taktik. Als sie bemerken dass die andere Gruppe vom *Governor* verlassen wurde und nun ohne Anführer hilflos ist nehmen sie diese bei sich auf.

Durch das Gefängnis kommt wieder etwas Luxus zurück zur Gruppe. Sie haben einen Ort an dem sie leben können und der durch die Zäune Sicherheit bietet. Sie haben Betten und Zimmer in Form von Zellen. Die Generatoren bieten Strom und im Gebäude gibt es Lebensmittel sowie Medikamente. Die Gruppe hat sich weiter entwickelt während sie auf den Straßen lebte und ist nun dabei sesshaft zu werden.

5.1.7 Staffel 4

Episode eins: 30 Days Without An Accident⁹⁴

Rick geht auf den Hof der nun wohnlicher gestaltet ist steht eine überdachte Sitzgelegenheit und Pflanzen. Auf dem Feld sieht man wie Rick wie er sich um ein bepflanztes Feld kümmert. Er findet eine Pistole in der Erde und wirft ihn in eine Schubkarre. Auf dem Hof sind selbstgebaute Ställe indem sie Schweine halten. Carol kocht an einem Grill auf dem Hof. Als Daryl kommt wird er von einigen Menschen begrüßt. Am Zaun erledigen einige Menschen die Massen an *Walkern* an den Zäunen. Einige bereiten sich auf eine Tour vor. Auch Beth verabschiedet sich von ihrem Freund mit einem

⁹⁴ deutsche Bezeichnung : Kein Tag ohne Unglück

Kuss. Hershel gibt Rick Nachhilfe in Landwirtschaft. Als Michonne zurück kommt sieht man die Veränderungen des Eingangstores. Wo vorher immer das Tor auf und zu geschoben wurde ist jetzt eine Art Verteidigungswall. Spitze Holzspieße zwischen dem Metalltor und dem Zaun. Das Metalltor wird über eine Hebelfunktion im inneren des Hofes geöffnet, indem man an einem Seil zieht. Durch das öffnen werden *Walker* die direkt vor dem Tor stehen gegen die Spitzen Holzspieße gedrückt und aufgespießt. Michonne die den *Governor* gesucht aber nicht gefunden hat, sagt das sie später weiter suchen wird. Hershel redet mit Rick. Man erfährt, dass es jetzt einen „großen Rat“ gibt bestehend aus Rick, Hershel, Daryl, Sascha, Glenn und Carol. Sie wollen, dass Rick eine Waffe mitnimmt wenn er nach Fallen schaut. Als Rick ein verletztes Wildschwein findet und eine Zerlumppte Gestalt darauf zulaufen sieht, denkt er es ist ein *Walker* der das Schwein fressen will. Als er weggehen will dreht sich die Person zu ihm um und es stellt sich heraus, dass die Frau noch lebt. Rick gibt ihr etwas zu essen. Die Frau bittet ihn sie und ihren Mann aufzunehmen. Rick will mit ihrem Mann sprechen und die Frau macht sich mit ihm auf den Weg zu ihrem Mann. Ein paar Kinder am Zaun geben den *Walkern* Namen, Carl ist darüber nicht erfreut und will ihnen erklären dass das keine Menschen mehr sind. Vor einem Supermarkt hatte die Armee eine Notstation eingerichtet mit Zäunen. Daryl erzählt der Gruppe das hinter den Zäunen *Walker* waren als sie es gefunden haben. Als sie in den Supermarkt gehen sieht einer der Gruppe, Bob, davor einen halben Körper. Der Rest, alles oberhalb der Hüfte, fehlt. Rick und die Frau gehen weiter durch den Wald und sie erzählt ihm was passiert ist. Im Einkaufszentrum fällt ein Regal um, als Bob eine Flasche Wein zurück stellen will, was *Walker* hören die auf dem Dach sind. Bob ist unter dem Regal eingeklemmt ein paar *Walker* fallen durch eine schwache Stelle in der Decke. Daraufhin fallen immer mehr *Walker* in den Laden, Bob kann gerade so gerettet werden aber Beths Freund schafft es nicht. Als Rick mit der Frau in ihrem Camp ankommt, attackiert die Frau ihn. Als die Frau merkt dass es Falsch war richtet sie sich selbst mit dem Messer und sticht sich in den Bauch. Sie wollte Rick ihren Freund opfern und fragt ihn was die drei Fragen sind. Die drei Fragen sind: wie viele *Walker* sie getötet hat. Wie viele Menschen sie getötet hat und warum. Carl schleicht sich zur Lesestunde er merkt das Carol den Kindern nicht nur vorliest sondern ihnen zeigt wie man mit Waffen wie zum Beispiel Messern umgeht. Als Carol merkt dass Carl herausgefunden hat was sie macht, bittet sie ihm nichts Rick zu erzählen. Tyreese der mit auf der Tour war geht zu seiner Freundin Karen. Maggie erzählt Glenn das sie nicht Schwanger ist, aber wenn sie es gewesen wäre hätte sie es behalten wollen. Beth erfährt das ihr Freund tot ist von Daryl. Sie weint nicht weil er tot ist sondern freut sich das sie ihn kannte. Ein Junge aus der Gruppe ist krank er geht in den Duschaum und kollabiert. Als er die Augen öffnet ist sein Gesicht Blutverschmiert und er ist ein *Walker*.

Episode zwei: Infected⁹⁵

Nachts an den Zäunen sieht man jemanden der die *Walker* mit Mäusen füttert. Karen und Tyreese verbringen eine romantische Zeit mit einander. Als Tyreese möchte das Karen bei ihm schläft sagt sie ihm das sie noch nicht bereit dafür ist. Karen geht durch die Gänge zurück zu ihrem Bett in einem anderen Zellenblock. An den Wänden hängen gemalte Bilder von Kindern. Der *Walker* hört Karens Geräusche und verfolgt sie unbemerkt. Als er kurz vor Karens Zelle ist hört er ein Schnarchen von einem anderen Mann und geht in dessen Zelle. Er fällt über den schlafenden Mann her und frisst ihn. Maggie und Glenn schlafen in einem der Wachtürme. Glenn macht ein Foto von Maggie als diese schläft. Die Sofortbildkamera hatte er aus dem Supermarkt mitgenommen. Rick und Carl sind auf dem Hof und verabschieden sich von Michonne die nach Sachen suchen will wie Bücher, Comics und abgelaufene Schokolade. Carl hat seinen Hut nicht mehr auf. Rick will nicht dass Carl mit die *Walker* am Zaun auslöscht sondern soll mit Rick sich um das Feld kümmern. Sie füttern Schweine und kümmern sich um das Feld als plötzlich Schüsse fallen. Rick erfährt dass im Zellenblock D *Walker* sind und rennt hinein. Er versucht mit ein paar anderen die panischen Menschen in dem Block zu retten. Sie töten einen *Walker* nach dem anderen und als es ruhiger wird gehen sie eine Zelle nach der anderen durch um zu sehen ob noch mehr da sind. Ein Mann der gebissen wurde fleht Carol an das sie sich um seine Kinder, Lizzie und Mika kümmern. Rick, Hershel, Daryl und Dr. Subramanian finden heraus, dass es sich um eine Krankheit handelt. Rick erzählt den anderen, dass eines ihrer Schweine krank war und das er ein krankes Schwein im Wald sah. Hershel ist dafür dass sie sich von den Schweinen trennen, da die Krankheit wahrscheinlich durch sie übertragen wurde und das sich alle angesteckt haben könnten. Mika und Lizzie verabschieden sich von ihrem Vater. Als dieser stirbt will Lizzie ihn davon aufhalten sich zu verwandeln doch sie kann es nicht. Carol macht es für Lizzie. Michonne, Maggie und Carol erfahren von Rick das es eine Grippe ist und will das sie sich von jedem fern halten der sich angesteckt haben könnte. Sascha, Hershel, Daryl, Carol und Glenn überlegen was sie jetzt machen und wollen die Menschen aus dem Zellenblock D in Quarantäne in Zellenblock A stellen. Sie hören das Karen und ein anderer der Gruppe erste Symptome haben und werden isoliert. Carol will mit Lizzie und Mika reden über das Geschehene mit ihrem Vater. Lizzie ist traurig darüber das einer der *Walker* getötet wurde dem sie einen Namen gab. Mika nennt sie daraufhin blöd. Daryl und Rick begraben die Toten. Plötzlich kommt Maggie schreiend zu ihnen gerannt. Die *Walker* am Zaun werden zu viele und der Zaun ist dabei zusammenzubrechen. Die drei versuchen die *Walker* weiter auszu-

⁹⁵ deutsche Bezeichnung : Tod, Überall Tod

schalten damit nicht mehr so viele am Zaun sind. Sascha sieht Mäusereste am Zaun und weiß dass das heißt dass jemand die *Walker* füttert. Beth ist mit Judith bei Michonne als Judith sich über Beth übergibt. Als Beth Judith an Michonne abgeben will um sich zu säubern, zögert diese. Michonne nimmt sie dann doch und hält diese weinend im Arm. Rick hat einen Plan um die *Walker* am Zaun wegzulocken. Er nimmt die Schweine, schneidet ihnen in den Hinterlauf und setzt diese einen nach den anderen für die *Walker* aus. Sascha und Glenn versuchen derweil den Zaun wieder zu stabilisieren. Carol versucht weiter mit Lizzie zu reden und ihr klar zu machen dass es einem nicht leid tut wenn einer stirbt. Rick baut das Schweinegehe ab und sagt dass er es nicht nochmal riskieren will. Carl erzählt seinem Vater das Carol den Kindern zeigt wie man Waffen benutzt und wie man tötet ohne das Wissen der Eltern. Er will außerdem von seinem Vater, dass er sie weiter das machen lässt. Rick verspricht darauf dass er nichts machen wird und auch nichts sagt. Er bedankt sich bei Carl dafür dass er ihm das gesagt hat und gibt ihm seine Waffe wieder. Tyreese will Karen Blumen bringen. Als er sieht dass sie weg ist, entdeckt er eine Blutspur auf dem Boden. Er folgt der Blutspur und kommt zu zwei verbrannten Leichen. Tyreese erkennt an einem Armband, das einer der Leichname seine Karen ist.

Episode drei: Isolation⁹⁶

Maggie und Glenn begraben weiter Tote. An den Holzkreuzen der Gräber hängen persönliche Gegenstände der toten wie zum Beispiel eine Brille. Tyreese hat Carol, Daryl und Rick zu den Leichnamen geholt. Er ist wütend darüber was mit seinen Freunden passiert ist. Als er immer aggressiver wird und sich nicht beruhigt wird Rick handgreiflich. Kurz darauf bekommt auch Sascha erste Symptome. Als sie zur Quarantänestation geht sind bereits andere dort die auch Krank sind. Auch Dr. Subramanian ist krank und sagt das die Krankheit ausgebrochen ist. Der große Rat trifft sich und beschließt die Anfälligen zu Isolieren im Verwaltungsgebäude. Dazu zählen die ganz jungen. Andere sollen Medikamente außerhalb suchen. Rick entschuldigt sich bei Tyreese. Tyreese besteht darauf, dass Rick herausfinden soll wer das war. Carl ist nicht begeistert dass er mit den anderen Kindern in die Isolation soll, aber Rick überträgt ihm die Aufgabe darauf zu achten das niemand krank wird oder sich verwandelt. Auch Glenn wird krank. Hershel will in den Wald und Carl begleitet ihn. Immer mehr Leute werden krank auch Lizzie geht es schlecht. Sie fragt Carol ob sie sie ins Bett bringt. Sie schickt

⁹⁶ deutsche Bezeichnung : Quarantäne

Lizzie zu Glenn der sie ins Bett bringen soll. Tyreese bittet Carol auf Sascha aufzupassen, da seiner Meinung nach sie sich um alles kümmert. Hershel geht zu den Kranken um mit Holunderbeeren die Krankheit zu bekämpfen. Maggie ist bestürzt darüber. Daryl, Bob, Tyreese und Michonne machen sich auf den Weg Medikamente zu besorgen. Auf den Weg werden sie von einer riesigen Gruppe *Walker* aufgehalten die ihnen ihr Auto blockieren. Sie können sich durchkämpfen und in Sicherheit bringen. Hershel kümmert sich um Dr. Subramanian, Glenn und die anderen Kranken. Als Glenn anfängt pessimistisch zu denken, sagt ihm Hershel das jeder Arbeit zu erledigen und seiner wäre es positiv zu denken. Carol holt Wasser für die anderen. Rick fragt sie ob sie die beiden Kranken umgebracht hat und sie bejaht Carol dies.

Episode vier: Indifference⁹⁷

Carol will eine Tour mit Rick machen um nach Essen und anderen Sachen zu suchen. Sie sagt Lizzie Bescheid, dabei merkt sie was Lizzie wirklich über *Walker* denkt. Sie sind ihrer Meinung nach nur anders. Aber Carol geht nicht weiter darauf ein, sondern will ihr noch einmal klar machen dass wenn Gefahr droht sie weglaufen muss. Als Carol mit Rick im Auto fährt, gesteht sie ihm, dass sie es getan hat damit sich die Krankheit nicht weiter ausbreitet und die beiden nicht leiden müssen. Als sie in eine Stadt kommen sehen sie ein Auto. Bei dem Seitenfenster des Autos wurde in den Staub eine Entschuldigung für den Staub geschrieben, während die Windschutzscheibe sauber ist. Als es Rick weiter durchsucht sieht er dass die Schlüssel stecken. Sie gehen in ein Haus und durchsuchen den Medikamentenschrank. Ein *Walker* kommt aus der oberen Etage und stürzt die Treppe herunter. Nachdem sie ihn erledigt haben, kommen aus einem anderen Zimmer zwei Überlebende. Die beiden berichten das sie seit zwei Tagen in dem Zimmer waren. Sie hatten 12 Patronen und Messer setzen aber auf Sicherheit nachdem sie nur noch zu zweit sind. Denn sie wurden von ihrer Gruppe getrennt. Als eine der beiden Rick und Carol fragt wie sie organisiert sind beginnt Rick ihnen die drei Fragen zu stellen. Die zwei bestehen den Test und Rick erzählt ihnen ihre Lage. Rick will dass sie in dem Haus warten aber Carol macht Vorschläge dass sie helfen können. Die beiden sind dafür zu helfen auch wohl Rick dass für keine gute Idee hielt. Daryl erfährt von Bob dass er nicht nur vorher der einzige Überlebende von zwei Gruppen war sondern dass er auch Alkoholiker ist. Rick fragt Carol ob es richtig ist die zwei Überlebenden mitzunehmen und sie antwortet es ist menschlich. Als Rick noch

⁹⁷ deutsche Bezeichnung : Im Zweifel

einmal nachhakt ob es richtig ist antwortet sie dass es richtig ist wenn die zwei ihnen helfen können. Daryl und die anderen sind in der Schule angekommen und suchen die Medikamente die sie brauchen. Bei einem verlassenen Schlafplatz findet Bob Alkohol den er mitnimmt. Carol und Rick finden im Hinterhof Tomaten und erzählen sich dabei Geschichten von früher. Als sie weiter ziehen wollen finden sie eine Blutspur und sehen hinter einem Zaun dass eine der beiden Überlebenden tot ist und ihre Überreste von *Walkern* gefressen werden. Daryl und die anderen haben alles was auf der Liste stand an Materialien gefunden. Aber als sie nach draußen wollen werden sie immer mehr von *Walkern* verfolgt. Sie können über ein Fenster auf ein Dach klettern und entkommen. Doch Bob fällt etwas zu weit und die Tasche hängt herunter. *Walker* versuchen danach zu Greifen doch Bob will die Tasche nicht loslassen. Als ihm die anderen Helfen merkt Daryl das in der Tasche nur eine Flasche Alkohol ist und keine Medizin. Daryl droht ihm das wenn er nur einen Schluck trinkt er ihn verprügelt. Carol und Rick warten auf den anderen Überlebenden. Dabei drängt Carol dass sie losmüssen, aber Rick will noch etwas auf ihn warten. Rick ist der Meinung das Carol Karen und dem Anderen eine Chance hätte geben können. Carol soll nicht mehr mit in das Gefängnis zurück kommen sondern sich eine neue Gruppe suchen. Ihre wegen trennen sich dort. Auf dem Rückweg schaut Rick immer wieder in den Rückspiegel.

Episode fünf: Internment⁹⁸

Hershel versucht mit Sascha und Glenn sich um die Kranken zu kümmern. Als er mit Glenn eine Runde macht und einen toten sieht will Glenn ihn vor der Verwandlung bewahren mit seinem Messer. Doch Hershel hält ihn davon ab da die anderen es nicht sehen sollen. Sie bringen ihn heraus und Glenn macht es dann. Als Lizzie sie fragt wo sie den Mann hinbringen erzählt ihr Hershel das er an einen ruhigeren Ort kommt. Sie bekommt darauf die Aufgabe das Tom Sawyer Buch zu lesen. Rick kommt zurück, als Maggie sieht, dass Carol nicht bei ihm ist und nach ihr fragt, erzählt ihr Rick dass Carol es war. Dr. Subramanian glaubt nicht mehr dass er Gesund wird und zeigt Hershel die Waffen unter seinem Bett, falls der Ausbruch schlimmer wird. Es stirbt wieder ein Mann und als ihn Hershel in ein Hinterzimmer bringt sieht er durch ein Sicherheitsfenster Rick. Hershel erzählt ihm dass sie die Toten verbrennen und dass es jetzt schon so weit gekommen ist. Rick und Maggie kümmern sich um die Stabilität der Zäune und stemmen Holzpflocke dagegen. Als Hershel wieder nach anderen Kranken schaut

⁹⁸ deutsche Bezeichnung : Die Krankheit zum Tode

bricht Glenn zusammen. Lizzie sieht es und ruft Hershel. Daraufhin werden mehrere *Walker* aktiv, Menschen die gestorben waren und Hershel nicht entdeckt hatte. Auch der Mann um den sich Glenn kümmerte ist gestorben und Lizzie lockt ihn von Glenn weg. Als Lizzie fällt stürzt sich der *Walker* auf sie und sie schreit. Aber Hershel kann ihn im letzten Moment wegziehen und sie retten. Als Hershel daraufhin die Waffen holen will ist Dr. Subramanian auch ein *Walker*. Rick versucht mit Carl den Zaun zu richten doch es gelingt ihnen nicht und er bricht. Sie können sich in das Gebäude retten, doch eine Horde dringt durch die offene Stelle ein. Die *Walker* versuchen in weitere Gebiete vorzudringen und Rick eröffnet mit Carl das Feuer. Hershel hat den *Walker* Dr. Subramanian ausgeschaltet und sich die Waffen besorgt. Er lockt die *Walker* in einen abgetrennten Raum damit die Kinder sie nicht mehr sehen und erschießt sie. Maggie dringt in den Block ein und hilft Hershel Glenn zu retten. Rick hat mit Carl die Herde aufgehalten. Daryl und die anderen kehren zurück und Tyreese läuft sofort los um nach Sascha zu sehen. Am nächsten Morgen kümmert sich Michonne um das Aufladen der Toten. Als sie die Toten herausfahren will möchte Hershel mitkommen. Als man das Gefängnis von etwas weiter weg sieht, sieht man den *Governor* wie er zum Gefängnis schaut.

Episode sechs: Live Bait⁹⁹

Zeitsprung zurück zu dem Moment als der *Governor* alle bis auf zwei Handlanger erschossen hat und weggefahren ist. Am Abend sitzt der *Governor* vor einem Lagerfeuer. Hinter ihm sind die Zelte aufgeschlagen indem die Handlanger sind. Er starrt in die Ferne und unternimmt nichts als ein *Walker* auf ihn zukommt. Erst kurz bevor ein *Walker* in beißt erschießt einer seiner Handlanger den *Walker*. Am nächsten Morgen, merkt er als er sein Zelt verlässt das seine Handlanger ihn verlassen haben und er nun ganz allein ist. Er fährt mit einem Truck zurück nach Woodbury direkt durch das Tor und brennt alles nieder. Der *Governor* beziehungsweise Philip zieht nun allein weiter. Nach Monaten findet er eine Familie. Er erzählt ihnen seine Version von dem was passiert ist. Das er in einer sicheren Stadt lebte bis der Anführer durch drehte und er nur gerade so überleben konnte. Die Familie bestehen aus zwei Schwestern, ihrem Vater und der Tochter von einer der Frauen ist am Anfang misstrauisch ihm gegenüber. Auf dem Weg zur Familie lässt er an einem Gebäude Nachrichten in denen immer wieder der Name Brian Heriot stand und stellt sich der Familie als Brian vor. Eine der Schwes-

⁹⁹ deutsche Bezeichnung : Lebendköder

tern, Tara ist Polizistin und droht ihm dass sie genug Munition haben um ihn mehrfach zu töten. Ihre Schwester Lilly bringt ihm etwas zu essen. Als sie geht schmeißt er es aus dem Fenster und isst sein eigenes Essen. Er will den Teller zurück bringen und wird von dem Großvater eingeladen ihnen Gesellschaft zu leisten. Der Großvater spielt mit seiner Enkelin Magen. Er selbst ist an ein Beatmungsgerät angeschlossen und kann nicht mehr laufen. Die Frauen erzählen Brian/Philipp dass er den Lebensmitteltransporter mit Sauerstoffflasche fuhr und als die Katastrophe losging sein Töchter und Enkelin abholte und diese dann nicht mehr aus den Augen ließ. Als Brian/Philipp ihnen nach Aufforderung hilft den Großvater ins Bett zu tragen, bittet dieser ihn ein Spiel bei seinem Nachbar zu holen damit seine Enkelin vielleicht wieder spricht. Er besorgt das Spiel und die Familie ist ihm sehr dankbar dafür. Als er schlafen geht schaut er sich ein Bild von seiner Familie an und legt es neben sich auf den Tisch. Am nächsten Morgen kommt Lilly in den Raum und sieht das Bild. Sie hatte ihm ein Lunchpaket gemacht als Dankeschön. Er will es nicht aber sie wirft es ihm trotzdem hin. Brian/Philipp erzählt ihr das ihre Schwester in den Kopf schießen muss und nicht in die Brust. Lilly bittet ihn um einen Gefallen. Da ihr Vater Lungenkrebs hat und nicht mehr lange Leben wird, möchte sie dass er eine Sauerstoffflasche besorgt. Er tut ihr diesen Gefallen und besorgt Sauerstoffflaschen wird aber von einer Gruppe *Walker* überrascht und konnte sich noch gerade so zwei Flaschen schnappen. Lilly kümmert sich um Brians/Philipps Wunde. Dabei erzählt sie ihm das Megan dachte das er ihr Vater wäre als sie ihn auf der Straße sah. Megan fragt was mit Brian/Philipp Auge passiert ist. Er erzählt ihr daraufhin dass er ein Pirat ist, aber das glaubt sie ihm nicht. Daraufhin sagt er zu ihr dass er jemanden Beschützen wollte und dabei hätte er sein Auge verloren. Brian/Philipp zeigt ihr daraufhin wie man Schach spielt. Als er ihr erzählt dass man den König kriegen will malt sie der Figur eine Augenklappe auf, genau wie Brian/Philipp hat. Als der Großvater stirbt und sich verwandelt, tötet Brian/Philipp ihn und begräbt ihn zusammen mit Lilly. Daraufhin merken die Frauen das sich jeder Verwandelt. Am Abend verbrennt Brian/Philipp das Foto von seiner alten Familie. Als er sich danach verabschieden will wollen die Frauen mitkommen. Am nächsten Morgen fahren sie alle mit dem Transporter los ins ungewisse. Tara gesteht Brian/Philipp dass sie nicht wirklich ein Polizist ist sondern nur auf der Akademie war. Lilly und Brian/Philipp kommen sich auf der Fahrt immer näher. Als der Transporter nicht mehr anspringt gehen sie zu Fuß weiter. Sie begegnen einer Gruppe *Walker* und laufen um ihr Leben. Brian/Philipp trägt Magen und sie fallen in ein Loch mit *Walkern*. Daraufhin erledigt er diese mit bloßen Händen. Plötzlich taucht ein Mann auf. Er war einer von Brian/Philipp Handlangern die ihn verlassen haben.

Episode sieben: Dead Weight¹⁰⁰

Brian/Philipp wäscht die Wäsche und hängt sie auf während er mit Megan Schach spielt. Der Handlanger ist der Anführer des Camps und macht klare Regeln. Sie müssen sich mit einbringen oder fliegen raus. Brian/Philipp geht mit ein paar Anderen Vorräte suchen. Sie haben eine Karte von einem ihrer Mitglieder bekommen. Die Karte soll den Weg zu einem Haus zeigen in dem ein Überlebenskünstler wohnen soll. Auf den Weg dorthin finden sie einen Körper. Bei dem Körper wurde der Kopf entfernt. Der Körper selbst ist an einen Baum gebunden und darum hängt ein Schild auf dem Lügner steht. Als sie sich dem Haus nähern ist ein anderer Körper an einen Sessel gebunden und steht vor dem Haus. Der Körper hat auch ein Schild um auf dem Vergewaltiger steht. Vor der Eingangstür des Hauses liegt wieder ein Körper. Dieser Körper hat noch seinen Kopf und eine Waffe. Er hat sich wahrscheinlich selbst erschossen. Auf seinem Schild steht Mörder. Die Gruppe geht in das Haus und findet neben ein paar *Walker* auch Lebensmittel unter anderem Bier. Sie sitzen am Feuer im Haus und erzählen was sie vorher gemacht haben. Am nächsten Morgen zurück im Camp trinken sie das gefundene Bier. Danach geht Brian/Philipp mit seinem ehemaligen Handlanger, etwas außerhalb vom Camp, Golf spielen und zum reden. Er erfährt dass sein anderer Handlanger tot ist und dass sie das Camp vielleicht beide Steuern können. Daraufhin schlägt Brian/Philipp ihn mit seinem Golfschläger nieder und wird von ihm in die Grube mit den *Walkern* geworfen. Als die anderen der Gruppe merken dass der Anführer tot ist denken sie erst ist in die Grube gefallen weil er betrunken war. Als der Rest der Gruppe fragt wie es jetzt weiter gehen soll nimmt einer vorübergehend die Leitung nachdem einige darauf bestanden haben eine Wahl durchzuführen. Der vorübergehende Anführer geht zusammen mit Brian/Philipp und seinem Bruder der Panzerfahrer auf Tour und findet ein anderes Camp. Der Panzerfahrer will dass sie das Camp belauern aber der Anführer ist dagegen. Als sie auf dem Rückweg wieder vorbeikommen ist das Camp ausgelöscht und leergeräumt von anderen Menschen. Der Panzerfahrer macht sich nicht sorgen um die toten Menschen sondern um die Lebensmittel die sie hätten haben können und er tötet darauf einen Überlebenden. Als Brian/Philipp das sah will er die Familie schnappen und weiter ziehen. Sie fahren mit dem Auto auf der Straße entlang. Tara hat ihre neue Freundin mitgenommen. Die Straße wird von einer Horde blockiert die im Schlamm stecken geblieben ist. Daraufhin fahren sie wieder zurück. Als Lilly fragt was sie jetzt machen antwortet Brian/Philipp nur mit „überleben“.

¹⁰⁰ deutsche Bezeichnung : Handicap

Er geht in den Wagen des vorübergehenden Anführers und tötet ihn. Als er zu dem Bruder des Anführers geht, erzählt er ihm was er getan hat. Brian/Philipp sagt zu ihm dass er selbst nun der Anführer sein wird und dass er alles tun wird um dieses Camp zu beschützen. Die Leiche des Bruders schmeißt Brian/Philipp in einen fischlosen See und erzählt den anderen dass er bei einer Beschaffungstour gestorben ist als er die beiden gerettet hat. Brian/Philipp führt einige Regeln ein. Die Waffen werden eingesammelt und es sollen die Schusswaffen nicht benutzt werden. Fremden sollen sie misstrauen und ihnen erzählen wo sie sie fanden. Als ein *Walker* unbemerkt in das Camp eindringt und Megan angreift hält ihn Brian/Philipp davon ab sie zu beißen. Danach fährt er in Richtung des Gefängnisses und durchkämmt einen Teil des Waldes zu Fuß. Als er Michonne und Hershel im Wald sieht zielt er mit seiner Pistole auf sie.

Episode acht: Too Far Gone¹⁰¹

Brian/Philipp hält eine Ansprache vor dem Camp um die Leute zu überreden das Gefängnis einzunehmen. Als Michonne und Hershel die Leichname verbrannt haben hat Brian/Philipp Michonne bewusstlos geschlagen und die beiden gefangen genommen. Die Leute sind dafür für einen sicheren Ort zu kämpfen. Als die Gruppe sich bereit macht ist Lilly dagegen. Hershel versucht mit Brian/Philipp zu reden, ob sie nicht zusammenleben können. Doch der ist dagegen er weiß das er nicht mit Rick oder Michonne zusammenleben kann. Lilly ist dafür weiter nach einem sicheren Ort zu suchen. Aber Brian/Philipp lässt sich nicht von seinem Plan abbringen. Megan spielt im Matsch. Sie Lilly und ein paar andere bleiben im Camp an einem Fluss. Daryl ist außer sich, dass Carol weg ist, als Rick ihm sagte dass er sie rausgeschmissen hat weil sie die zwei Menschen umgebracht hat. Sascha bedankt sich bei Bob weil er ihr geholfen hat. Er hat aber noch immer ein schlechtes Gewissen wegen dem Alkohol das er die Dankbarkeit zurückweist. Da sie noch nicht stark genug ist bittet sie ihn um Hilfe. Als Rick und Daryl Tyreese sagen wollen was Carol gemacht hat, zeigt er ihnen stattdessen was er gefunden hat. Ein Tier das an ein Brett genagelt und ausgeweidet wurde. Tyreese glaubt dass derjenige der, dass Tat auch die zwei Kranken getötet hat. Plötzlich gibt es eine Erschütterung. Die Erschütterung kam von einem Panzer der einen der Wachtürme gesprengt hat. Als Rick und einige andere nach draußen rennen sehen sie Brian/Philipp und seine Truppe mit Fahrzeugen sowie einem Panzer. Brian/Philipp präsentiert Hershel und Michonne als seine Gefangenen. Rick sagt klar dass er keine Ent-

¹⁰¹ deutsche Bezeichnung : Kein zurück

scheidungen mehr trifft aber Brian/Philipp sagt er muss jetzt eine treffen. Daryl verteilt heimlich Waffen hinten auf dem Hof während Rick versucht die Situation zu lösen. Lilly hält Ausschau nach *Walkern* während Megan weiter im Matsch spielt. Plötzlich taucht unter dem Matsch ein *Walker* auf und schnappt Megan. Ihre Mutter kann sie nicht mehr rechtzeitig erreichen und Megan wird gebissen. Die Kinder wollen zum Bus mit Judith, da dass der Plan ist. Aber Lizzie ist dagegen und erinnert sie an Carols Worte Mutig zu sein. Brian/Philipp will dass sie verschwinden aber Rick versucht ob sie nicht zusammenleben können. Aber Brian/Philipp ist dagegen. Rick versucht weiter mit ihm zu reden aber Brian/Philipp bleibt Stur und Enthauptet Hershel mit Michonnes Schwert. Daraufhin folgt eine Schießerei. Lilly taucht auf mit der toten Megan in ihren Armen. Mit dem Panzer wird der Zaun niedergewalzt und der Rest der Truppe dringt langsam zum Gefängnis vor. Das Gefängnis wird evakuiert, während einige die Stellung halten. Maggie holt Glenn und bringt ihn zum Evakuierungsbuss. Als sie merkt das Beth nicht da ist geht sie sie suchen. Rick kämpft gegen Brian/Philipp mit den Fäusten. *Walker* dringen durch die Öffnungen immer näher ein. Aus Brian/Philipp Truppe fällt eine Person nach der anderen. Tara steht unter Schock durch die Schießerei und entfernt sich von den anderen. Maggie rennt zu Sascha und Beth und fragt sie ob sie Beth gesehen haben. Als sie dies Verneinen sehen sie das der Evakuierungsbuss beschossen wird und wegfährt. Daraufhin wird Bob angeschossen und muss verarztet werden. Tyreese versucht weiter die Stellung zu halten gerät aber unter Beschuss. Lizzie und Mika retten Tyreese. Brian/Philipp versucht Rick zu töten und drückt ihm die Luftröhre zu. Im letzten Moment wird er von Michonne gerettet die Brian/Philipp mit ihrem Schwert aufspießt. Daryl schaltet den Panzer mit einer Handgranate aus. Als Beth angerannt kommt die die Kinder suchte um sie zum Bus zu bringen läuft Daryl mit ihr weg. Rick sucht verzweifelt Carl. Dabei wird er von *Walkern* angegriffen aber Carl rettet ihm das Leben. Als er nach Judith fragt sagt Carl er weiß nicht wo sie ist. Sie gehen zusammen los um sie zu suchen und sehen ein paar Meter weiter den Kindersitz von Judith der Blutverschmiert ist. Daraufhin bricht für die beiden eine Welt zusammen und sie wollen verschwinden. Brian/Philipp der noch am Leben ist wird von Lilly erschossen.

Episode neun: After¹⁰²

Michonne ist noch im Gefängnis. Als sie das ganz Ausmaß des Kampfes sieht, präpariert sie sich zwei *Walker* indem sie ihnen Arme sowie Unterkiefer entfernt und bindet

¹⁰² deutsche Bezeichnung : Für dich

ihnen ein Seil um. Als sie weiter gehen will findet sie Hershels Kopf der sich verwandelt hat und bereitet ihm ein endgültiges Ende. Carl und Rick sind zusammen auf der Straße unterwegs. Rick will eine Übernachtung und Nahrungsmittel suchen. Sie kommen zu einer Raststätte und finden hinter vielen gestapelten Stühlen einen *Walker*. Carl findet einen Zettel auf dem der Sohn des *Walkers* bittet dass ihn jemand erlösen kann da er es nicht konnte. Rick der kaum noch laufen kann will ihn mit der Axt erledigen schafft es aber nicht und Carl erschießt ihn. Rick meckert ihn darauf an das er ihn hatte und Carl keine Kugeln verschwenden soll. Sie ziehen weiter und suchen in einem Haus Unterschlupf. Carl durchsucht das Haus nach *Walkern* während Rick Waffen in Form von Messern zusammensucht. Um die Eingangstür zu verschließen bindet Carl ein Fernseekabel an um den Türknoopf und einen Gardinenhalter. Als Rick zur Sicherheit noch ein Sofa vor die Tür stellt macht Carl ihn an ob er ihm nicht vertraut. Michonne steht in einer Küche und schneidet Käse. Sie unterhält sich mit ihren zwei Freunden über eine Kunstaussstellung die sie schlecht fand. Als sie das Messer Abwicht verwandelt es sich in Michonnes Schwert. Sie steckt das Schwert bis zur Scheide in den Messerblock. Michonnes Sohn rennt ihr in die Arme und sie nimmt ihn hoch. Die Stimmung der beiden Männer ändert sich. Sie reden ob sie ihr Camp verlassen sollen und ob es noch einen Sinn macht zu Leben. Als sie den vorbereiteten Teller näher schiebt ist ihr Sohn vom Arm verschwunden und den beiden Männern fehlen die Arme. Michonne wacht daraufhin in einem Auto auf. Carl wacht auf und sieht dass sein Vater noch auf dem Sofa schläft. Er macht sich Frühstück und liest ein Buch. Als sein Vater immer noch schläft versucht er ihn zu wecken. Dabei wird er immer lauter bis *Walker* an der Tür versuchen hinein zu kommen. Carl schleicht sich hinten raus und versucht die *Walker* wegzulocken. Das geht eine ganze Zeit gut wird dann aber von hinten von einem anderen *Walker* überrascht und bekommt einen Moment lang angst. Als er zurück kommt erzählt er seinem Vater was er gemacht hat. Dieser zeigt immer noch keine Reaktion. Daraufhin macht Carl sich seiner Gedanken Luft, dass er ihn nicht mehr braucht, dass er niemanden beschützen konnte und das wegen ihm alle Tod sind. Bevor er geht sagt er zu seinem Vater dass er sterben kann. Er geht zum nächsten Haus. Dort will er die Tür aufbrechen wird aber von der Wucht zurück geschleudert. Er kann die Tür aufknacken und erkundigt das Gebäude. Er sucht die Lebensmittel zusammen und schaut ob sich *Walker* im Gebäude aufhalten. Als ein *Walker* ihn angreift wird er panisch, er versucht ihn zu erschießen aber ihm geht die Munition aus. Als er versucht zu fliehen packt der *Walker* ihn. Carl kann sich aber befreien und der *Walker* hat nur seinen Schuh erwischt. Stolz schreibt er mit Kreide an das Geschehene an die Tür. Carl hat in der Küche eine große Dose Pudding gefunden und isst diese auf dem Dach. Er schaut in eine ruhige und friedliche Umgebung. Michonne findet Carl und Ricks Spur und folgt dieser. Carl legt sich zu Rick ans Sofa dieser hat sich immer noch nicht bewegt. Plötzlich fängt er an zu Stöhnen und nach Carl zu greifen dabei fällt er vom Sofa und schleift sich zu Carl. Carl versucht ihn zu erschießen kann es aber nicht. Kurz darauf sagt Rick zu ihm das er nicht nach draußen gehen darf sondern in Sicherheit

bleiben soll. Carl wiederholt darauf immer wieder dass er Angst hat. Michonne fängt an Selbstgespräche zu führen mit ihrem toten Freund. Sie sagt dass sie noch da ist und er und der kleine hätten es auch sein können. Michonne trifft an dem Haus an indem sich Rick und Carl befinden. Als sie die beiden durch ein Fenster sieht muss sie ihre Freudentränen zurückhalten und klopft an die Tür. Als Rick darauf durch den Türspion schaut sagt er erleichtert und erfreut zu Carl, das es für ihn ist.

Episode zehn: Inmates¹⁰³

Beth und Daryl flüchten vor *Walkern*. Beth ist optimistisch das noch andere am Leben sind. Sie und Daryl durchstreifen die Wälder. Sie finden spuren, doch Daryl bleibt weiter Misstrauisch gegenüber der Hoffnung. Doch Beth sammelt Weintrauben und sagt zu Daryl das sie Hunger haben werden wenn sie sie finden. Daraufhin gibt Daryl ihr ein Kopftuch. Beth wird hinterrücks von einem *Walker* angegriffen, doch Daryl kann ihr Rechtzeitig helfen und sie erledigen ihn. Kurz darauf finden sie bei Eisenbahngleisen eine Gruppe fressender *Walker*. Nachdem Daryl diese erledigt hat sehen sie einen kleinen Schuh und Beth bricht in Tränen aus.

Zeitsprung zurück Mika, Lizzie, Tyreese und Judith sind im Wald unterwegs. Lizzie fragt Tyreese wo sie hingehen und ob die anderen alle Tot sind. Tyreese geht weiter ohne etwas zu sagen. Judith fängt an zu weinen und Mika bekommt angst dass die *Walker* sie hören. Als ein paar Vögel aus dem Busch fliegen erschreckt sich Mika und läuft weg. Die Anderen laufen ihr nach und finden sie. Sie hören schreie und Tyreese gibt Lizzie Judith in die Arme und stellt sie Rücken an Rücken. Tyreese will sehen ob das Überlebende aus dem Gefängnis sind. Er kommt zu Eisenbahngleisen bei dem Überlebende von *Walkern* angegriffen werden und hilft ihnen. Mika bekommt immer mehr Angst da Judith nicht aufhören will mit weinen. Lizzie drückt daraufhin ihre Hand auf Judith Mund und Nase und ist wie hypnotisiert. Sie reagiert nicht auf Mikas rufe. Mika gibt einen Schuss ab um zwei sich annähernde *Walker* aufzuhalten und erstarrt vor Angst. Tyreese kann leider niemanden retten bis auf einen werden alle getötet. Der eine Überlebende wurde gebissen. Carol taucht mit Mika, Lizzie und Judith auf und sie erfahren von dem Gebissenen dass sie die Gleise hochlaufen müssen da dort ein sicherer Ort sein soll. Der gebissene Mann ist später der *Walker* der Beth angreift. Als Tyreese Carol sagt dass er sie nicht rauskommen sah, erzählt sie ihm dass sie noch nicht wieder zurück war. Das Rick vorgefahren ist und sie als sie ankam nur das Ende

¹⁰³ deutsche Bezeichnung : Neben dem Gleis

sah und ihnen dann versucht hat zu folgen. Die Gruppe sieht an einem Mast Schilder auf denen steht das es eine Zuflucht für alle ist. Mit einer Gemeinschaft für alle und wer es bis dahin schafft würde überleben. Auf einer Karte steht der Ortsname Terminus.

Maggie die Glenns Verlobungsring trägt ist mit Sascha und Bob zusammen. Bob wird von Sascha verarztet und Bob hat Hoffnungen dass noch andere Herausgekommen sind. Maggie will Glenn finden der im Bus sein soll, während Bob und Sascha bleiben sollen. Sascha ist dagegen sich aufzuteilen. Deswegen entscheidet sich Bob dafür dass sie alle zusammen gehen. Sie laufen eine Straße entlang und finden den Bus. Dieser steht mitten auf der Straße und an den Fenstern schauen *Walker* heraus. Maggie will wissen ob Glenn tot ist und sie holen einen nach dem anderen durch die Hintertür heraus und töten sie endgültig. Sie findet Glenn nicht im Bus.

Glenn kommt langsam zu sich. Er war bewusstlos im Gefängnis und ruft nun nach Maggie. Er geht durch die Gänge und sucht in den Zellen. Er holt aus seiner Zelle den Schutzanzug den sie von den Wachen haben, die sie beim Einnehmen des Gefängnisses fanden. Weiterhin nimmt er ein Foto von der schlaffenden Maggie nimmt es in die Hände und hofft das sie noch lebt. er durchsucht die Zellen nach Waffen und brauchbarem Material und Kämpft sich nach draußen. Auf dem Weg nach draußen sieht sie Tara die Regungslos in einem Versteck sitzt. Nach kurzen zögern geht sie zu ihr und sieht dass ihr Magazin noch voll ist und dass sie nicht geschossen hat. Er beschließt sie mit zu nehmen und die beiden fliehen zusammen. Von Tara erfährt er das Hershel tot ist und das Brian sagte das sie böse Menschen sind. Glenn glaubt das Maggie noch am Leben ist und möchte dass Tara ihm hilft sie zu finden. Als *Walker* kommen kann Glenn einige ausschalten bevor er ohnmächtig zusammenbricht. Daraufhin rettet ihn Tara. Neben ihnen hält ein Militärtruck an und drei Personen steigen aus.

Episode elf: Claimed¹⁰⁴

Tara und Glenn fahren mit dem Militärtruck mit. Glenn ist immer noch Ohnmächtig. Sie müssen anhalten da die Straße blockiert ist und einer der Männer schaltet ein paar *Walker* aus ohne Pistolen zu benutzen.

Michonne ist bei Carl und Rick mit im Haus und möchte wissen ob das Haus nur ein kurzfristiger Aufenthalt ist oder etwas längerfristiges. Rick will mit ihnen nach Vorräten

¹⁰⁴ deutsche Bezeichnung : Besetzt

suchen. Michonne kann ihn davon überzeugen sich auszuruhen da er am Vortag noch ohnmächtig war und sie gehen ohne ihn los. Rick legt sich eines der Betten in der obigen Etage. Als Michonne und Carl Häuser durchsuchen findet Carl etwas mehr über ihre Vergangenheit heraus. Das Michonne einen drei Jährigen Sohn namens Andre Anthony hatte. Rick ist durch schreie aufgewacht. Einige Männer sind in das Haus eingedrungen und er versteckt sich unterm Bett. Einer der Männer legt sich auf das Bett unter dem Rick ist. Als ein anderer Mann dazu kommt streiten sie sich um das Bett. Einer der Männer wird von dem anderen auf den Boden gedrückt bis er Ohnmächtig wird. Dieser sah dabei Rick. Der andere legt sich wieder auf das Bett.

Glenn kommt langsam zu sich. Tara erzählt ihr von dem Bus und das alle dort tot waren. Daraufhin bringt Glenn den Trupp dazu anzuhalten und will weiter nach Maggie suchen. Die drei Personen stellen sich vor. Sergeant Abraham Ford, Rosita Espinosa und Dr. Eugene Porter. Die drei wollen nach Washington, weil Eugene angeblich weiß was das alles verursacht hat. Sie wollen Glenn und Taras Hilfe, da diese gut mit den *Walkern* umgehen kann. Als Abraham zu Glenn sagt das Maggie wahrscheinlich tot ist bricht eine Schlägerei zwischen den beiden aus. Als *Walker* dazukommen und Eugene versucht diese aufzuhalten beschädigt er den Benzintank des Fahrzeuges. Abraham, Glenn und die anderen müssen zu Fuß weiter gehen, da der Tank nicht mehr zu flicken ist.

Rick schleicht sich unter dem Bett vor als der Mann auf dem Bett eingeschlafen war. Er versteckt sich vor anderen Mitgliedern der Eindringlinge und will aus dem Haus fliehen, was ihm nicht gelingt. Er hört wie einer der Männer ein Kleidungsstück von Michonne finden welches diese vorher gewaschen hatte. Die Männer schließen daraus dass sie wiederkommen will und machen Pläne was sie dann mit ihr machen. Rick der in ein Badezimmer geflohen ist, sieht zu spät dass bereits jemand darin ist und ein Kampf zwischen den beiden beginnt. Rick tötet den Mann und öffnet die Badezimmertür etwas. Er flieht über das Fenster auf das Dach und springt herunter. Er schleicht sich um das Haus herum. Einer der Eindringlinge setzt sich draußen auf die Terrasse und ist etwas. Rick sieht die anderen und macht sich bereit den Mann zu erschießen, als plötzlich Walkergeräusche aus dem inneren des Hauses ertönen und dieser rein rennt. Rick rennt mit Michonne und Carl weg. Die drei laufen Eisenbahngleise entlang, sehen Schilder für Terminus und beschließen dahin zu gehen.

Episode zwölf: Still¹⁰⁵

Beth und Daryl fliehen wieder vor *Walkern* und verstecken sich in einem Kofferraum. Am nächsten Morgen als diese weg sind suchen sie verwendbare Gegenstände zusammen und ziehen weiter. Beth macht mit einer Glasscheibe und einem Autorückspiegel ein Feuer, während Daryl eine Schlange fängt und Häutet. Beth will Alkohol trinken da sie noch nie Alkohol getrunken hat. Sie kommen zu einem „Country Club“, während ihnen weiterhin *Walker* folgen. In dem Gebäude hatten Menschen Zuflucht gesucht. Jetzt sind neben den ganzen Sachen nur noch Leichen. Einige hatten sich ausgehangen und hängen weiterhin als *Walker*. Daryl steckt in eine Tasche Geldbündel und Schmuck. Daraufhin fragt ihn Beth was er damit will. Beth sucht weiterhin nach Alkohol während Daryl verwendbare Sachen mitnimmt. Sie gehen tiefer in das Gebäude und finden einen Kleidungsraum. Nachdem sich Beth umgezogen hat sieht sie eine Leiche. Der Toten wurde alles unterhalb der Hüfte entfernt und der Oberkörper auf die Beine einer Puppe gesetzt. Das Puppenunterteil ist Blutverschmiert. An dem Oberkörper wurde mit Nägeln ein Schild angebracht auf dem „Reiche Schlampe“ steht. Der Oberkörper ist nur von einem BH und einer offenen Bluse bedeckt. Die Arme wurden abgetrennt. Beth möchte den Oberkörper herunterholen. Daryl bedeckt ihn mit einer Decke. Die beiden gehen weiter durch das Gebäude und als sie bei der Bar ankommen ist laut Daryl kein ordentlicher Alkohol mehr da. Er bringt sie zu einem Haus das er vorher einmal mit Michonne entdeckt hat. In dem Schuppen steht selbstgebrannter Alkohol und Daryl nennt das, einen richtigen ersten Drink. Sie trinken und spielen dabei ein Trinkspiel. Sachen die sie noch nie getan haben. Dies machen sie bis bei Daryl die Gefühle herausbrechen. Erst ist er wütend und sagt das sie alle tot sind. Dann gibt er sich selbst die Schuld dafür was passiert, das er hätte etwas tun können und die Trauer platzt aus ihm heraus. Daryl beginnt Beth Geschichten von früher zu erzählen und sie erzählt ihm dafür wie sie sich die Zukunft vorgestellt hatte. Das sie glaubte das Glenn und Maggie ein Baby bekommen und Menschen alt werden. Am Ende schütten sie den restlichen Alkohol in der Wohnung aus und zünden das Geld und Haus an. Für Daryl der in so einem Haus aufgewachsen ist steht es symbolisch dafür die Vergangenheit ruhen zu lassen.

¹⁰⁵ deutsche Bezeichnung : Alkohol

Episode dreizehn: Alone¹⁰⁶

Blick in die Vergangenheit. Man sieht Bob allein durch den Wald ziehen. Wie er sich vor *Walkern* versteckt, bis zu dem Moment als ihn Daryl und Glenn finden. Als Bob sie fragt ob sie ein Camp haben werden ihm die drei Fragen gestellt. Er selbst hatte keine Fragen ihm war egal wer sie sind. Wieder zurück als Bob unterwegs mit Sascha und Maggie ist müssen sie mit Nebel und *Walker* kämpfen. Sie überstehen den Angriff. Sie finden Schilder für Terminus und Bob erzählt, dass er Radiosendung von dort gehört hatte und sie beschließen dort hinzugehen. Sascha will lieber einen Unterschlupf suchen wo sie sich einrichten und will das Bob drüber nachdenkt. Maggie hat die Unterhaltung zwischen den beiden gehört und ist allein weiter gegangen. Sie findet weitere Schilder von Terminus und schreibt mit Blut von einem *Walker* eine Nachricht für Glenn, das er zu Terminus gehen soll.

Daryl will Beth zeigen wie man mit Pfeil und Bogen umgeht. Sie bleibt mit dem Fuß stecken und Knickt ihn um. Daraufhin trägt Daryl sie ein Stück. Sie kommen über einen Friedhof an ein Bestattungs- und Wohnhaus. Dort finden sie Leichen die für eine Beerdigung vorbereitet wurden und Nahrungsmittel die Frisch in den Schrank gestellt wurden. Da auf dem Vorrat kein Staub liegt schlussfolgert Daryl das die Person die das gemacht hat sich erst den Vorrat angelegt hat und noch lebt. Im Haus selbst ist niemand mehr. Als sie gerade beim Essen sind kommen *Walker*. Sie stürmen das Haus und Beth wird von Daryl getrennt. Er sieht wie ein Schwarzes Auto mit einem weißen Kreuz wegfährt und vermutet Beth darin. Deswegen verfolgt er den Wagen, kann diesen aber nicht einholen.

Bob und Sascha folgen den Gleisen auf der Suche nach Maggie und sehen Maggies Nachricht an Glenn. Als Sascha ein geeignetes Gebäude für einen Aufenthaltsort sieht trennt sich ihr und Bobs weg. Denn Bob, der selber oft genug allein unterwegs war und dies nicht leiden kann, möchte nicht das Maggie allein ist. In der Nähe des Gebäudes findet Sascha Maggie, die auf sie gewartet hat, weil sie es nicht alleine schafft. Sie müssen sich gehen eine Horde *Walker* behaupten, was sie auch schaffen. Sie holen daraufhin Bob ein und dieser ist erleichtert dass er nicht allein weiter ziehen muss.

Daryl folgt der Straße bis zu einer Gabelung. Dort wird er von einer Gruppe von Überlebenden gefunden, die Überlegen ob sie ihn töten. Aber am Ende wird er aufgenommen.

¹⁰⁶ deutsche Bezeichnung : Allein

Episode vierzehn: The Grove¹⁰⁷

Carol und Lizzie halten wache, während Mika, Tyreese und Judith schlafen. Lizzie hofft das in Terminus andere Kinder sind. Als sie fragt ob Carol Kinder hatte, erfährt sie von Carols Tochter. Am nächsten Morgen macht Carol Tyreese darauf Aufmerksam das Lizzie nicht versteht das die *Walker* keine Menschen mehr sind, sondern das sie denkt das sie nur anderes sind. Als er fragt ob Mika genauso ist, sagt Carol dass sie noch schlimmer ist, weil sie nichts Böses an sich hat. Carol geht mit Mika Wasser holen. Tyreese bleibt mit Judith bei Lizzie. Als ein *Walker* vorbei kommt stürzt dieser und bleibt stecken. Tyreese will ihn erlösen, doch Lizzie ist dagegen und Tyreese lässt es. Carol redet mit Mika. Mika sagt dass sie sich im Gegensatz zu Lizzie sich nichts vormacht und weiß was die sind. Sie sagt dass sie bereit ist *Walker* umzubringen, aber nicht Menschen. Sie könnte es einfach nicht. Sie finden ein verlassenes Haus und wollen erst einmal dort Unterschlupf finden. In der Nähe scheint ein Feuer zu brennen, aber es ist weit genug weg das sie sich keine Sorgen machen. Während Tyreese und Carol in dem Haus nach *Walkern* suchen ist Lizzie bestürzt darüber das die beiden, wenn sie einen *Walker* finden, ihn töten werden. Als Mika daraufhin sagt das sind keine Menschen sind sagt Lizzie das sie sich irrt. Dass sie sich alle irren. Als sie kurz darauf von einem *Walker* angegriffen werden erschießt ihn Mika. Aber Lizzie ist traurig deswegen. Später am Abend als sie im Haus sind schlägt Mika vor das sie dort bleiben könnte. Am nächsten Morgen als Carol in der Küche ist, sieht sie wie Lizzie von einem *Walker* angegriffen wird. Aber als Carol den *Walker* erledigt, fängt Lizzie an Carol anzuschreien. Lizzie meint das der *Walker* nur spielen wollte und eine Freundin suchte und Carol sie getötet hat wie einen Menschen. Als Carol mit Mika durch den Wald geht sehen sie ein Reh und Mika soll es für das essen erschießen. Aber Mika bringt es nicht übers Herz. Tyreese redet später mit Carol und sagt er hat darüber nachgedacht und das er auch dafür wäre dort zu bleiben. Mika erwischt Lizzie dabei wie sie den *Walker* auf dem Gleis mit einer Maus füttert. Aus dem Wald kommen plötzlich Verbrannte *Walker* und die vier erschießen diese. Carol hofft das Lizzie jetzt versteht was die *Walker* sind. Tyreese und Carol machen am nächsten Tag eine Tour durch den Wald. Als sie zurück kommen sehen sie das Lizzie Mika erstochen hat. Sie bedroht die Beiden mit der Pistole den sie sollen warten bis sich Mika verwandelt hat, damit sie es verstehen. Als Carol sagt dass sie Judith reinbringen damit sie in Sicherheit ist, sagt Lizzie das sie sich auch verwandeln kann und das sie gerade dabei war das als nächstes zu tun. Carol antwortet mit dem Argument das Judith nicht einmal laufen kann. Als die anderen weg sind sorgt Carol dafür dass Mika sich nicht verwandelt. Tyreese erzählt Carol das

¹⁰⁷ deutsche Bezeichnung : Schonung

er bei der Durchsuchung von Lizzies Zimmer einen Schuhkarton mit Mäusen gefunden hat. Lizzie hätte daraufhin zugegeben dass sie die *Walker* im Gefängnis gefüttert hat. Auch das Kaninchen das an ein Brett genagelt wurde hätte sie nur aus Spaß gemacht. Als Tyreese und Carol alle Möglichkeiten durchgehen was sie mit Lizzie machen merken sie das Lizzie nicht mit anderen zusammen sein kann. Als Lizzie mit Carol draußen ist merkt sie dass Carol sauer ist und denkt es ist weil sie eine Waffe auf Carol gerichtet hat. Carol erschießt darauf Lizzie. Am Abend erzählt Carol Tyreese das sie Karin getötet hat und ist bereit das er sie tötet. Als er erfährt das sie Karen schnell getötet, vergibt er ihr. Am nächsten Morgen ziehen die beiden mit Judith weiter. Mika und Lizzie wurden vor dem Haus begraben.

Episode fünfzehn: Us¹⁰⁸

Glenn der mit Tara und der Washington-Truppe unterwegs ist findet eine Nachricht von Maggie. Daraufhin stürmt er los bereit Maggie einzuholen. Daryl der sich der Gruppe der Überlebenden angeschlossen hat, macht erste Bekanntschaften mit dessen Regeln. Einer der Gruppe beansprucht ein Kaninchen das von seinem und Daryls Pfeil getroffen wurde. Der Anführer klärt ihn auf, das man nur sagen muss beansprucht um sein Territorium, seine Beute und sein Bett für die Nacht zu markieren. Das sind die Regeln der Gruppe die eingehalten werden müssen oder man zeigt Konsequenzen. Man darf außerdem nichts klauen oder lügen. Die Strafe hängt von der Schwere der Tat und von der Laune der Männer ab. Da Daryl diese Regel nicht kannte, bekommt er das Hinterteil des Kaninchens. Glenn und seine Gruppe kommen an einem Tunnel an. Da die Farbe von Maggies Nachricht noch frisch ist will er nicht um den Tunnel sondern direkt durch. Er und Tara gehen durch den Tunnel der Rest geht einen Umweg. Als Glenn mit Tara durch den Tunnel geht erzählt sie ihm wie sie jeden Sterben sah. Auch als ihre Schwester schon umzingelt war und noch weiter kämpfte, so war für Tara schlimmer mit anzusehen wie Hershel enthauptet wurde. Sie sehen dass einige *Walker* mit Trümmern von der Decke begraben wurden und gehen vorsichtig durch. Auf der anderen Seite der Trümmer ist eine Horde. Die Washington-Gruppe hat inzwischen ein Auto gefunden. Eugen möchte unbedingt Navigieren und führt somit die anderen auf die andere Seite des Tunnels. Daryl hat Streit in seiner Gruppe mit dem Mann der die Vorderseite des Kaninchens bekam. Ihm wird vorgeworfen dass er die Hälfte gestohlen hat und lügt. Der Anführer durchschaut was der Mann vorhat und er bekommt eine

¹⁰⁸ deutsche Bezeichnung : Vereint

Abreibung. Der Rest der Gruppe tötet den Mann. Daryl erfährt das die Gruppe hinter einem Mann her sind der einer ihrer Kollegen getötet hat. Glenn hat die *Walker* mit Licht abgelenkt und als sie versuchen unbemerkt an ihnen vorbei zu kommen, klemmt sich Tara den Fuß ein. Glenn will sie nicht verlassen es sieht aussichtslos aus. Sie werden von der Washington-Gruppe gerettet die Maggie und die anderen gefunden haben und mit ihnen zurückgegangen sind. Am nächsten Tag erreicht die Gruppe Terminus und werden von einer Frau namens Marry begrüßt die ihnen etwas zu essen anbietet und sie willkommen heißt.

Episode sechzehn: A¹⁰⁹

Carl, Rick und Michonne sind im Wald und essen. Sie schauen nach den Fallen und Rick erklärt Carl worauf er achten muss. Sie sind kurz vor Terminus. Die Gruppe kämpft gegen *Walker* und sich durch den Wald. Als sie an einem Auto ankommen machen sie dort ein Lagerfeuer. Die drei werden von der Gruppe überrascht der sich Daryl angeschlossen hat. Einer der Männer erkennt Rick wieder als den Mann der ihren Freund getötet hat. Daryl unterbricht die Hinrichtung bevor etwas passiert. Er behauptet dass Rick und die anderen gute Menschen sind. Daraufhin sagt der Anführer das es eine Lüge sein und ein paar Männer fangen an Daryl zu verprügeln. Ein anderer drückt Carl auf den Boden während auf Michonne und ihn Waffen gerichtet sind. Rick beginnt sich zu wehren und beißt ein Stück Fleisch aus dem Hals des Anführers. Daraufhin werden auch die anderen Gruppenmitglieder überrumpelt und getötet. Rückblick als Rick und die anderen noch im Gefängnis waren, nachdem Carl den Jungen erschossen hat. Hershel möchte das Rick und Carl ihm bei dem anpflanzen von Lebensmitteln helfen. Rick sagt, dass sie ihn draußen brauchen, aber Hershel meint das sie ihn nicht brauchen. Zurück beim aktuellen Geschehen erzählt Daryl Rick was passiert ist mit ihm und Beth. Rick gibt ihm nicht die Schuld für das was passiert ist, sondern das nur zählt das er wieder da ist. Er bezeichnet Daryl darauf als seinen Bruder. Als die Gruppe weiter zieht beobachten sie Terminus. Sie teilen sich auf. Als Carl mit Michonne geht erzählt sie ihm dass sie von einer Tour zurück kam wurde ihr Lager überrannt. Ihre Freunde waren High und wurden gebissen. Sie ließ die beiden sich verwandeln, machte sie Angriffsunfähig, legte ihnen Ketten um und nahm sie mit. Sie merkte, dass sie durch sie getarnt wurde und dass es sie gar nicht mehr gab. Andrea, Rick und Carl haben sie zurück geholt. Carl vertraut Michonne an das Rick zu ihm sagte dass er ei-

¹⁰⁹ deutsche Bezeichnung : Terminus

ner von den guten ist. Im Anschluss sagt er dass es nicht stimmt, dass er auch nur so ein Monster ist. Rick und seine Truppe dringen unbemerkt durch den Hintereingang in das Gebäude ein. Sie überraschen die Insassen die gerade beim Schildermalen und der Radioübertragung sind. Sie werden begrüßt und durchsucht. Danach werden sie zu Marry gebracht und ihnen essen angeboten. Rick erkennt einige Gegenstände wieder die seinen Freunden gehören wie der Sicherheitsanzug von dem Gefängniswärter den Glenn trägt und die Uhr die er von Hershel bekam. Wieder ein Sprung zurück in die Vergangenheit. Einer der Jungen spielt mit Lego das herumlag. Rick hatte es eigentlich für Carl mitgebracht der sich lieber um die Waffen kümmert. Rick sagt Carl das er seine Hilfe braucht wobei er aber seine Pistole nicht benötigt. Zurück in Terminus haben die Menschen für die Gegenstände eine Ausrede. Danach eröffnen sie das Feuer. Durch die Schüsse wollen sie erreichen dass die Gruppe in bestimmte Richtungen geht. Sie kommen einen Weg entlang an dem an der Seite Fleischreste und Knochen liegen. Danach ein Containern aus denen sie Hilfeschreie hören. In einem Raum steht an den Wänden geschrieben: Nie wieder. Vertraue nicht. Wir zuerst, für immer. Draußen steht ein Eisenbahnwagen. Sie müssen erst ihre Waffen ablegen und dann dort hineingehen. Darin treffen sie Glenn, Sascha und die anderen wieder, die sich zuvor im Tunnel trafen. Wieder zurück in der Vergangenheit sind Rick, Carl und Hershel dabei den Boden umzugraben, während Beth sich um Judith kümmert. Rick meint zu Carl dass er ihm einen Farmerhut besorgen muss. Hershel sagt darauf dass es immer so sein könnte. Zurück im Wagon sagt Rick zu den anderen, dass sich die Terminus Leute blöd vorkommen werden, wenn sie herausfinden das sie sich mit den Falschen angelegt haben.

5.1.8 Die Gesellschaft in Staffel 4

Rick geht auf den Hof der nun wohnlicher gestaltet ist. Es steht eine überdachtes Sitzgelegenheit und Pflanzen auf dem Hof. Auf dem Feld sieht man Rick wie er sich um ein bepflanztes Feld kümmert. Er findet eine Pistole in der Erde und wirft ihn in eine Schubkarre. Auf dem Hof sind selbstgebaute Ställe indem sie Schweine und Pferde halten. Carol kocht an einem Grill auf dem Hof. Als Daryl kommt wird er von einigen Menschen begrüßt. Am Zaun erledigen einige Menschen die Massen an *Walkern* an den Zäunen. Einige Bereiten sich auf eine Tour vor. Mit Touren sind dabei Besorgungen von Lebensmitteln in der Gruppe gemeint. Aber es gibt auch andere Besorgungen wie Michonne besorgt auch Bücher, Comics und Süßigkeiten. Daraus wird deutlich das die Menschen nicht mehr um das Überleben kämpfen, durch die Sesshaftigkeit im Gefängnis geht es den Menschen besser und sie können sich auch wieder Hobbies wie lesen zuwenden. Als Michonne zurück kommt sieht man die Veränderungen des Ein-

gangstores. Wo vorher immer das Tor auf und zu geschoben wurde ist jetzt eine Art Verteidigungswall. Spitze Holzspieße zwischen dem Metalltor und dem Zaun. Das Metalltor wird über eine Hebelfunktion im inneren des Hofes geöffnet, indem man an einem Seil zieht. Durch das öffnen werden *Walker* die direkt vor dem Tor stehen gegen die Spitzen Holzspieße gedrückt und aufgespießt. Die Veränderungen sind außen und innen zu sehen. Die Zellen sind auch wohnlicher eingerichtet. Mit persönlichen Gegenständen und Vorhängen ist ein kleiner privater Bereich für die Bewohner geworden. In den Gängen hängen Bilder die die Kinder gemalt haben. Die Entscheidungen werden nun von einem *großen Rat* getroffen bestehend aus Rick, Hershel, Daryl, Sasha, Glenn und Carol. Weiterhin haben sie nun Fragen die sie jedem stellen um zu entscheiden, ob sie ihn aufnehmen. Als im Gefängnis eine Grippe ausbricht wird sofort gehandelt. Hershel riskiert sein Leben um die Kranken Menschen zu behandeln. Viele werden krank und es wird vermutet das es durch die Schweine übertragen wird. Daraufhin werden die Schweine abgeschafft. Die Grippe fordert viele Opfer, aber nur von denen die aus Woodbury kamen. Als die Krankheit besiegt ist kommt das nächste Problem. Der *Governor* ist zurück und will das Gefängnis übernehmen. Er tötet Hershel und löst damit den Krieg zwischen den beiden Fronten aus. Dabei zerstört er auch das Gefängnis als sicheren Ort da er Teile des Zaunes niederreißt. Von der Woodbury-Gruppe überleben nur zwei Mädchen durch Carol, die später aber auch sterben. Die Gruppe die mit dem *Governor* einfällt, wird auch bis auf eine Frau ausgelöscht, diese wird von Glenn gerettet. Aus Ricks Gruppe überlebt der Rest, wird aber in viele Teile geteilt von denen niemand weiß wer es noch geschafft hat. Aber es wird schon deutlich dass man nur überleben kann, wenn man sich wie Ricks Gruppe an die neue Welt angepasst hat. Denn bis zum Ende der Staffel schaffen es fast alle nach Terminus. Die dort noch nicht ankamen sind aber auch noch am Leben. Durch den Strategie, Zusammenhalt und die Anpassung haben die Menschen überlebt. Auch wenn die Sesshaftigkeit durch den *Governor* erst einmal beendet wurde, so sieht man aber deutlich die Veränderungen der Menschen im Verlauf der Geschehnisse. Sie vertrauen nun einander und können auch im Freien überleben.

5.2 Personen und Entwicklung

Dieses Kapitel befasst sich mit den Personen die in der Serie vorkommen. Da die Figuren der zentrale Kern der Serie sind wird dieses Kapitel ausführlich die einzelnen Hauptpersonen vorstellen. Weiterhin sind die Personen für die später vorgestellte Analyse der gesellschaftlichen Entwicklung in der Serie wichtig. Konzentriert wird sich dabei nicht nur auf Hauptpersonen sondern auch auf Nebenpersonen, da auch diese teilweise zu wichtigen Entwicklungen beitragen. Die Zombies selbst werden als wis-

senschaftlicher Gegenstand analysiert da sie ein fester Bestandteil der Serie sind. Dabei wird auf Erkennungsmerkmale, Besonderheiten, Lebensbedingungen und Verhalten eingegangen.

5.2.1 Hauptpersonen

Rick Grimes

Der Protagonist der Serie ist Rick Grimes. Er hat eine Frau namens Lori Grimes und seinen Sohn Carl Grimes. Rick selbst ist Deputy Sheriff und dadurch symbolisch der Vertreter von Recht und Gesetz. Zu seiner Uniform gehören ein Hut und eine Waffe. Rick, der den archetypischen Helden darstellt, wird immer wieder mit Rückschlägen konfrontiert, die er meistern muss um seinem Ziel näher zu kommen. Am Anfang ist sein Ziel, als er in der neuen Welt aufwacht, seine Familie zu finden. Nachdem er dies geschafft hat muss er sich immer wieder behaupten um Werte, wie Gerechtigkeit, aufrecht zu erhalten. Dadurch wird er in die Rolle des Anführers gedrängt.

Shane versucht ihn zu unterdrücken, da Rick seiner Meinung nach nicht die richtigen Entscheidungen trifft, doch Rick wehrt sich dagegen immer wieder. Als Sophia verschwandt forderte er von Jesus ein Zeichen um zu sehen, dass er alles richtig macht. Carl wurde daraufhin angeschossen und daraufhin legt Rick seine Polizeiuniform ab. Somit wird er zu allem bereit. Er tötet Shane zum Wohl der Gruppe, da dieser Rick töten wollte und muss sich vor dem Rest der Gruppe behaupten die auch immer wieder an ihm Zweifel haben. Als Rick erfährt, dass seine Frau schwanger ist, sucht er noch dringender nach einem sicheren Ort. Nachdem er mit den Anderen die Farm verlassen hatte und auf der Suche nach einem neuen zu Hause ist, ist Rick nicht mehr der Polizist, der er einmal war. Er ist nun der Anführer und lässt dies die anderen spüren, indem er klare Ansagen macht. Rick stellt klar, dass nun keine Demokratie mehr herrscht und trifft alle Entscheidungen allein. Aber auch an dieser Methode beginnt er mit der Zeit immer mehr zu Zweifeln und fragt ab und zu Hershel um Rat.

Nachdem sie im Gefängnis eintrafen ist Rick voller Hoffnung, dass dies der sichere Ort sein kann, den er sucht. Aber als durch ein paar Häftlinge T-Dog und Lori sterben und er auch mit anderen Überlebenden, die er trifft, Probleme bekommt, vertraut Rick niemanden mehr. Als er Morgan wieder trifft der ihm einst das Leben rettete und sieht was aus ihm geworden ist, überdenkt er sein Verhalten wieder.

Er beginnt Fragen aufzustellen, die fremde Überlebende beantworten müssen und anhand der Antworten wird entschieden wie weit man diesen Personen trauen kann und ob sie aufgenommen wird.

Als nach dem Angriff des Governors, Rick die Menschen von Woodbury mit in das Gefängnis holt und keine Gefahr mehr zu drohen scheint, redet Hershel mit ihm über seine Rolle als Anführer sowie über Carl. Rick merkt daraufhin, dass sein Sohn sich immer mehr davon entfernt ein Kind zu sein und will ihn dazu bringen ohne Pistole zu leben. Er beginnt mit Carl und Hershel die Gefängnisfläche für Landwirtschaft zu nutzen. Sie graben die Fläche um, pflanzen Samen und halten Tiere. Rick wird so vom Anführer zum Farmer. Ein Grundgedanke war dabei auch nicht mehr Plündern zu müssen und somit eine Selbstversorgung einzurichten. Rick ist zu diesem Zeitpunkt kein Anführer mehr der Entscheidungen trifft, sondern hat dies an seine Freunde abgegeben, die den großen Rat bilden.

Nach dem zweiten Angriff, als alles verloren scheint und Rick mit Carl flieht, denken sie dass sie Judith und alle anderen verloren haben. Nachdem Michonne sie gefunden hat, keimt in ihm die Hoffnung auf weitere Überlebende auf, denkt aber weiterhin, dass Judith tot ist, da er ihren blutverschmierten Kindersitz sah. Auf dem Weg nach Terminus tut Rick alles, damit Carl überlebt. Dabei beißt er einem anderen Mann der ihn mit der Waffe bedroht ein Stück Fleisch aus dem Hals. Daryl ist inzwischen für ihn wie ein Bruder, da er sich immer auf ihn verlassen kann. Terminus gegenüber ist Rick misstrauisch und beobachtet die Umgebung. Sie dringen durch die Hintertür ein und als sie empfangen werden, legt sich dieses Misstrauen nicht. Sein Gefühl lässt ihn nicht im Stich, denn als er die anderen Überlebenden sieht, sieht er auch Gegenstände von seinen vermissten Freunden. Als er mit den anderen gezwungen wird in einen Wagon zu gehen und er weitere Gruppenmitglieder findet, macht er sich bereit für den Kampf.

Shane Walsh¹¹⁰

Shane ist am Anfang Ricks bester Freund und beruflicher Partner. Durch einen Rückblick erfährt der Zuschauer dass Shane versucht hat Rick aus dem Krankenhaus zu retten als die Katastrophe losging. Durch seine Handlung, die Tür zu Ricks Zimmern zu barrikadieren, überlebte Rick. Shane rettete Ricks Familie und schloss sich mit ihnen und anderen Überlebenden zusammen und flüchtete auf einen Steinbruch am

¹¹⁰ Antagonist

Stadttrand. Da Shane durch die Zustände im Krankenhaus angenommen hat, dass Rick tot sei, beginnt er Verrat an Rick und fängt ein Verhältnis mit dessen Frau Lori an. Als Wiedergutmachung will er für Carl die Vaterfigur sein und ihm zeigen wie man Knoten bindet, Frösche fängt und Fische entschuppt. Als Rick plötzlich vor ihm auftaucht ist Shane sprachlos und Schuldgefühle überrumpeln ihn. Er will Wiedergutmachung für die Affäre leisten und unterdrückt sich selbst. Aber als seiner Meinung nach Rick die falschen Entscheidungen trifft, versucht er ihn zu unterdrücken. Er kann nicht damit umgehen der ewige Zweite zu sein, wie schon zuvor bei der gemeinsamen Arbeit und jetzt bei Lori sowie als Anführer der Gruppe. Die Freundschaft zerbricht komplett und sie werden zu Rivalen. Shane findet nur Lori und Carl wichtig und dessen Sicherheit. Er opfert Otis um einer Gruppe von *Walkern* zu entkommen und will ohne die verschwundene Sophia weiter fahren, als sie diese nach Tagen immer noch nicht fanden. Er verändert sich nach Otis' Tod. Aggressiver nimmt er Sachen, die seiner Meinung nach gemacht werden müssen, selbst in die Hand. Er öffnet, ohne jemanden zu fragen, die Scheune und tötet die *Walker* aus dem inneren um Hershel vor Augen zu führen, dass es keine kranken Menschen sind. Shane nimmt Randall als Köder um Rick in den Wald zu locken und ihn zu töten. Somit will er sich Ricks Familie aneignen. Doch da Rick dahinter kam, tötete er Shane. Als Shane als *Walker* wieder aufersteht ohne gebissen worden zu sein, ist das der endgültige Beweis für Rick, dass jeder Infiziert ist.

Glenn Rhee

Glenn gehört zu der Gruppe der Überlebenden. Er ist Koreaner, kommt aber eigentlich aus Michigan. Vor der Apokalypse verdiente er sein Geld als Pizzabote. Dadurch kennt er die Stadt wie seine Westentasche und weiß von Abkürzungen. Er weiß nicht, was aus seiner Mutter oder seinen Schwestern geworden ist und erwähnt auch nur kurz seine Familie. Als Rick im Panzer fest steckte, rettet ihm Glenn das Leben und holt ihn somit in die Gruppe und zu Ricks Familie. Er ist Optimist und immer für einen Scherz gut. Als er Maggie kennenlernt und mit ihr ein Verhältnis anfängt, wird er ernster, da er Angst hat sie zu verlieren. Glenn entkommt den *Walkern* vor allem mit seinem Geschick und durch seine Schnelligkeit. Deswegen wird in schwierigen Situationen immer er eingesetzt. Glenn ist zu Beginn seiner Bekanntschaft mit Maggie zurückhaltend. Als diese aber ihm direkt mitteilt, was sie von ihm will, geht er darauf ein. Ihre Beziehung wird immer fester, bis er sie bittet ihn zu heiraten. Ihr Vater Hershel ist damit einverstanden. Maggie wird zum Mittelpunkt seines Lebens. Als der *Governor* das zweite Mal angreift, wird er von Maggie getrennt. Er ist fest entschlossen sie wieder zu finden, egal was passiert, was ihm auch gelingt.

Lori Grimes

Lori ist die Ehefrau von Rick Grimes und die Mutter von Carl Grimes. Früher war sie Hausfrau und holte zum Beispiel Carl von der Schule ab. Sie und Rick haben sehr früh geheiratet. Bevor Rick angeschossen wurde, begann die Beziehung schon zu zerbrechen. Als sie denkt, dass Rick tot ist, beginnt sie eine Beziehung mit Shane, versucht diese aber vor Carl und den anderen geheim zu halten. Sie trägt Ricks Ehering als Kette und als sie diese ablegt um mit Shane zu schlafen, nimmt sie symbolisch den Tod von Rick an und legt somit ihre Ehe ab. Als Rick plötzlich auftaucht, fällt sie in eine Depression. Sie hat Schuldgefühle, versucht diesen aber aus dem Weg zu gehen, indem sie die Schuld bei anderen sucht. Shane hält sie immer wieder vor, dass er ihr erzählte, dass Rick tot sei um sich selbst als Opfer darzustellen und ihre Handlungen zu rechtfertigen.

Sie selbst ist eine pessimistische Realistin. Als sie und einige andere auf dem Highway feststecken wegen eines geplatzten Kühlerschlauches, sehen die anderen die stehengebliebenen Autos als Goldmine an, während Lori es als Friedhof bezeichnet. Sie ist genervt, wenn sie nicht im Mittelpunkt steht und streitet sich dadurch oft mit anderen, da sie ihre Probleme wichtiger findet als die von anderen. Als der Totgeglaubte Rick wieder auftaucht und sie Shane sagt, dass er sich von ihrer Familie fern halten soll, wird sie genervt als er dies wirklich tut. Auch als Shane die Gruppe verlassen will, ist sie dagegen und stellt ihn als Egoist dar, auch wohl er in dieser Situation verliert. Sie hält Andrea vor, sie würde egoistisch sein, da sie mit den Männern für Sicherheit sorgen will, auch wenn diese es ihrer Meinung nach auch ohne sie schaffen. Andrea führt ihr vor Augen führen, dass sie der Egoist ist. Lori nennt sie verrückt und ist uneinsichtig. Denn auch wohl Lori bei dem Versuch Rick zu finden Maggies Auto zerstört hat ohne sich dafür bei Maggie zu entschuldigen, sieht Lori nur, dass sie zwei *Walker* getötet hat. Sie denkt, dass sie den Verlust der anderen teilen kann, weil ihr Mann Rick sich immer in die Gefahr stützt und ihr Sohn Carl angeschossen wurde. Aber Andrea erwidert, dass ihre Familie noch lebt, während andere mit ansehen mussten, wie geliebte Angehörige starben.

Als Lori herausfindet, dass sie schwanger ist, ist sie verzweifelt. Sie weiß erst nicht ob sie das Kind dieser neuen Welt aussetzen möchte. Später entscheidet sie sich dafür das Kind zu bekommen. Carl dagegen entgleitet ihr immer mehr. Am Anfang ist sie fast nur in seiner Nähe doch im späteren Verlauf achtet sie immer weniger auf ihn und bittet oft andere nach ihm zu sehen um sich um ihre eigenen Probleme kümmern zu können. Als sie erfährt, dass Carl den toten Shane erschoss, ist sie geschockt und hat Angst, dass sich ihr Sohn in ein gefühlloses Monster verwandelt.

Lori stirbt für ihre Tochter Judith, da sie ohne Narkose einen Kaiserschnitt überstehen muss. Ihr Sohn Carl muss sie erschießen, damit sie sich nicht verwandelt. Lori war Carls Verbindung zu der alten Welt vor der Apokalypse, mit der er, nachdem er sie erschoss, endgültig abschloss und seiner Meinung nach zum Mann wurde. Ein *Walker* findet ihre Überreste und verschlingt sie. Nach ihrem Tod erscheint sie immer wieder als eine Art Wahnvorstellung von Rick. Sie ist dabei aber nur für ihn sichtbar. Ihr Erscheinen steht symbolisch für falsche Entscheidungen, die Rick treffen will.

Carl Grimes

Carl ist ungefähr 13 Jahre als die *Walker* auftauchen. Er liebt seine Mutter Lori Grimes und seinen Vater Rick Grimes. Als er mit seiner Mutter und Shane flüchtet, erfährt er von seiner Mutter, dass sein Vater tot sei. Unterwegs treffen sie die Familie Peletier und er freundet sich mit Sophia an. Er vermisst seinen Vater und als dieser plötzlich wieder da ist, ist er überglücklich. Sein Vater wird für ihn zum Vorbild. Shane ist für ihn wie ein Freund den er um Hilfe bittet bei falschen Entscheidungen. Als Sophia verschwindet, will er sie unbedingt finden und legt sich auch mit Shane an um zu verhindern, dass jemand ohne sie fahren will. Als Sophia als *Walker* auftaucht, bricht für Carl eine Welt zusammen.

Am Anfang war Carl der nette kleine Junge, der alles tat was seine Mutter ihm auftrug. Nach dem Verschwinden von Sophia beginnt er sich gegen die Erwachsenen immer mehr aufzulehnen. Er will wie ein Erwachsener behandelt werden und schießen lernen. Nachdem bekannt wird, dass Sophia tot ist, will er komplett der Kinderrolle entfliehen und einen *Walker* töten. Als ihm dies misslingt, fängt er an auch Wache zu halten. Erst als sein Vater Rick in Gefahr ist, erschießt er *Walker* wie den verwandelten Shane und später auch andere.

Mit der Zeit wird Carl einer der Beschützer der Gruppe. Als seine Mutter hochschwanger ist, reinigt er selbstständig mit seinem Vater und Daryl ein Haus von *Walkern*. Er sucht auch selbstständig nach Vorräten oder Medikamenten. Dabei will er vor allem wie sein Vater sein und alles tun was erledigt werden muss, ob es gefährlich ist oder nicht. Als seine Mutter ihn immer wieder beschützend dazu bringen will sowas nicht zu machen, wird er wütend. Er wird gemein und respektlos zu ihr, was er nach ihrem Tod bereut. Als er einen Jungen aus Woodbury erschießt, rechtfertigt er es damit, dass der Junge gefährlich werden könnte. Daraufhin nimmt sein Vater ihm seine Waffe weg und er beginnt mit ihm sich um die Gartenarbeit zu kümmern. Carl selbst ist davon nicht begeistert und fragt immer wieder nach seiner Waffe. Als er diese am Ende wieder bekommt um das Gefängnis zu beschützen, muss er im Anschluss mit ihm viele Wal-

ker ausschalten. Nach dem Angriff des *Governors* entdeckt er Judiths blutverschmier-ten Kindersitz und denkt sie sei tot. Eine Welt bricht für ihn zusammen. Er ist wütend auf seinen Vater und gibt ihm die Schuld für alles. Er will sich von ihm trennen und allein losziehen. Dabei merkt er wiederholt, dass es nicht so leicht ist allein zu sein. Als er denkt, dass sein Vater sich verwandelt hat, will er ihn erschießen, bringt es aber nicht übers Herz und will sich fressen lassen. Sein Zorn verfliegt als Michonne auftaucht und er wird wieder fröhlicher. Zu Michonne hat er allgemein ein gutes Verhältnis. Carl ist derjenige der sie dazu bringt über ihre schlimmsten Geschehnisse im Leben zu erzählen. Sie dagegen bringt ihn immer wieder dazu über seine Situation nachzudenken und sich nicht blind ins Unglück zu stürzen um jemanden etwas zu beweisen. Als er mit den anderen unterwegs nach Terminus ist und überfallen wird, ist er verängstigt. Später, als er mit Michonne allein ist, sagt er über sich selbst, dass er ein Monster wie sein Vater ist. Michonne ist zu einer Art Ersatzmutter für ihn geworden, mit der er über alles reden kann.

Carl wächst in der neuen Welt voller *Walker* auf und ist ein Beispiel für die in der Serie oft gestellte Frage, ob dies noch eine Welt für Kinder ist, beziehungsweise wie Kinder in so einer Welt aufwachsen. Am Anfang war Carl froh, dass sein Vater noch am Leben ist und war häufig an der Seite seiner Mutter. Während ihres Aufenthalts auf der Farm will Carl sich beweisen, was ihm aber nicht gelingt. Erst nach dem Verlassen der Farm, während sie Monatelang von Haus zu Haus leben, ist Carl erwachsen geworden. Er ist zu einem vollwertigen Beschützer der Gruppe geworden, der Häuser reinigt und Nahrung sucht. Seine Mutter will ihn immer wieder beschützen und somit unterstützt sie seine Entscheidungen nicht. Carl, der sehr erwachsen für sein Alter ist, reagiert immer wieder ablehnend gegenüber seiner Mutter. Als Carl seine Mutter erschießen muss, damit diese sich nicht verwandelt, ist er komplett zum Erwachsenen geworden. Da sein Vater durch den Schock seine Erziehungskompetenz vernachlässigt, beginnt Carl an ihm als Anführer zu zweifeln. Er ist der Meinung, dass sein Vater eine Pause braucht. Carl wird zu einer Art Kindersoldat, der mit den anderen kämpft und sie beschützt. Er denkt, dass er alles besser weiß als die anderen und die Sachen erledigen muss, da die anderen nicht fähig genug sind dies zu tun.

Andrea

Andrea war Bürgerrechtsanwältin und ist eine typisch emanzipierte Frau. Sie übernimmt verschiedene Aufgabenbereiche und will sich von niemanden etwas sagen lassen. Sie wäscht nicht nur Wäsche, sondern hilft auch bei der Beschaffung von Nahrungsmitteln und fischt um die Gruppe zu ernähren. Sie will ihre Schwester Amy beschützen, mit der Waffe, die sie von ihrem Vater bekommen hat. Mit dieser Waffe

umgehen kann sie aber nicht. Ihre 12 Jahre jüngere Schwester Amy kann ihre emotionale Seite zum Vorschein bringen, da sie bei Andrea den Beschützer-Instinkt weckt. Als Amy stirbt ist sie untröstlich und ihre Depression findet ihren Höhepunkt im Zentrum für Seuchenkontrolle. Andrea, die einfach nur noch sterben will, sieht in dem Angebot das schnelle Ende. Dale allerdings will nicht, dass sie stirbt und versucht sie davon zu überzeugen weiter zu leben. Andrea rettet sich nur mit ihm um nicht schuldig an Dales Tod zu sein, fühlt sich aber der Entscheidung des gewünschten Todes beraubt. Als Dale ihr auch noch ihre Waffe wegnimmt fühlt sie sich wie ein Kleinkind. Erst als sie ihre Waffe von Dale wieder bekommt, beginnt sie ihm zu verzeihen. Rick und Shane zeigen ihr wie man damit umgeht, sie entschert, schießt und sie pflegt. Andrea will für Sicherheit sorgen, wird aber von Lori beschuldigt nur an ihrer Bräune zu arbeiten. Shane geht mit ihr auf die Suche nach Sophia und als sie angegriffen werden, beginnt Andrea die Angst komplett auszublenden. Somit wird sie von einer gebrochenen Frau wieder zu einer starken Persönlichkeit. Als die Farm angegriffen und sie von der restlichen Gruppe getrennt wird, kann sich Andrea stundenlang verteidigen bis ihre Kräfte nachlassen. Dann wird sie von Michonne gerettet.

Andrea ist mit ihrem Einsatz in der Gruppe die Vorreiterin für die Wiedergleichstellung zwischen Männern und Frauen. Während sich am Anfang manche Frauen beklagen, dass sie die Hausarbeiten machen müssen, ist Andrea die Einzige, die sich auch in anderen Bereichen ausprobiert.

Als sie mit Michonne über den Winter im Wald ist wird sie schwer krank. Sie werden schließlich von dem *Governor* gefunden und mitgenommen. Beeindruckt von der Stadt Woodbury will sie bleiben und lässt Michonne allein weiter ziehen. Sie beginnt ein Verhältnis mit dem *Governor*, als sie merkt, dass sie geschätzt wird. Als sie sich nützlich machen will und ihren Wunsch äußert die Stadt zu verteidigen bekommt sie diesen erfüllt. Sie wird zur Konfliktschlichterin und fühlt sich als Teil der Gruppe. Andrea will ständig etwas für andere tun und sich nützlich machen indem sie ihnen hilft. Später als sie herausfindet, dass Ricks Gruppe noch lebt und ihren Aufenthaltsort kennt, will sie trotzdem in Woodbury bleiben. Aber die Auseinandersetzungen werden immer größer und sie versucht diese wieder zu schlichten und hat Erfolg. Als sie durch Milton die wahren Absichten von dem *Governor* erfährt und Rick warnen will, sieht sie seinen wahren Charakter. Sie wird vom *Governor* mit Milton in einem Raum eingesperrt und Milton wird tödlich verwundet. Er verwandelt sich und versucht sie zu beißen. Sie kann ihn ausschalten wird dabei aber gebissen. Die anderen finden sie mit hohem Fieber. Andrea bittet Rick, dass niemand mehr sterben muss und erschießt sich während Michonne an ihrer Seite ist. Andrea war seit Amys Tod immer der Meinung, dass jeder selbst entscheiden sollte, wann er sterben will und setzte diese Meinung bis zum Schluss durch. Ihr Tod steht für einen Neuanfang den Rick durchläuft. Er beginnt andere Menschen wieder in der Gruppe aufzunehmen.

Dale Horvath

Der 64-jährige Dale ist der Mentor und die Vaterfigur von Andrea. Er beschützt die Vorräte, repariert Gegenstände und steht den Leuten bei Problemen bei. Andrea ist für ihn nicht nur eine gute Freundin sondern sein Wille weiter zu Leben. Als diese mit Dr. Jenner sterben will, bleibt er bei ihr. Dies macht er nicht nur als Drohung um sie zu überzeugen, sondern weil er selbst sich nicht in der Lage sieht noch einen Rückschlag zu verkraften. Er will Wiedergutmachung für seine eigene Familie leisten. Seine Frau ist an Krebs gestorben und Kinder hatten sie nicht. Er hat keine Angst davor zu sagen, was er denkt und fühlt und ist somit oft das Gewissen der Gruppe zum Beispiel als einfach ohne große Diskussion beschlossen wurde Randall zu töten, erinnert Dale die Gruppe daran sich ihre Menschlichkeit zu bewahren. Am Ende wird Dale von einem *Walker* angegriffen und schwer verletzt, woraufhin ihm Daryl den Gnadenschuss gibt damit er nicht weiter leiden muss.

Daryl Dixon¹¹¹

Daryl ist von Anfang an der Jäger der Gruppe. Er jagt alle Tiere egal ob Rehe, Eichhörnchen oder Eulen und ernährt oft so die Gruppe. Seine Mutter ist gestorben als er noch jung war. Sie trank gern, schlief rauchend im Bett ein und verbrannte. Sein Vater schlug ihn wiederholt, wodurch er Narben auf dem Rücken hat. Daneben hat er ein Tattoo von einem Engelsflügel. Sein Vater schoss im Haus auf Gegenstände die laut Daryl nur Müll waren. Von seinem Bruder Merle fühlt er sich oft in Stich gelassen, hält aber trotzdem zu ihm und ist später über seinen Tod bestürzt.

Daryl selbst kann nicht gut mit Verlusten umgehen und Gefühle zeigen. Als Sophia verschwindet, suchte er sie jeden Tag, auch als er schwer verletzt war wollte er nicht aufhören zu suchen. Er ist zurückhaltend gegenüber anderen und zu Beginn eher introvertiert. Aber wenn jemand verschwindet oder stirbt, steht er offen zu eigener Meinung und Gefühlen. Er hat keine Angst vor den *Walkern* und tötet sie mit einem Messer oder seiner Armbrust. Als die Menschen von Woodbury in das Gefängnis einziehen nimmt er auch Besorgungswünsche entgegen. Zum Beispiel als eine Frau für das Grab ihres Mannes etwas benötigt, hält Daryl auf einer Tour nach Sachen Ausschau. Er wird von vielen als Held angesehen und ist sehr beliebt.

¹¹¹ Deuteragonist

Nach dem zweiten Angriff des *Governors* ist Daryl mit Beth allein. Als diese entführt wird sucht er sie. Er muss sich kurzzeitig und gegen seinen Willen einer Gruppe von Bogenschützen anschließen. Er merkt, dass diese hinter Rick her sind und ihn töten wollen, vermittelt zwischen ihnen und opfert sich. Rick ist ihm am Ende dankbar für alles was er getan hat und bezeichnet Daryl als seinen Bruder. Daryl, der seinen Bruder vor ein paar Monaten verloren hat, bedeutet das viel und ist gerührt.

Merle Dixon

Merle ist Daryls großer Bruder. Vor der Katastrophe saß er oft wegen übermäßigen Alkoholkonsums im Gefängnis. Er ist Rassistisch und beschwört immer wieder Streit herauf. Als Rick und die anderen ohne ihn aus Atlanta abhauen, betet er, dass ihm geholfen werden soll. Als die Verzweiflung zu groß wird, wird er wütend und sägt sich die Hand ab. Er brennt den Stumpf aus, tötet zwei *Walker* und verlässt das Gebäude. Durch den Blutverlust droht er ohnmächtig zu werden, wird aber von dem *Governor* gefunden und nach Woodbury gebracht. Vor der Katastrophe hat er niemanden getötet, doch nach seiner Ankunft in Woodbury muss er es machen. Er hat eine militärische Ausbildung und kennt die Bibel sehr gut. Als er sich Rick anschließt, weiß er was der *Governor* vor hat und opfert sich um die Handlanger zu dezimieren und ihn zu töten. Doch es gelingt ihm nicht und der *Governor* tötet ihn dafür. Als Daryl ihn findet ist er ein *Walker* und Daryl erlöst ihn darauf, indem er ihn in den Kopf sticht. Durch die noch frische Vereinigung mit seinem Bruder trifft Merles Tod ihn schwer. Merle selbst war eine komplizierte Figur. Auf den ersten Blick wurde er für den rassistischen und gewalttätigen Hinterwäldler gehalten. Aber im Laufe der Zeit merkt man, dass er auch Loyal, zäh, gottesfürchtig und aufopfernd sein kann. Durch seine militärische Ausbildung war er ein gefährlicher Gegner.

Carol Peletier

Carol ist mit Ed Peletier verheiratet und die Mutter von Sophia Peletier. Sie ist die Art von Frau, die sich um andere kümmert. Selbst als sie von ihrem Mann immer wieder verprügelt wird, entschuldigt sie sich bei ihm. Später, als sie auf diese Zeit zurückblickt, bezeichnet sie sich deshalb als dumm, da sie sich hat von ihm unterdrücken lassen. Als Ed stirbt, tötet sie ihn mit einer Spitzhacke, damit er sich nicht verwandelt. Dabei kommen ihr all die Wut und Trauer hoch, die sie durch ihn erleiden musste. Sie ist fast immer an der Seite ihrer Tochter. Als diese durch einen *Walker* getrennt werden und Sophia verschwindet, ist sie verzweifelt. Beim Erreichen einer Kirche nimmt sich Carol einen Moment und betet für ihre Tochter. Als Sophia nach Tagen immer noch nicht

gefunden wird glaubt Carol bereits, dass sie Tot ist und wirkt gefühllos. Erst als Sophia als *Walker* aus der Scheune kommt, zeigt sie wieder Gefühle und bricht vor Trauer zusammen.

Carol ist eine typische Hausfrau. Sie wäscht Wäsche, hängt sie auf, kocht und macht mit Sophia Hausaufgaben. Sie beklagt sich nicht darüber, sondern nur über die technischen Hilfsmittel die ihr fehlen, wie eine Waschmaschine und entschuldigt sich für die Qualität der Wäsche. An Rick als Anführer zweifelt sie oft und fragt immer wieder Daryl was er von bestimmten Situationen hält. Die beiden beginnen ein zurückhaltendes Verhältnis miteinander. Carol wird mit der Zeit immer stärker und kann sich auch allein durchschlagen. Sie bringt den Kindern bei wie man mit Waffen umgeht und wie man tötet ohne das Wissen der Eltern. Dies macht sie damit den Kindern nicht dasselbe passiert wie ihrer Tochter. Als sie die Verantwortung über Lizzie und Mika bekommt, möchte sie nicht, dass sie als Mutter gesehen wird. Später bezeichnet sie die beiden als ihre Töchter. Als die ersten Anzeichen der Grippe bei Karen und einer weiteren Person auftauchen, tötet sie die beiden um ein Ausbrechen der Krankheit zu verhindern was ihr aber nicht gelingt. Rick der sie als Täterin entlarvt hat, fragt Carol direkt ob sie es war und sie gesteht es, ohne es zu bereuen. Später als die beiden auf eine Tour gehen, erfährt Rick, dass Carol der Meinung ist, dass es nur richtig ist Leute aufzunehmen, wenn diese auch einen Beitrag leisten können. Sie wird daraufhin von Rick dazu aufgefordert nicht mehr zum Gefängnis zurück zu kehren. Nach dem Untergang des Gefängnisses findet Carol Mika, Lizzie sowie Judith und rettet sie. Sie bringt die Mädchen zu Tyreese und sie beschließen gemeinsam nach Terminus zu gehen. Als sie unterwegs eine verlassene Gegend mit einem Haus erreichen, beschließen sie vorerst da zu bleiben. Carol lernt Mika und Lizzie immer mehr kennen und sieht wie die beiden wirklich sind. Mika erinnert sie an ihre Tochter Sophia. Als Mika von ihrer Schwester Lizzie getötet wird, damit sie sich nicht verwandelt, bricht Carol zusammen nachdem Tyreese sie weggebracht hat, da sie wieder eine Tochter verloren hat. Sie merkt, dass Lizzie nicht mit anderen Menschen zusammen sein kann, da sie nicht versteht, dass *Walker* gefährlich und keine Menschen mehr sind. Daraufhin erschießt sie Lizzie. Am Abend gesteht sie Tyreese, dass sie Karen getötet hat und ist bereit ebenfalls zu sterben. Doch Tyreese vergibt ihr und sie gehen mit Judith in Richtung Terminus.

Sophia Peletier

Sophia ist Eds und Carols Tochter. Sie ist 12 Jahre als die Katastrophe hereinbricht. Sie ist ein liebes, nettes Mädchen. Oft ist sie an der Seite ihrer Mutter. Als sich die Gruppe aufmacht um zum Zentrum für Seuchenkontrolle zu fahren, bekommt sie eine

Puppe geschenkt, von einem Mädchen was die Gruppe mit ihrer Familie verlässt. Auf einem Highway wird sie und die anderen von einer Horde *Walker* überrascht und versteckt sich unter dem Auto. Sie will zu früh unter dem Auto hervorkriechen und wird von einem *Walker* gesehen. Dieser und noch ein *Walker* verfolgt sie in den Wald. Rick holt sie ein, sagt ihr sie soll sich verstecken und warten und falls er nicht wiederkommt, erklärt er ihr den Weg. Rick tötet die *Walker* und kommt zurück. Sophia ist weg. Sie hat den Weg nicht bis zum Highway zurück geschafft. Die Gruppe sucht tagelang nach ihr und als Daryl ihre Puppe findet, keimt Hoffnung auf, dass sie sie noch finden. Doch am Ende wird sie zusammen mit anderen *Walkern* in der Scheune auf Hershels Grundstück entdeckt und kommt erst bei der Säuberung der Scheune zum Vorschein. Rick erschießt sie daraufhin. Ihr Tod löst bei vielen eine Veränderung aus. Carol sorgt später im Gefängnis dafür, dass die Kinder heimlich lernen wie sie mit Waffen umgehen müssen, um sich zu verteidigen, damit es ihnen nicht wie Sophia ergeht.

Theodore „T-Dog“ Douglas

T-Dog war einer der Überlebenden, die Rick im Einkaufszentrum in Atlanta kennenlernte. Als T-Dog von Merle verprügelt wird, hilft Rick ihm und kettet Merle mit Handschellen fest. T-Dog verliert den Schlüssel später als er Merle befreien will und muss mit den anderen fliehen und ihn zurück lassen. Er kommt aber mit Rick und den anderen zurück um ihn zu holen. T-Dog hält sich oft im Hintergrund auf und macht was man ihm aufträgt. Glenn erzählt später, dass T-Dog ihn gerettet hat als die Katastrophe begann und auch viele andere, da er mit seinem Kirchenwagen herumfuhr und Leute aufnahm.

Das Gefängnis bezeichnet T-Dog als ein Grab, was später auch zutrifft. Als einer der Häftlinge die *Walker* in dem Hof frei lässt, opfert sich T-Dog und wird gebissen als er das Tor schließt. Daraufhin will er Carol in Sicherheit bringen und wird von zwei *Walkern* gefressen damit Carol fliehen kann.

Maggie Greene

Maggie ist 22 Jahre alt und die älteste von Hershels Töchtern. Ihre Stiefmutter und Stiefbruder wurden gebissen und waren *Walker*, als Rick mit den anderen auf der Farm eintrifft. Sie hat noch eine jüngere Stiefschwester Beth. Als ihr Vater wieder heiratete war sie 14 Jahre. Sie rauchte, klaute und war gemein zu allen. Mit Glenn beginnt sie eine Beziehung und verliebt sich in ihn. Später bekommt sie einen Ring von ihm und nimmt somit seinen Antrag an. Maggie ist eine starke Frau, die sich durchsetzen kann und ihre Meinung sagt. Als sie mit Carl und Lori im Gefängnis von den anderen abge-

schnitten wird muss sie Lori das Baby aus dem Bauch schneiden. Sie schafft es und kann so Loris Baby Judith retten. Sie und Glenn werden von Merle und sollen den Aufenthaltsort der Gruppe preisgeben. Sie tut dies erst, als der *Governor* droht Glenn zu töten. Bei dem zweiten Angriff des *Governors* rettet sie Glenn aus dem Gebäude wird aber bei dem Versuch Beth zu finden von ihm getrennt. Gemeinsam mit Bob und Sascha suchen sie nach ihm und schreiben Nachrichten für Glenn an die Wände in denen steht, dass er wie sie nach Terminus gehen soll. Am Ende findet sie Glenn da sie von der Washington-Gruppe gefunden wird und sie ihr sagen, dass er noch im Tunnel ist. Sie rettet Glenn. Somit sind sie wieder vereint und gehen gemeinsam nach Terminus, wo sie in einen Wagon eingesperrt werden.

Hershel Greene

Hershel lernt Rick kennen als er mit Carl, der angeschossen wurde, im Arm zu seinem Haus rannte. Er kann Carl retten und versorgt die anderen immer wieder, wenn sie sich verletzen. Hershel ist Tierarzt, Christ und der Besitzer der Farm. Er glaubt am Anfang, dass die *Walker* nur kranke Menschen sind und sammelt *Walker* in seiner Scheune. Shane öffnet ihm die Augen, indem er lebenswichtige Organe bei einem *Walker* verletzt und dieser immer noch weiterläuft. Er glaubt trotzdem an ein Heilmittel. Maggie und Beth sind seine Töchter, der Rest seiner Familie wurde gebissen. Am Anfang will er Rick und seine Truppe wieder loswerden, nimmt diese aber doch bei sich auf. Als die Farm von *Walkern* überfallen wird, will Hershel mit ihr untergehen doch Rick rettet ihn. Im Gefängnis sieht er einen Neuanfang und will mit Rick und den anderen nach Vorräten suchen. Als er gebissen wird, hackt ihm Rick das Bein ab um so die Ausbreitung zu verhindern. Hershel ist ihm dankbar dafür, dass er noch länger Zeit mit seinen Mädchen verbringen kann. Als der *Governor* das erste Mal angreifen will ist Hershel dafür das Gefängnis zu verlassen, wird aber überstimmt. Hershel sieht was aus Carl wird und als dieser grundlos einen Jungen erschießt, redet er mit Rick darüber und macht ihn darauf aufmerksam. Daraufhin zeigt Hershel Rick sein Farmerwissen und sorgt somit dazu dass durch den Anbau eine Art Landwirtschaft und Viehzucht beginnt. Hershel pflegt die Kranken der Grippewelle und rettet vielen das Leben. Vor dem zweiten Angriff des *Governors* wird Hershel von ihm gefangen genommen und dann vor Rick und den anderen enthauptet. Michonne sorgt später dafür, dass sein verwandelter Kopf auch für immer ruhen kann.

Beth Greene

Beth ist die jüngste von Hershels Töchtern. Sie hat ihrem Vater geglaubt, dass die *Walker* nur krank sind und ist wütend als sie herausfindet, dass es nicht so ist, weil sie denkt, dass ihr Vater sie angelogen hat. Als Shane und die anderen ihre verwandelte Mutter und Bruder töten steht sie unter Schock. Sie will Selbstmord begehen und wird wütend als andere sie abhalten wollen. Durch Andrea kann sie ihre Tat umsetzen kann und schneidet sich die Pulsadern auf. Dann überlegt sie es sich anders und will doch leben. Sie hält sich mehr im Hintergrund auf. Als Judith geboren wird, kümmert sie sich um sie. Beth gibt zu, dass sie es gern macht da sie schon immer ein Kind haben wollte. Auch bei dem zweiten Angriff des *Governors* rennt sie zurück ins Gefängnis um die Kinder zu holen, nicht ahnend, dass diese schon weg sind. Als sie mit Daryl allein ist, ist sie voller Hoffnung, dass auch andere überlebt haben. Durch einen „Walkerangriff“ wird sie von ihm getrennt und entführt.

Michonne

Michonne war früher eine Kunstliebhaberin und Mutter. Als die Katastrophe losging verlor sie kurz darauf ihren dreijährigen Sohn Andrew. Ihre Freunde die gebissen wurden waren High als das Camp überrannt wurde. Daraufhin ließ sie zu das sie sich verwandeln und legte ihnen Ketten um nachdem sie ihnen die Arme und Unterkiefer entfernte. Durch diese Ereignisse in der postapokalyptischen Welt zerbrach ihr psychischer Zustand und sie bekam eine posttraumatische Belastungsstörung. Gleichzeitig hat sie sich als Reaktion ihrer Umgebung entsprechend Verwandelt. Sie zeigt keine unnötigen Gefühle sondern nur das Überleben zählt. Sie rettet Andrea das Leben und die beiden ziehen zusammen durch die Wälder. Michonne ist in der Lage sich und andere zu beschützen. Andreas Rettung zeigt dass sie noch einen Rest Menschlichkeit in sich hat, auch wenn sie sonst nur als die brutale, gnadenlose, nützliche Fremde auftritt. Die angeketteten Walker die sie mit sich führt behält sie nur solange wie diese nützlich sind. In dem Moment in dem sie Probleme machen und nicht mehr Zweckmäßig sind wurden sie rücksichtslos ausgeschaltet. Als sie vom *Governor* aufgenommen und nach Woodbury gebracht werden durchschaut ihn Michonne sofort und verlässt die Stadt wieder. Michonne ist Überwacht, reizbar und unfähig zur Kommunikation. Andrea und Michonne haben ein gutes Verhältnis zueinander. Dadurch dass die beiden den ganzen Winter zusammen verbracht haben, ist Andreas Zeit die sie mit Michonne verbrachte länger als sie in Ricks Gruppe war. Durch Woodbury trennen sie die beiden da jeder die Stadt anders wahrnimmt. Andrea sieht die Stadt als die Zuflucht an die sie suchten. Während Michonne weiß das alles nicht so ist wie es scheint. Somit verlässt Michonne nicht nur die Stadt sondern auch Andrea und somit den einzigen Menschen

zu dem sie noch eine Beziehung hatte. Diese soll dann durch Merle getötet werden, kann aber entkommen. Als sie Glenn und Maggie darauf beobachtet und herausfindet das sie im Gefängnis wohnen und Merle sie schnappt, geht sie zu Rick und erzählt ihm alles. Während Michonne in Woodbury nur freundlich behandelt wurde, wird sie von Rick grob behandelt. Aber sie sieht das sich die Gruppe untereinander Vertraut und Versteht.

Auch im Gefängnis ist sie misstrauisch, geht aber trotzdem mit Rick und den Anderen nach Woodbury. Michonne bringt Rick und die anderen nach Woodbury um den *Governor* zu jagen und zu zerstören. Sie kann dem *Governor* mit einer Glasscheibe ein Auge ausstechen, muss dann aber fliehen als Andrea sich einmischt. Im Gefängnis findet sie mit der Zeit immer mehr Zugehörigkeit und öffnet sich vor allem Gegenüber Carl immer mehr und die beiden werden Freunde. Sie beweist sich in Carls Augen als sie ein Bild für ihn besorgt. Sie zeigt damit nicht nur Menschlichkeit, sondern beginnt auch noch zu scherzen. Schließlich wird sie im Gefängnis ganz aufgenommen. Als Merle sie dem *Governor* ausliefern will beginnt sie psychologische Kriegsführung zu betreiben. Sie redet auf Merle ein, was für sie ungewöhnlich ist, da sie sonst eher der Stille Typ ist. Aber sie hatte Merle durchschaut und wusste dass bei ihm keine Gewalt die Lösung ist. Zurück im Gefängnis hat sie entschieden Rick zu vergeben. Sie hatte die Situation realistisch Betrachtet und wusste dass er eine Entscheidung treffen musste. Sie wird langsam während sie mit Carl und den Anderen zusammen ist, wieder zu der Person die sie vor der Apokalypse war.

Als der *Governor* verschwindet versucht sie ihn zu finden, was ihr aber nicht gelingt. Sie hält sich fit indem sie viel Sport macht und geht immer auf die Suche nach Büchern, Comics und Schokolade für Carl. Nach dem zweiten Angriff des *Governors* macht sie sich auf die Suche nach Carl und Rick und findet sie in einem Haus. Sie gehen zusammen nach Terminus und werden in einem Container eingesperrt.

„The Governor“, Philip Blake, Brian Heriot¹¹²

Der *Governor* oder Philip Blake wie er vor der Katastrophe hieß ist der Leiter der Stadt Woodbury. Er verlor seine Frau 18 Monate vor der Katastrophe und danach wurde seine Tochter gebissen. Seine Tochter Penny hat aber selbst als *Walker* noch um sich herum und kümmert sich um sie. Er fand Merle in Atlanta und rettete ihm das Leben.

¹¹² Antagonist

Auch die kranke Andrea und Michonne holte er aus dem Wald und nahm sie mit nach Woodbury. In Woodbury wird er von allen als der *Governor* bezeichnet. Er selbst sieht sich als Führer beziehungsweise als König der Gesellschaft, da er einen sicheren Ort in einer unsicheren Welt geschaffen hat. Er ist stolz auf Woodbury da er den Anschein von Normalität aufrecht erhalten konnte. Von außen macht er einen offenen, freundlichen, hilfsbereiten Eindruck, doch in Wirklichkeit will er um jeden Preis seine Macht und Stadt behalten. Um dies zu erreichen tötet er unschuldige Leute die ihm nach der Macht trotzen könnten. Er manipuliert die Wahrheit und findet auf alles eine Ausrede. Er ist ein heroischer, respektvoller, sympathischer Psychopath.

Auch die Leben der Menschen in seiner Stadt sind ihm nach der Verwandlung seiner Tochter egal. Michonne findet beim durchstöbern seiner Sachen ein Notizbuch. In dem Buch stehen erst, männliche sowie weibliche Namen bis der Name Penny fällt. Danach folgen nur noch Striche. Das Buch zeigt wie viele Menschen gestorben beziehungsweise er getötet hat. Nachdem seine Tochter Penny starb ist jede weitere Person nur noch ein Strich für ihn. Als er von Rick und den anderen im Gefängnis erfährt, will er nur dessen Vorräte und Medikamente das Gefängnis selbst ist ihm egal. Andere Menschen nimmt er zwar auf und lässt sie Leben, wenn er sie nicht für eine Bedrohung seines Postens hält, aber gehen darf keiner. Als Michonne die Stadt verlassen will soll Merle sie töten. Indem Moment als Michonne Penny von ihrem *Walker*-Dasein erlöst will der *Governor* Rache. Er hat seiner Meinung nach nichts mehr zu verlieren und lässt seine dunkle Seite heraus. Der *Governor* verhält sich darauf nur noch diktatorisch und verrückt und bekommt nicht mehr mit was mit den Menschen um ihn herum geschieht. Er fühlt sich von Merle verraten, da er ihn angelogen hat und fängt an den anderen zu Misstrauen. Später tötet er ihn auch. Der *Governor* will sich nicht mit Rick einigen da er sich für mächtiger als ihn hält. Er versuchte Rick bei einem Treffen zu manipulieren, was ihm aber nicht gelang. Rick hatte seine Masche durchschaut. Er sieht Woodbury als die letzte Festung in den man noch in den Geschichtsbüchern schreiben wird. Ein Freund für ihn war Milton doch als der anfang auf Andreas Seite zu stehen sieht er ihn sowie Andrea auch als Verräter und tötet ihn. Daraufhin soll sich Milton verwandeln und Andrea töten was er auch tut. Als der *Governor* den Kampf gegen Rick verliert und seine Truppen einfach wegfahren, eröffnet er das Feuer auf alle außer zwei Handlangern, denen er noch vertraut. Er benutzte *Walker* als Waffen, Biss Merle Finger ab und erschoss seine eigenen Leute. Er ist an dem Punkt Geistesgestört und blind vor Wut. Er hat alles Verloren was er aufgebaut hatte sowie einen Teil seines Verstandes. Sie kehren nicht nach Woodbury zurück sondern Zelten draußen. Als auch seine Handlanger ihn verlassen ist sein Vertrauen ganz weg und er brennt Woodbury nieder.

Als er allein durch die Gegen zieht sieht er an einer Häuserwand öfters den Namen Brian Heriot stehen. Bei dem ersten Kontakt mit anderen Überlebenden übernimmt er

diesen Namen und stellt sich als Brian vor. Nach anfänglichem Zögern beginnt er der Familie zu vertrauen und zieht mit ihnen zusammen weiter. Er beginnt ein Verhältnis mit Lilly und sieht ihre Tochter Megan als seine eigene Tochter an. Für die Familie sucht er einen sicheren Platz und landet mit ihnen in einem Camp. Das Camp wird angeführt von einem seiner alten Handlanger. Als er aber sieht dass es in der Umgebung nicht sicher ist will er wieder die Macht übernehmen. Er schaltet einen Anführer nach dem anderen aus bis er selbst als Anführer war genommen wird und bringt die Leute im Camp dazu Rick und das Gefängnis anzugreifen. Die Menschen die er manipuliert hat, machen sich bereit für den Kampf während andere wie zum Beispiel Kinder in dem Camp bleiben. Als er merkt dass Rick nicht einfach aufgeben will, enthauptet er Hershel den er zuvor mit Michonne gefangen hatte und eröffnet das Feuer. Er kämpft gegen Rick und ist dabei ihn zu töten als Michonne ihn von hinten mit ihrem Schwert ersticht. Der *Governor* der immer noch nicht tot ist wird schließlich von Lilly erschossen, die mit angesehen hatte was er den Leuten im Gefängnis antat. Durch seine Handlung sind alle bis auf eine Person die er mit zum Gefängnis nahm gestorben und das Gefängnis kein sicherer Ort mehr.

Tyreese & Sascha

Tyreese war seit dem Ausbruch der Katastrophe mit seiner jüngeren Schwester Sascha zusammen. Die beiden hatten sich in einem Bunker von Tyreese Nachbarn Jerry eingesperrt bis ihnen das Essen ausging. Danach schlossen sie sich einer Gruppe an von denen sie aber durch *Walker* mit ein paar anderen getrennt wurden. Die Gruppe fand einen eingestürzten Bereich des Gefängnisses und gelangen so hinein. Gefunden hatte sie Carl als sie von *Walkern* angegriffen wurden. Aber nachdem Rick sie rausgeworfen hat kämpften sie sich durch bis nach Woodbury wo sie aufgenommen wurden. Am Anfang sorgen sie sich für Sicherheit aber Tyreese stellt nach und nach einige Handlungen des *Governors* in Frage. Als der *Governor* dafür ausreden hat beruhigt sich Tyreese wieder und glaubt ihm. Doch als Rick und die anderen mit der Überlebenden Karen zurück nach Woodbury kommen sieht er was der *Governor* wirklich tat. Die beiden werden zusammen mit den anderen aus Woodbury im Gefängnis aufgenommen. Sascha tritt dem großen Rat bei während Tyreese ein Verhältnis mit Karen beginnt. Doch diese Beziehung ist nicht von Dauer, da Karen die erste Person war die Symptome hatte wurde sie isoliert. Als Tyreese sie mit Blumen besuchen wollte findet er im Hinterhof ihre verbrannten Überreste. Tyreese ist außer sich vor Wut und will das Rick herausfindet wer sie getötet hat. Kurz darauf wird Sascha auch krank und Tyreese fährt mit Daryl, Bob und Michonne los um Medizin zu besorgen. Als sie wieder zurück kommen wird Sascha durch die Medizin wieder gesund. Doch Tyreese macht den nächsten Grausamen Fund als er ein Kaninchen an ein Brett genagelt findet. Als

er es Rick zeigt und seine Vermutung äußert das dieser Psychopath auch Karen getötet hat, widerspricht ihm Rick. Tyreese weiß zu dem Zeitpunkt noch nicht das es Carol war. Als sie von einer Erschütterung unterbrochen werden. Tyreese und Sascha machen sich Kampfbereit. In dem Chaos der Schießerei werden die beiden Getrennt. Sascha flieht mit Maggie und Bob. Während sie dafür ist einen Unterschlupf zu suchen, will Maggie Glenn finden. Sie lässt sich am Ende überreden und sie gehen in Richtung Terminus und finden auf dem Weg Glenn mit ein paar anderen Überlebenden. Sascha will herausfinden ob Tyreese noch lebt und danach sich mit Bob der Washington-Gruppe anschließen. Tyreese hat lange die Stellung gehalten und wird als er unter Beschuss gerät von Lizzie und Mika gerettet. Die drei fliehen mit Judith in den Wald. Als Tyreese andere Überlebende hört will er ihnen helfen und lässt die Mädchen allein. Er kann keinen der Gruppe davor bewahren gebissen zu werden und bekommt von einem der gebissenen den Hinweis auf einen sicheren Ort. Carol hat die Mädchen im Wald gefunden und sie zu Tyreese gebracht. Sie machen sich gemeinsam auf nach Terminus, sie finden aber unterwegs ein Haus. Dort wollen sie vorerst bleiben, doch dann tötet Lizzie Mika und er berät sich mit Carol was mit Lizzie geschehen soll. Er fand in ihrem Zimmer eine Schachtel mit Mäusen die sie an die *Walker* verfüttern wollte und erfährt von ihr dass sie aus Spaß das Kaninchen an das Brett nagelte. Für einen Moment glaubt er dass sie Karen getötet hat aber Carol erklärt ihm dass sie ihre Verwandlung gewollt hätte. Nachdem Carol Lizzie getötet hat erzählt sie ihm dass sie Karen getötet hat. Tyreese vergibt ihr als er hört, dass sie nicht leiden musste und das sie es tat um schlimmeres zu verhindern. Er macht sich mit Judith und Carol auf nach Terminus.

Bob Stookey

Bob wurde von Glenn und Daryl im Wald gefunden. Er war zweimal Teil einer Gruppe und bei beiden der einzige Überlebende. Früher war er ein Militärarzt weswegen er mit musste auf die Medizinbeschaffungstour. Er kümmert sich während der Grippewelle unter anderem um Glenn und Sascha, wodurch er und Sascha sich näher kommen. Bob hat ein Problem mit Alkohol, er trank Unmengen um einschlafen zu können und bringt Daryl und die anderen in Gefahr als er eine Flasche Alkohol rettet. Als das Gefängnis verloren ist, ist Bob dennoch Glückliche weil er nicht allein unterwegs ist. Er und Sascha wollen sich nach Terminus der Washington-Gruppe anschließen. Doch in Terminus angekommen wird er mit den anderen in einen Container eingesperrt.

5.2.2 Nebencharakter

Morgan Jones

Morgan ist derjenige der Rick rettet nachdem er aus dem Koma erwacht war und vor seinem Haus saß. Wäre er nicht gekommen hätte ein *Walker* der auf ihn zugelaufen kam ihn gebissen. Sein Sohn Duane und er leben in dem Nachbarhaus von Rick. Sie kümmern sich um ihn und erklären ihm die aktuelle Situation. Seine Frau Jenny wurde gebissen und ist in dem Haus gestorben. Deswegen kann er Rick genau erklären was mit einem passiert wenn man gebissen wird. Doch seine Frau zieht immer noch als *Walker* durch die Straßen da er sie nicht erschießen konnte. Rick nimmt sie daraufhin mit zur Polizeistation in der sie Duschen und Waffen mitnehmen. Morgan will mit Duane nach Atlanta nachkommen und bekommt von Rick ein Walkie-Talkie, damit sie in Verbindung bleiben.

Doch Morgan hört über das Walkie-Talkie nichts. Zu Rick sagte er, er will Nachkommen nachdem sie schießen geübt haben. Doch dies war nur eine Ausrede. Er blieb mit Duane, weil er noch etwas zu erledigen hatte, nämlich seine tote Frau zu erschießen. Doch Morgan konnte es nicht, bis sie eines Tages über Duane herfällt. Als sein Sohn Duane stirbt und sich verwandelt tötet er ihn und seine Frau. Er ist weiter gezogen in ein anderes Gebäude, da das alte Viertel Verbrannt ist und beginnt den Teil der Stadt gegen *Walker* zu rüsten. Mit Fallen blockiert er die Straßen. Er sammelt alle Waffen und Nahrungsmittel ein die er findet. Als Rick ihm über den Weg läuft erkennt er ihn erst nicht wieder und versucht ihn zu töten. Doch es gelingt ihm nicht und er fleht ihn an das er ihn tötet. Morgan der verrückt geworden ist, will nicht mit zu Rick ins Gefängnis, sondern bleibt. Er sieht seine neue Aufgabe darin die Welt auf seine Art zu säubern.

Duane Jones

Duane ist Morgans Sohn. Er schlägt Rick mit einer Schaufel, weil er dachte er sei ein *Walker*. Er stirbt später als seine Mutter die ein *Walker* ist über ihn herfällt und verwandelt sich. Sein Vater tötet ihn.

Amy

Andreas kleine Schwester ist Amy sie ist 12 Jahre jünger und in vielerlei Hinsicht ein Kind geblieben. Sie hofft dass Ihre Eltern in Florida noch leben. Amy sammelt Pilze,

wäscht Wäsche und angelt mit ihrer Schwester Fische. Amy ist eine von den ersten der Gruppe die sterben. Durch einen Überfall durch eine Gruppe *Walker* wurde sie gebissen. Sie stirbt in Andreas Armen die ihr nicht helfen konnte. Als sie als *Walker* wieder aufwacht wird sie von Andrea erschossen.

Ed Peletier

Ed war Sophias Vater und Carols Ehemann. Er hat seine Frau unterdrückt und geschlagen auch schon vor der Katastrophe. Während andere im Camp vor Atlanta arbeiten, sieht er den Frauen beim Wäsche waschen zu und raucht. Als er wieder Handgreiflich wird verprügelt ihn Shane. Am Abend will er nicht mit am Lagerfeuer sitzen und wird als erstes von den angreifenden *Walkern* gefressen. Seine Frau rammt ihn eine Spitzhacke in den Kopf damit er sich nicht verwandelt und daraufhin wird er begraben.

Jacqui

Jacqui arbeitete vor der Seuche beim städtischen Bauamt. Rick begegnet ihr zum ersten Mal im Einkaufszentrum. Später im Camp sieht man sie mit den anderen zusammen Wäsche waschen. Erst nachdem Jim gebissen wurde und sie ihn ohne zu zögern an die anderen Verrät tritt ihr Charakter richtig in den Vordergrund. Nachdem Jim beschlossen hat nicht weiter zum Seuchenzentrum mitzufahren sagt sie zu ihm dass er nicht weiter kämpfen, sondern die Verwandlung einfach zulassen soll. Im Zentrum für Seuchenkontrolle erfährt sie mit den anderen dass Jenner nicht weiß was es ist. Jacquis Meinung nach könnte es auch der Zorn Gottes sein. Als Dr. Jenner ihnen die Möglichkeit gibt schnell und schmerzlos zu sterben ergreift Jacqui ihre Chance und stirbt mit Jenner. Jacqui bringt nach ihrem Tod Lori zum Nachdenken als sie Schwanger ist, ob es nicht doch besser wäre zu sterben.

Neil Garguilio

Garguilio ist der Anführer der Vatos Gang. Als Rick auf sie trifft, um Glenn aus seiner Gefangennahme zu retten, gibt er sich kalt und herzlos. Aber als kurz vor dem Schusswechsel eine alte Frau auftaucht und Rick tiefer in das Gebäude führt sieht er dass es nur Fassade war. Neil war der Hausmeister eines Altersheimes. Als die Katastrophe losging hat die Belegschaft sich davon gemacht doch er ist mit ein paar ande-

ren geblieben und kümmert sich um die alten Leute. Er gibt sich nur Herzlos gegenüber Fremden um das zu verteidigen was sie haben. Als Rick sein Mitgefühl sieht gibt er ihnen Waffen und Munition.

Jim

Jim war einer der Überlebenden im Camp als Rick eintraf. Er hat seine Frau und seine beiden Söhne durch *Walker* verloren. Nachdem er einen Traum hatte fängt er an Löcher zu schaufeln. Shane sorgt später dafür dass er aufhat und fesselt ihn an einen Baum mit der Begründung dass er einen Sonnenstich hat. Lori warnt er das sie gut auf ihren Sohn aufpassen soll. Später als das Camp von *Walkern* überfallen wird, wird er gebissen. Jacqui verrät ihn gleich nachdem sie es herausfindet. Rick will ihn mit den anderen zum Zentrum für Seuchenkontrolle bringen, damit er geheilt wird. Doch Jim schafft es nicht bis dahin und möchte in Ruhe an einen Baumgelegt sich verwandeln.

Dr. Edwin Jenner

Dr. Jenner war einer der Forscher der herausfinden sollte was die Seuche verursacht. Er arbeitet im Zentrum für Seuchenkontrolle und war der letzte Arbeiter als Rick mit der Gruppe auftaucht. Durch ihn kommen erste konkrete Angaben über die Seuche, wie zum Beispiel das sich die Seuche weltweit ausgebreitet hat. Er nimmt Rick und die anderen nach längerem Zögern auf und wollte eigentlich dass sie mit ihm zusammen sterben. Durch ihn erfährt Rick dass jeder infiziert ist. An einem Monitor sieht die Gruppe wie sich die Krankheit ausbreitet und das er nicht weiß was es ist. Seine Frau die gebissen wurde, hätte es seiner Meinung nach herausfinden können. Am Ende stirbt Jacqui freiwillig mit ihm durch die Detonation, während der Rest entkommt.

Otis

Hat versehentlich Carl angeschossen als er einen Hirsch gejagt hat. Daraufhin zeigt er Rick den Weg zur Farm, damit Carl behandelt wird. Als er mit Shane Medizin für Carl besorgen will stirbt er. Shane schießt ihn ins Bein und opfert ihn somit. Später erfährt die Gruppe mehr über Otis durch angehörige und Freunde. Er konnte Gitarre spielen und brachte die *Walker* in die Scheune.

Randall

Randall war ein Überlebender aus einer anderen Gruppe. Die Männer aus seiner Gruppe haben versucht Rick zu erschießen und haben ihn zurück gelassen. Randall war von dem Dach eines Hauses gefallen und hat sich das Bein auf einem Metallzaun aufgespießt. Hershel, Rick und Glenn haben ihn vor den *Walkern* gerettet, mitgenommen und verarztet. Durch ihn entsteht eine Debatte auf der Farm zwischen Rick und Shane. Shane ist dafür ihn zu töten, während Rick ihn am Leben lassen will. Am Ende benutzt Shane ihn um Rick in eine Falle zu locken und tötet Randall. Gleichzeitig ist sein Tod ausschlaggebend dafür dass die anderen sich fragen, warum Randall sich verwandelt hat, da er nicht gebissen wurde. Rick erzählt ihnen daraufhin was ihm Jenner erzählt hat.

Milton Mamet

Milton war einer der wenigen der den *Governor* als Philip kannte. Er war für ihn nicht nur ein Wissenschaftler sondern auch ein Freund. Milton wusste was der *Governor* für Sachen machte und schaute weg um ein gutes Leben zu haben. Erst als Andrea in der Stadt erscheint beginnt er sich von dem *Governor* immer mehr abzuwenden. Andrea rettet Milton bei einem Experiment, als Milton einen *Walker* befreien will um zu beweisen dass dieser noch Erinnerungen besitzt. Milton hatte niemanden verloren durch die Katastrophe da er nicht sehr gesellig ist. Als Woodbury eine Party veranstaltet kann Milton nur daran denken dass die Generatoren für Sinnvollere Sachen genutzt werden könnten. Milton warnt Andrea und erzählt ihr was der *Governor* mit Rick vor hat. Als der *Governor* das herausfindet stellt er Miltons Loyalität in Frage. Milton soll Andrea töten, doch als er sich weigert wird er von dem *Governor* erstochen. Als er sich verwandelt hat, beißt er Andrea und wird von ihr getötet.

Judith Grimes

Judith ist Loris Tochter. Sie ist im Gefängnis geboren und wurde von Maggie aus Loris Bauch geschnitten. Erst war nicht klar ob sie Shanes oder Ricks Tochter ist. Aber als Rick sie sieht sagt er zu Carl, dass sie genauso aussieht wie er. Judith wird die meiste Zeit von Beth umsorgt, da diese schon immer ein Kind wollte. Das Baby ist nicht nur ein Teil der Gruppe, sondern es gibt den Menschen Hoffnung. Als Tyreese und Sascha Judith das erste Mal sehen gestehen sie dass sie nicht dachten jemals wieder ein Baby zu sehen. Selbst Lori war kurz davor sich gegen das Baby zu entscheiden, da es eigentlich keine Welt mehr für ein Baby ist. Den Namen hatte Carl ausgesucht. Er wollte

als er erfuh, dass seine Mutter schwanger ist, dass sie Sophia heißt. Doch mit der Zeit verloren sie so viele Mitglieder, dass Carl bei der Überlegung alle Namen aufzählte von weiblichen Mitgliedern die gestorben waren. In dem Moment wird den anderen die Verluste bewusst die sie in letzter Zeit hatten. Am Ende heißt sie Judith nach einer Lehrerin von Carl. Einen Großteil kümmert sich immer Beth um Judith. Beth macht das nichts aus da sie nach eigenen Aussagen schon immer ein Kind wollte. Judiths Kinderbett steht allerdings bei Rick mit in der Zelle. Als das Gefängnis angegriffen wird, rettet Tyresse Judith. Rick und Carl denken das Judith Tod ist, als sie ihren blutverschmier-ten Kindersitz sehen.

Karen

Karen war eine Einwohnerin von Woodbury. Sie hatte einen Sohn namens Noah der von Carl erschossen wurde. Sie war mit ein paar anderen eine von den Angreiferinnen die der *Governor* bei seinem ersten Angriff rekrutiert hat. Sie überlebte als einzige das Feuer des *Governors* und wird von Rick gerettet. Sie bringt sie daraufhin nach Woodbury. Später wohnen sie alle zusammen im Gefängnis und sie beginnt ein Verhältnis mit Tyreese. Sie war die erste die nach dem Angriff im Zellenblock D die Grippe bekam und wurde von Carol getötet und verbrannt, damit sich die Grippe nicht verbreiten kann.

Lizzie und Mika Samuels

Lizzie und Mika sind Schwestern die ihren Vater, bei den *Walkerangriff* in Zellenblock D, verloren haben. Sie kamen mit aus Woodbury und wurden daraufhin Carol anvertraut, da sie niemanden sonst hatten. Mika ist zehn Jahre alt und die jüngere Schwester. Sie ist aber auch die klgere. Mika kann *Walker* töten durch Carols Waffenunterricht, aber andere Lebewesen wie Menschen und Rehen krümmt sie kein Leid. Sie wird von ihrer Schwester Lizzie getötet, die wollte dass sie sich verwandelt. Lizzie kann Menschen und *Walker* töten, sieht aber letzteres nur als andere Menschen an. Sie sind in ihren Augen nicht gefährlich, sondern nur anders. Im Gefängnis füttert sie die *Walker* am Zaun mit Mäusen, gibt ihnen Namen und nagelte ein Kaninchen aus Spaß an ein Brett. Als Carol einen *Walker* tötet der laut Lizzie nur spielen wollte, wird sie wütend auf Carol und schreit sie an. Nachdem sie ihre Schwester Mika getötet hat, damit sie ein *Walker* wird, erschießt Carol sie. Die beiden Schwestern werden vor einem Haus begraben.

Dr. Caleb Subramanian

Caleb war Arzt und hat die Symptome der ausgebrochenen Krankheit in Zellenblock D einer Grippe zugeordnet. Als die ersten Symptome der Grippe ausbrachen, behandelte er die Menschen. Er wird aber auch Krank und Hershel versucht ihn und die anderen zu behandeln. Am Ende aber stirbt er und verwandelt sich in einen *Walker*.

Tara, Megan, Lilly

Die drei Mädchen sind eine Familie. Tara und Lilly sind Geschwister, während Megan Lillies Tochter ist. Megan hat den *Governor* auf der Straße für ihren Vater gehalten, der vor drei Jahren gegangen ist. Unter dem Namen Brian Heriot wird er bei ihnen aufgenommen. Megan ist für ihn wie eine Tochter, während Lilly mit ihm ein Verhältnis beginnt. Tara war auf der Polizeiakademie. Sie ist eine starke lesbische Frau, die aber wenn es zum Schusswechsel mit Rick und den anderen vor Angst erstarre. Megan wird von einem *Walker* gebissen und stirbt. Als Lilly sieht was Brian getan hat zu dem Menschen im Gefängnis erschießt sie ihn. Sie wird aber auch gebissen. Nur Tara überlebt weil sie sich versteckt und wird später von Glenn gerettet. Aus Schuldbewusstsein will sie Glenn helfen Maggie zu finden um somit die Schuld wieder gut zu machen und folgt ihm Überall hin. Als sie mit Glenn durch einen Tunnel geht und ihr Bein einklemmt will sie sich opfern und sagt Glenn er soll sie zurück lassen. Sie werden am Ende von Maggie und den anderen gerettet. In Terminus werden sie aber alle zusammen in einen Wagon eingesperrt.

Die Washington-Gruppe

Drei Überlebende nehmen den bewusstlosen Glenn und Tara mit. Sergeant Abraham Ford, seine Freundin Rosita Espinosa und Dr. Eugene Porter wollen nach Washington, da Eugene angeblich weiß, was die Katastrophe ausgelöst hat. Als sie sich mit Glenn und Tara zu Fuß weiter auf den Weg machen trennen sich ihre Wege bei einem Tunnel. Die Washington-Gruppe geht um den Tunnel herum, während Glenn mit Tara durchgeht. Eugene führt die anderen seiner Gruppe unbemerkt auf die andere Seite des Tunnels und findet dort Maggie. Maggie, Sascha und Bob gehen mit der Washington-Gruppe zurück in den Tunnel und retten Glenn sowie Tara. Sie machen sich mit dem Rest nach Terminus um von dort weiter Richtung Washington zu fahren. Dort werden sie aber gefangen genommen und in einen Wagon gesperrt.

5.2.3 Walker

Walker oder wie sie in der deutschen Fassung genannt werden Streuner, Beißer und Matschköpfe, sie sind die permanente Bedrohung in der Serie. Ich benutze mit Absicht nicht den Begriff Zombie da in der englischen Originalfassung der Begriff Zombie nie auftaucht.

Diese Kreaturen waren einst Menschen. Durch eine Krankheit verwandelt man sich in einen, wenn man stirbt. Am Anfang denkt die Gruppe dass man gebissen werden muss um sich zu infizieren. Doch später wird bekannt, unter anderem durch Dr. Edwin Jenner, dass es jeder hat und dass man sich verwandelt sobald man stirbt. Bewiesen wird, dass von Jenner gesagte als Rick Sahne tötet und sich Shane verwandelt. Weiterhin ist bis im Ende der Staffel vier kein Heilmittel bekannt. Auch die Quelle, vorher die Krankheit kommt, ist nicht identifiziert. Wenn man gebissen wird von jemand der schon tot ist, löst das die Krankheit aus. Man bekommt Fieber und Halluziniert bis der Tod eintritt. Dann folgt die Wiederauferstehung.

Walker sind äußerlich charakterlos und wirken auf den ersten Blick harmlos. Sie sind überwiegend langsam unterwegs oder lungern auf dem Boden bis zu dem Zeitpunkt an dem sie ein Geräusch hören oder einen lebenden riechen beziehungsweise sehen. Dann können sie auch rennen. Sie können sich zwar nur langsam und unkontrolliert fortbewegen dies können sie dafür unendlich lange. Wenn sie ein Geräusch hören gehen sie in die Richtung der Quelle, solange bis sie das nächste Geräusch woanders hinlockt oder sie ihre Beute erreicht haben.

Äußerlich sehen die *Walker* wie normale Menschen aus. Meistens sind sie schmutzig, mit Blutüberströmt, etwas verwest und mit ausdruckslosen Augen. Sie brauchen weder essen noch schlaf. Da nur ihr Stammhirn intakt ist haben sie keinerlei Erinnerungen an ihr früheres Leben. Sie haben dadurch nur das Grundbedürfnis des Essens. Dabei essen sie nicht bis sie satt sind sondern bis ihr Opfer sich selbst verwandelt, sie etwas ablenkt oder sie es komplett gefressen haben. Da die Organe nicht mehr Arbeiten und sie nicht mehr Atmen um zu leben, können sie sich unter Wasser noch bewegen. Auch mit starken Verbrennungen bewegen sie sich noch Vorwärts. Das einzige was sie komplett ausschaltet ist die Beschädigung des Stammhirns zum Beispiel durch einen Pistolenschuss.

Trotzdem hört man manchmal ein fauchen oder ein stöhnen von ihnen. Dies ist wahrscheinlich durch eine beschränkte Restintelligenz zurück zu führen oder auch durch die unbewusste Gewohnheit aus dem früherem Leben zu atmen, auch wenn sie es gar nicht mehr müssen. Beispiele für eine Restintelligenz bei einzelnen *Walkern* sind vorhanden. Das kleine tote Mädchen bei der Tankstelle das den Plüschteddybären aufge-

hoben hat. Morgans tote Frau die an dem Türkopf gedreht hat. Ein *Walker* an den Glastüren des Einkaufszentrums der einen Stein gegen die Scheiben gehauen hat. Sie erkennen ihre Opfer nicht am aussehen sondern am Geruch. Als Daryl T-Dog und sich selbst eine Leiche auf die Brust legen gehen die *Walker* einfach an ihnen vorbei. Diese Technik zur Tarnung wird noch öfters in der Serie angewendet. Ein anderes Beispiel ist als Michonne sich gegen einen *Walker* verteidigt, ihm dabei dem Bauch mit ihrem Schwert aufschlitzt und daraufhin seine inneren Organe auf sie fallen ist sie mit dessen verwesenden Teilen und geronnenes Blut getarnt. Später geht durch den Geruch eine Gruppe *Walker* einfach an ihr vorbei, als wäre sie unsichtbar.

Walker werden von dem *Governor* als Unterhaltungsmedium genutzt indem er sie bei Gladiatoren kämpfen einsetzt. Er hat fallen in Form von Löchern im Boden mit denen er sie sammelt. Im Krieg mit Ricks Gruppe lässt er sie im Gefängnis frei um die Menschen an sie zu verfüttern. Michonne hatte *Walkern* eine Kette umgelegt und die Arme sowie den Unterkiefer entfernt. Durch die entnommene Möglichkeit zu fressen werden die *Walker* passiv.

6 Gesellschaftliche Entwicklung in der Serie

Die Veränderungen um die Personen in der Serie sorgen für eine Entwicklung bei den Menschen. Die Entwicklungen sind dabei Unterschiedlich zwischen den Gruppen. Ricks Gruppe versucht am Anfang in der Veränderten Welt ihre alten Werte aufrecht zu erhalten und auf Rettung zu warten. Als sie merken, dass die Umstände immer schlimmer werden, versuchen sie selbst einen sicheren Ort zu finden und dort zu leben. Damit sind sie bereit auf den Straßen sowie anderen Orten zu leben und ihr Luxusleben komplett aufzugeben. Sie machen alles um zu überleben.

Anders hingegen die Stadt Woodbury. Der *Governor* versuchte durch die Mauern die neue Welt auszusperren. Aber auch er musste einsehen, dass dies nicht komplett Möglich ist. Immer wieder schaffen es einzelne *Walker* durch die Barrikaden. Durch die Abschirmung der Menschen von der Außenwelt wissen die normalen Zivilisten nicht wie sie mit der Welt da draußen umgehen sollen. Als einige *Walker* in der Stadt einige Menschen töten bricht eine Panik aus und Menschen wollen fliehen. Diese wissen nicht dass außerhalb der Mauern diese Szenarien Alltag sind, sondern denken dass es dort besser wäre. Der *Governor* hatte versucht mit alten Werten die Stadt zusammen zu halten. Die Kinder gingen zur Schule und die Erwachsenen hatte Arbeit. Das Leben außerhalb kannten sie nur durch die Arena in dem Gezeigt wurde dass die *Walker* nicht gefährlich sind und diese keine Angst vor ihnen haben zu müssen. Somit wissen die Menschen nicht wie sie sich im Alltag außerhalb der Mauern verhalten müssen sonder werden panisch bei den kleinsten Angriffen. Die Stadt selbst wurde am Anfang hoch angepriesen und mit Rom verglichen. Es gibt essen im Überfluss, Sicherheit und brutale Spiele die das Volk unterhalten. Bei den Spielen kann die aufgestaute Wut und Angst abgebaut werden.

Auch bei anderen Überlebenden oder toten Gruppen sieht man den Unterschied wie Menschen mit ihrer Situation umgehen. Manche veranstalten Selbstmord da sie ihr altes Leben nicht hinter sich lassen und mit der neuen Situation klar kommen können. Andere wähen sich gegen den Tod und versuchen sich in der neuen Welt zu Recht zu finden oder wenigstens durch zu kämpfen.

Das Camp des Hubschrauberpiloten ging innerhalb von wenigen Stunden unter. Trotz starkem Schutz führte eine Massenpanik, mit Personen die Versuchten von dort zu Flüchten, zum dem Untergang des sicheren Ortes. Es zeigt dass ein sicherer Ort allein nicht genügt. Sondern das die Menschen auch wissen müssen dass es dort sicherer ist und bereit sein müssen, um ihn zu verteidigen.

Die folgende Analyse wird sich vor allem auf Ricks Gruppe beziehen da diese im Mittelpunkt der Serie steht und man somit gut die Veränderungen der Umgebung beobachten kann sowie wie die Menschen damit umgehen.

6.1 Allgemein

Vor der Katastrophe hatten die Menschen ein Rechtssystem mit Regeln. Rick war als Polizist einer der Männer der dafür sorgte, dass diese Regeln eingehalten wurden. Man konnte sich mit Geld Gegenstände und Vorräte für alles Mögliche kaufen, darunter in Amerika auch Waffen. Der Mensch selbst ist durch keine andere Tierart bedroht, Krankheiten beziehungsweise Verletzungen werden behandelt und die Menschen haben einen geregelten Tagesablauf durch Arbeit, Familie oder Schule.

Mit der Katastrophe wurde Geld wertlos. Wichtig sind nun Nahrungsmittel, Wasser, Batterien, Medizin und Benzin. Die alten Regeln gelten nicht mehr und die Regierung ist zusammengebrochen. Vorräte werden knapp und gegenüber den *Walkern* werden Waffen ein wichtiger Bestandteil des Überlebens. Die Menschen müssen wieder auf der Hut sein, wie früher die Urmenschen vor Raubtieren.

Lebensmittel werden nicht mehr produziert, deswegen werden sie von der Gruppe geschätzt und alles gegessen. Besorgt werden diese auf verschiedene Art und Weise. Daryl der Jäger der Gruppe fängt je nach Gebiet unterschiedliche Tiere zum Beispiel Eichhörnchen. Amy und Andrea angeln Fische mit Dales Ausrüstung und ansonsten suchen sie in Häusern nach Nahrung, oft wird dies auch als Plündern bezeichnet. Im Wald finden sie stattdessen nur Pilze. Das Essen wird am Lagerfeuer zubereitet. Ein Topf der über dem Feuer hängt, sorgt dafür dass das Essen gekocht wird. Auf Hershels Farm beginnt zum Ersten mal wieder eine Art der Selbstversorgung, durch Hühner bekommen sie Eier. Durch die Rinder kommen sie an Fleisch und auf den Feldern befindet sich Obst und Gemüse. Wasser hatten sie vorher in Flaschen gefunden oder sich selbst besorgt und abgekocht. Nachdem sie die Farm verloren haben müssen sie wieder von Vorn anfangen mit suchen. Später im Gefängnis leben sie am Anfang von dem Essen in der Cafeteria. Doch nach dem Verschwinden des *Governors* wird auch das Feld genutzt. Sie bauen Obst und Gemüse an und halten Schweine. Es entsteht aktive Landwirtschaft und Viehzucht. Das Essen wird auf einem Grill auf dem Hof zubereitet. Durch die Selbstversorgung sollte die Nahrungssuche immer Nebensächlicher werden. Die ersten Auswirkungen durch die Selbstversorgung sind zu sehen, zum Beispiel als unter anderem Daryl, Glenn, Bob und Tyreese im Supermarkt sind und Glenn eine Sofortbildkamera mitnimmt. Als Michonne auf Touren geht fragt sie Carl ob er wünsche hat wie Bücher, Comics oder Süßigkeiten. Sie beginnen sich

nicht mehr nur auf das blanke Überleben zu konzentrieren sondern es auch zu genießen. Nach einer Grippewelle entfernen sie die Schweine da diese die Auslöser waren. Wasser bekamen sie durch einen See, doch als das Gefängnis überrannt wird, müssen sie auf dem Weg nach Terminus wieder nach Nahrung und Wasser suchen.

Ein wichtiges Fortbewegungsmittel in der neuen Welt ist das Pferd. Da den Autos immer wieder das Benzin ausgeht stehen viele Fracks überall herum. Für die Reise in der Gruppe wird es immer wieder benutzt. Aber im Laufe der Zeit werden Touren einzeln oder zu zweit mit Pferden unternommen.

Eines der wichtigsten Bedürfnisse neben Nahrung ist das Verlangen nach Sicherheit. Nach dem Ausbruch der Katastrophe ist Sicherheit das erste Ziel von Rick nach dem er seine Familie gefunden hatte. Er will einen sicheren Ort finden. Am Anfang leben die Menschen in ihren Autos und Zelten. Gerade die Zelte bieten nicht ausreichend Schutz vor Angreifern. Autos bieten zwar Schutz haben aber auch nur eingeschränkte Lagermöglichkeiten. Außerdem kann das Benzin ausgehen, dann sitzt man fest. Häuser bieten keinen richtigen Schutz mehr, da durch eine Horde die Personen im inneren eingekreist werden und verhungern können. Aber auch Haustüren bieten nicht immer ausreichend Schutz. Als Beispiel Hershels Farm die Ricks Gruppe verlassen musste nachdem eine Horde *Walker* sie überrannt hat. Wären sie im inneren des Hauses geblieben hätten die *Walker* sie gehört oder gerochen und das Gebäude umzingelt. Im Gefängnis dagegen war die Verteilung der *Walker* großflächiger, so dass der Zaun ausreichend Schutz bot. Durch den Metallzaun konnten die *Walker* gezielt ausgeschaltet werden ohne in Gefahr zu sein. Erst nach Lizzies Fütterung der *Walker* verteilen sich die Maßen nicht mehr und der Zaun gibt nach, wird aber später wieder gerichtet. Selbst dieser Zaun wird später noch ausgebaut mit einem Eisentor am Eingang mit Holzspießen um einen sichereren Eingang zu schaffen.

Zur Verstärkung des Schutzes vor *Walkern* und anderen feindlichen Überlebenden benutzen Rick und seine Gruppe Waffen. Am Anfang benutzt Rick immer eine Pistole. Da durch das Geräusch des Schusses aber immer wieder *Walker* angezogen werden, will Rick dass mehr Messer benutzt werden. Durch immer mehr Kämpfe lernen die Gruppenmitglieder den Umgang mit den Waffen. Auch andere Waffen werden benutzt, wie zum Beispiel Daryl der überwiegend mit seiner Armbrust kämpft und Messer nur für den Nahkampf benutzt. Michonne hat ein Schwert mit dem sie ganze Gliedmaßen abschneiden kann. Tyreese benutzt einen Hammer um die *Walker* nieder zu schlagen. Waffen können überall gefunden werden. Von der Pistole die vielleicht vorher schon im besitzt war, Messer aus der Küchenschublade oder Schraubenzieher aus dem Werkzeugkasten. An der Benutzung von Waffen sieht man wie weit sich Menschen selbst verteidigen können. Als Carol und Rick in einem Haus zwei Überlebende finden hatten diese sich seit Tagen vor einem *Walker* in einem Zimmer versteckt. Sie hatten Mes-

ser und zwölf Patronen für ihre Pistole und sagten dass sie fünf bis sechs bräuchten um einen zu erledigen. Andere Personen wie zum Beispiel Andrea durchqueren den Weg von Woodbury zum Gefängnis zu Fuß mit nichts anderem als einem Messer und ihrem Körpereinsatz. Es werden also Alltagsgegenstände, wie Messer und Hammer Zweckentfremdet um damit zu Überleben, was auch Möglich ist.

Ein anderer wichtiger Aspekt des Überlebens ist das Vertrauen. Durch das wachsende Vertrauen innerhalb der Gruppe, werden die Einst fremden Personen im Laufe der Zeit zu einer Familie die sich Gegenseitig helfen. Neben dem Vertrauen gibt es auch das Misstrauen gegenüber fremden Überlebenden. Als Beispiel Randall den Rick aufgenommen hat nachdem er von seiner Gruppe verlassen wurde. Ihm wird Misstraut trotzdem will Rick im Gegensatz zu Shane ihn nicht töten. Erst nachdem Rick den Häftlingen eine Chance gibt und durch einen T-Dog und Lori sterben, vertraut Rick niemandem mehr. Er nimmt keine Leute mehr auf die um Hilfe bitten und erst als mit der Zeit durch Michonne er wieder Vertrauen zu anderen fremden Menschen aufbaut, werden Fragen gebildet die fremde Personen beantworten müssen.

Die alten Gesetze gingen mit der Katastrophe unter. Menschen plündern, Vergewaltigen und töten andere Menschen. Rick sorgt in seiner Gruppe dafür dass keine Lebenden getötet werden, wenn es nicht absolut Notwendig ist. Am Anfang trifft er die Entscheidungen und fragt andere nach ihrer Meinung, danach soll Abgestimmt werden. Nach dem Verlassen der Farm beschließt Rick die Demokratie abzuschaffen und allein zu entscheiden. Aber auch dies verändert sich mit dem bevorstehenden Krieg gegen den *Governor* und es wird wieder abgestimmt. Als sie die Menschen aus Woodbury holen wird darauf der große Rat gebildet. Die Mitglieder sind Hershel, Daryl, Sascha, Carol und Glenn. Ihre Treffen finden in der Bibliothek statt und ihre Stimmen sind dabei von gleichem Gewicht.

Es wird auch viel Gesellschaftskritik in der Serie ausgeübt. Das Thema Sterbehilfe beziehungsweise dem Recht selbst entscheiden zu können, wann man stirbt, was immer wieder aufgegriffen wurde bei Jim und Andrea. Gibt es auch die Kritik an der Kindererziehung was vor allem bei dem Charakter Lori deutlich wird. Sie bittet öfters andere auf Carl aufzupassen. Carl macht immer wieder was er will, weil keiner nach ihm schaut. Er ist am Anfang sehr auf seine Mutter gerichtet und läuft ihr ständig hinterher.

Als Carl angeschossen wird und Sophia verschwunden ist, denkt sie dass es vielleicht besser wäre wenn er stirbt.

„Maybe this isn't a world for children anymore. ...

Maybe he shouldn't be. Maybe this have suppost to be.“¹¹³

Aber auch nachdem Carl wieder aufwacht, schaut sie nicht lange nach ihm. Carl geht bald wieder seine eigenen Wege und nimmt sich immer mehr ein Beispiel an seinem Vater, wodurch er auch Anfangen will mit Waffen umzugehen und für Sicherheit zu sorgen. Carl ist das Beispiel das auch Kinder in dieser Welt überleben können, auch wenn sie dann nicht mehr die Art von Kindern sind die draußen auf den Straßen spielen, sondern mit anderen, *Walker* ausschalten.

6.2 Arbeiten

Um zu überleben packt jeder in der Gruppe mit an um etwas beizusteuern. Am Anfang kümmern sich die Frauen um die Wäsche und das Kochen. Einige gehen auch mit auf Nahrungsbeschaffung oder suchen im Wald nach Pilzen und kümmern sich um die Kinder. Manchmal müssen diese auch Hausaufgaben und Hausarbeiten erledigen. Die Männer verteidigen das Camp bei Angriffen, besorgen Nahrungsmittel beziehungsweise Daryl geht jagen und sichern die Umgebung. Am Anfang stellen die Frauen die Aufgabenverteilung in Frage aber nur Andrea, bricht aus dieser Rollenverteilung am Anfang aus. Die restlichen Frauen bevorzugen weiterhin die untergeordnete Rolle und lassen die Männer Kämpfen. Doch Andrea wird durch die versuchte Veränderung der Rollenverteilung von Lori als egoistisch bezeichnet, da diese nur sieht das Andrea herumsitzt und sie selbst mit den anderen Frauen mehr Arbeit hat. Lori versucht somit Andrea in das alte Bild der Rollenverteilung zurück zu drängen, indem Frauen den Haushalt und Kinder übernehmen, während die Männer sie beschützen. Doch Andrea lässt sich nicht unterdrücken und überlebt dadurch monatelang mit Michonne im Wald. Später wahren sich auch andere Frauen dagegen und sorgen für Sicherheit wie Mag-

¹¹³ DICKERSON, ERNEST R. / HORDER-PAYTON, GWYNETH (Regisseur)(2011). The Walking Dead. Die komplette zweite Staffel. [Film]. Staffel 2 CD 1 1:53:05 - 1:53:25

gie und Carol. Die Arbeiten werden immer weniger nach Geschlecht verteilt, sondern mehr danach was man machen möchte.

6.3 Religion

Die Religion in Form des Christentums taucht immer wieder in der Serie auf. Als die Gruppe im Zentrum für Seuchenkontrolle ankommt soll Carl betten bevor er zu Bett geht. Jacques bezeichnet die Seuche als Gottes Zorn. Als Sophia verschwindet bettet Carol das es ihr gut geht und entschuldigt sich für die Gebete dafür indem sie Bat das sie von ihrem Mann erlöst wird. Rick der selbst kein gläubiger Mensch war betet um ein Zeichen um zu wissen wo Sophia ist und ob er richtig handelt. Daraufhin wird Carl angeschossen und sie kommen zu der Farm in dessen Scheune Sophia als *Walker* ist. Später im Gefängnis nach Loris tot, erscheint Lori immer wenn Rick dabei ist eine schlechte Entscheidung zu treffen.

Die Familie Greene ist eine Gläubige Familie die in die Kirche ging. Besonders Hershel gibt seinen Glauben nie ganz auf und zitiert immer wieder aus der Bibel. Auch Merle tut dies ab und zu. Die Religion spielt somit nur eine Rolle als Sophia verschwindet und kehrt danach in den Hintergrund zurück.

Religion wird vor allem in Form von Gebeten sichtbar als Sophia verschwindet. Danach rückt es wieder in den Hintergrund und wird vor allem durch Hershel immer wieder aufgegriffen.

6.4 Massenmedien

In der heutigen Zeit führt die Technologie dazu, dass immer mehr über technische Geräte erledigt wird. Die Medien selbst dienen den Menschen bei dem Ausbruch der Seuche als Aufklärungsmittel, schnüren aber gleichzeitig die Angst durch das Gesehene beim Empfänger. Nach dem Zusammenbruch der Medien werden Nachrichten nur noch über schriftliche oder mündliche Mitteilungen weitergeben. Zum Beispiel wird an eine Häuserwand eine Nachricht geschrieben, damit sie auch hoffentlich die zu erreichende Person sieht. Es werden immer wieder von Menschen Schilder aufgestellt in der Hoffnung dass die Angehörigen sie sehen. Oder es werden Nachrichten geschrieben um andere zu warnen, wie als Rick im Krankenhaus aufwacht und auf einer Tür stand das er sie nicht öffnen soll da Tote darin sind. Rick zum Beispiel wurde über die

Geschehnisse über andere Personen aufgeklärt. Morgen klärte ihn über die neue Welt auf. Jacque, Andrea und der Rest der Gruppe über die Geschehnisse in Atlanta. Auch später im Verlauf der Handlung klären immer wieder andere Überlebende die Gruppe über Orte auf. Als die Gruppe zum Beispiel auf den Weg nach Fort Benning auf der Farm war und andere Überlebende ihnen mitteilten das Fort Benning nicht mehr existiert. Einzelne Radiosender lassen aufnahmen laufen davon das Hilfe kommen wird. Die erste Aktiv betriebene Radiosendung in der Serie ist die von Terminus, indem sie Sicherheit und Überlebenden versprechen um die Leute heran zu locken.

7 Aktualität des Serieninhaltes

Rohstoffe werden aufgebraucht, Menschen gejagt und eine Krankheit ist ausgebrochen auf die die Wissenschaftler noch kein Heilmittel haben. Die Serie spricht nicht nur über die Moral des Menschen sondern regt auch dazu an über aktuelle Themen Nachzudenken.

Alternative Rohstoffe werden gesucht. Trotzdem fährt ein Großteil der Autos mit Benzin. Auch Generatoren laufen überwiegend mit fossilen Brennstoffen. In der Serie erfährt Rick von Jenner das die Franzosen kurz vor einer Lösung standen, doch ihnen dann der Strom ausging, da sie mit fossilen Brennstoffen arbeiteten. Das bringt die Frage auf was passiert, wenn unsere Rohstoffe aufgebraucht sind und ob man überhaupt noch so abhängig davon sein muss.

Amerika, das Land in dem sich viele Bürger kein Gesundheitssystem leisten können da es zu viel kostet und deswegen zu größten Teil nicht versichert ist. In der Serie bricht die Seuche zuerst in Amerika aus und verteilt sich von da auf die ganze Welt. Als Jenner Ricks Gruppe untersucht, wird seine Vermutung bestätigt das alle infiziert sind. Auch wenn die Schnelligkeit des Todes durch einen Biss und die Wiederauferstehung sehr unwahrscheinlich sind, so gibt es doch Krankheiten die, wenn sie mutieren würden genauso viel Schaden anrichten könnten wie die Seuche in der Serie. Ein Beispiel wäre eine Mutierte Form von Tollwut die sich über die Luft verbreitet. Wenn so ein Fall eintreten würde, müssten die Forscher erst die Ursache für die Krankheit finden, einen Impfstoff entwickeln und den in so großer Auflage produzieren können das er für die ganze Bevölkerung reicht. Bei so einem Fall könnten auch Millionen von Menschen sterben bevor überhaupt eine Ursache gefunden wurde. Bei fehlender Krankenversicherung würden die infizierten Leute noch so lange sie können auf Arbeit gehen und weiterhin Menschen anstecken und somit die Ausbreitung vorantreiben.

Grundsätzlich kann man auch die Aussage in der Serie erkennen, dass man dankbarer sein soll für das was man hat. Am Anfang vor der Seuche regt sich Shane auf das seine Freundin das Licht nicht ausmachen kann und das sie sich deswegen gestritten haben. Es zeigt die heutige Gesellschaft in der sich Leute über Kleinigkeiten aufregen und in diese sogar noch hineinsteigern, weil sie keine größeren Probleme haben. In der Serie nach der Seuche sind die Menschen über Kleinigkeiten dankbar wie ein Bett oder warmes Wasser.

Aber auch Filme über die Zombieapokalypsen haben für Veränderungen gesorgt. Vor allem in den Vereinigten Staaten wird deshalb versucht, sich so gut wie möglich, auf das unwahrscheinliche Vorzubereiten. Es entstanden für die Zombieapokalypse Prepper, Bootcamps und Pläne wie man bei einem solchen Eintreten handeln muss.

Prepper¹¹⁴ sind allzeit bereite Menschen die sich auf das Eintreten einer Katastrophe immerzu vorbereiten. Sie lagern Lebensmittel, bauen Schutzbauten und bereiten sich mit Waffen vor.

Bootcamps¹¹⁵ sind Trainingslager. Zurzeit herrscht ein regelrechter Hype an Zombie Survival Camps in den Vereinigten Staaten. Darin werden den Personen der Umgang mit Waffen und das Überleben vor, während und nach dem Ausbruch einer Zombieapokalypse beigebracht.

An der University of Michigan¹¹⁶ gibt es ein Zombievorbereitungsevent. Das Event heißt „Zombie Apocalypse educational program“ und dient dem Training von Studenten. In diesem Event wird wie in der Serie *The Walking Dead* eine Zombieapokalypse über das Land herfallen. Bei diesem Schauspiel stehen die Studenten im Vordergrund und dessen Überleben. Es ist eine sozioökonomische Studie über das menschliche Verhalten in Krisensituationen. Dabei wird erforscht ob sich kleine oder große Gruppen bilden, ab wann hierarchische Strukturen entstehen, wie weit Moral und Sitte eine Rolle spielen sowie Genderstudien werden durchgeführt.

Ein weiteres Trainingsinstrument ist der „Conplan 8888“. Er ist laut den Vereinigten Staaten kein ernst zu nehmender Bericht, wird aber trotzdem zum Training des US-Militärs¹¹⁷ genutzt. Darin wird beschrieben wie bei einem Ausbruch einer Zombieapokalypse vorgegangen werden muss. Dabei wird erklärt, dass die wichtigsten Handlungen¹¹⁸ danach sind, sich zu organisieren, die Initiative übernehmen, Dominanz erlangen und die Ausbreitung stabilisiert werden muss. Auch juristische Konsequenzen und das der Erhalt jeglichen menschlichen Lebens verlangt wird, ist aufgeführt. Mit diesem Plan sollen Studenten die militärischen Grundlagen kennenlernen.

¹¹⁴ Vgl. <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Panorama/d/4582770/wie-sich-prepper-vor-der-apokalypse-schuetzen.html> (Zuletzt abgerufen 30.07.2014)

¹¹⁵ Vgl. <http://www.zombiesurvivalcourse.com/> (Zuletzt abgerufen 30.07.2014)

¹¹⁶ Vgl. <http://www.sph.umich.edu/zombie/> (Zuletzt abgerufen 20.06.2014)

¹¹⁷ Vgl. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/us-militaer-soldaten-muessen-zombie-invasion-durchspielen-a-969485.html> (Zuletzt abgerufen 20.06.2014)

¹¹⁸ Vgl. <http://www.cubadebate.cu/wp-content/uploads/2014/05/CONPLAN-8888.pdf> (Zuletzt abgerufen 20.06.2014)

8 Schlussbetrachtung

Am Ende kann man sagen, dass eine Entwicklung zwischen den Charakteren und ihrer Umgebung stattgefunden hat. Dies ist ersichtlich bei der Analyse des Inhaltes, der Charaktere und der Gesellschaft. Die Veränderungen in der Umgebung und den Personen wurden aktiv durch die Überlebenden und passiv durch die *Walker* vorangetrieben. Wichtig ist dabei wie bereit die Menschen selbst für eine Entwicklung sind. Denn sie müssen den vorher gegebenen Luxus aufgeben und sich in einer brutalen Welt durchschlagen. Dabei passen sich die Personen auf die Gegebenheiten an und versuchen diese auszubauen. Felder wurden zum Anpflanzen benutzt, Zäune verstärkt und sich gegen Angriffe gewehrt. Die Menschen werden wieder selbstständiger und passen sich den Gegebenheiten an. Es bilden sich durch die sozialen Kontakte Gesellschaften die durch Vertrauen zusammenhalten und überleben.

Man sieht deutlich einen Unterschied bei den Menschen die sich an die postapokalyptische Welt angepasst haben und denen die sich vor ihr verschließen wollten, wie die Menschen aus Woodbury. Die Menschen die sich an die neue Welt angepasst haben, überleben. Einwohner aus Woodbury dagegen haben Mauern gebaut um sich vor der Gefahr zu schützen und wissen nicht wie sie sich verteidigen sollen. Deswegen sterben im Laufe der Geschichte alle aus der Gruppe von Woodbury.

Auch wenn die fünfte Staffel zurzeit noch produziert wird, kann man aber jetzt schon sagen, dass die Entwicklung noch weiter voranschreiten wird durch weitere Folgen. Denn in der letzten Folge der vierten Staffel macht sich die Gruppe bereit sich gegen die Menschen in Terminus zu wahren.

Literaturverzeichnis

- Gedruckte Literatur

GRENZMER, HERBERT / SCHÜTZ, CHRISTIAN / KERSHNER, SYBILLE: Die größten Katastrophen: Von Naturkatastrophen und Seuchen über den Fluch der Technik bis hin zu Krieg und Terror. 2011

OSTERIED, PETER / LANGHAGEN, CHRISTIAN: The Walking Dead. Der inoffizielle Guide zur Serie. Berlin, 2014

PRAUSE, GERHARD / SENTKER, ANDREAS / TRATSCHKE / WILLMANN, URS: Die ZEIT. Welt- und Kulturgeschichte. Band 1. Hamburg, 2006

REICHHOLF, JOSEF: Warum die Menschen sesshaft wurden: Das größte Rätsel unserer Geschichte. Frankfurt am Main, 2. Auflage, 2008

WILHELMI, MARGOT: Die ersten Menschen. Die faszinierende Vor- und Frühgeschichte der Menschheit – von den ersten Höhlenmenschen bis zur Eisenzeit. Hildesheim, 2008

ZSCHOCKE, MARTINA: Mobilität in der Postmoderne. Psychische Komponenten von Reisen und Leben im Ausland. Würzburg, 2005

Quellenverzeichnis

- Videographie

DICKERSON, ERNEST R. / GIERHART, BILL (Regisseur)(2012). The Walking Dead. Die komplette dritte Staffel Uncut. [Film].

DICKERSON, ERNEST R. / HORDER-PAYTON, GWYNETH (Regisseur)(2011). The Walking Dead. Die komplette zweite Staffel. [Film].

MACLAREN, MICHELLE MAXWELL / HOERDER-PAYTON, GWYNETH (Regisseur)(2010). The Walking Dead. Die komplette erste Staffel Limited Edition. [Film].

- Elektronische Informationen

IMDb:

URL: http://www.imdb.com/title/tt1520211/episodes?season=5&ref_=tt_eps_sn_5 (Zugriff vom 20.07.2014)

Serienjunkies:

URL: <http://www.serienjunkies.de/the-walking-dead/> (Zuletzt abgerufen 01.06.2014)

Spiegel:

URL: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/spanische-grippe-erklaerung-fuer-verheerende-pandemie-von-1918-a-966720.html> (Zugriff vom 20.07.2014)

URL: <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/kalifornien-verbot-der-homo-ehe-ist-verfassungswidrig-a-813947.html> (Zuletzt abgerufen 30.07.2014)

URL: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/us-militaer-soldaten-muessen-zombie-invasion-durchspielen-a-969485.html> (Zuletzt abgerufen 20.06.2014)

Kleio:

URL: http://www.kleio.org/de/geschichte/menschheit/kap_7.html (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

URL: http://www.kleio.org/de/geschichte/menschheit/kap_9.html (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

URL: <http://www.evolution-mensch.de/thema/siedlung/erectus.php> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

URL: <http://www.wissen.de/bildwb/vorgeschichte-und-fruehe-hochkulturen-beginn-der-zivilisation> (Zugriff vom 17.07.2014)

URL:

http://www.volksfreund.de/nachrichten/dossiers/kulturgeschichte_menschheit/Kulturgeschichte-der-Menschheit-Folge-2-Die-Menschen-werden-sesshaft;art251054,2842782 (Zugriff vom 20.07.2014)

URL: <http://www.whywar.at/verteidigungskrieg> (Zugriff vom 20.07.2014)

URL: <http://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/10727/religion> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

URL: <http://usa.usembassy.de/medien.htm> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

URL: <http://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/10715/gesellschaft-kultur> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

URL: <http://usa.usembassy.de/gesellschaft-health.htm> (Zuletzt abgerufen 09.06.2014)

URL: <http://www.sph.umich.edu/zombie/> (Zuletzt abgerufen 20.06.2014)

URL: <http://www.cubadebate.cu/wp-content/uploads/2014/05/CONPLAN-8888.pdf> (Zuletzt abgerufen 20.06.2014)

URL: <http://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/epidemie-pandemie> (Zugriff vom 20.07.2014)

URL: <http://www.med.de/lexikon/immunitaet.html> (Zugriff vom 20.07.2014)

URL: <http://www.n24.de/n24/Nachrichten/Panorama/d/4582770/wie-sich-prepper-vor-der-apokalypse-schuetzen.html> (Zuletzt abgerufen 30.07.2014)

URL: <http://www.zombiesurvivalcourse.com/> (Zuletzt abgerufen 30.07.2014)

http://www.focus.de/gesundheit/gesundleben/vorsorge/reisemedizin/die-gefaehrlichsten-erreger-der-welt-platz-8-corona-sars-virus_id_3728391.html (Zugriff vom 20.07.2014)

Anlagen

Anlage 1: Filmverzeichnis

28 Days Later (2002)

28 Weeks Later (2007)

Dawn Of The Dead (2004)

Resident Evil (2002)

Zombieland (2009)

Anlage 2: Serienverzeichnis

Dead Set – Reality Bites (2008)

Death Valley (2011)

In The Flesh (seit 2013)

The Walking Dead (seit 2010)

Zombieland (2013)

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, Datum

Vorname Nachname